



2025 SEMINARPROGRAMM

MEHR AN KOMPETENZ
FÜR DIE PRAXIS

management akademie
der Kassenärztlichen Vereinigung
Baden-Württemberg

mak

Vorwort

„Kompetenter Referent, gutes zeitliches Management, hervorragender Rahmen mit Versorgung.“

Dr. med. Stefanie Holder, Fachärztin für Innere Medizin

„Mega gut gestaltete Veranstaltung! „Trockene“ Themen humorvoll nähergebracht. Sehr gerne wieder! Vielen Dank!“

Fabienne Diehr, Praxismitarbeiterin



Wie wertvoll der Mensch ist, zeigt sich einmal mehr in Zeiten knapper Ressourcen. Diese Erfahrung haben Sie sicherlich auch schon gemacht. Wenn wir uns die Neuniederlassungen und die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt ansehen, dann werden Fachkräfte der limitierende Faktor bleiben. Umso wichtiger ist es, jetzt zu investieren – in die eigene Fortbildung und in die Fortbildung des Personals. Vorhandenes Wissen zu stärken lohnt sich immer. Auch die zunehmende Digitalisierung verlangt nach neuen Kompetenzen. Die MAK unterstützt Sie auf diesem Weg mit einer Vielzahl an Fortbildungen, die genau auf die Bedürfnisse der Praxen zugeschnitten sind. Zahlreiche neue Seminare – wie etwa das erweiterte Angebot für Quer- und Neueinsteiger oder die Ausbildung zur Digi-Managerin – bieten Ihnen einmalige Qualifizierungschancen und unterstützen Sie dabei, die täglichen Herausforderungen noch besser zu meistern. Unser Programm für 2025 umfasst insgesamt über 200 Fortbildungen zu spannenden Themen der Praxisorganisation und -führung. Dank interaktivem Broschüren-Format gelangen Sie mit nur wenigen Klicks zum gewünschten Kurs und von dort direkt zur Anmeldung – ganz einfach und intuitiv. Um Ihnen ein individuelles Lernen zu ermöglichen, bieten wir unsere Seminare in unterschiedlichen Lernformaten an: als Präsenztraining mit der Möglichkeit zum persönlichen Informations- und Erfahrungsaustausch, als Live-Online-Seminar mit Fachvorträgen und Interaktionen im virtuellen Schulungsraum, als Online-Kurs mit web-basierten Lerninhalten, die Sie zeitlich flexibel in Ihrem eigenen Tempo bearbeiten können, oder als Blended-Learning – einer Verbindung einzelner Formate. Wir freuen uns schon auf Sie!

Dr. med. Karsten Braun, LL. M.

Vorstandsvorsitzender der KV Baden-Württemberg

Wir über uns

Wir – die Management Akademie der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (MAK) – sind eine der größten Fortbildungseinrichtungen für Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und deren Praxisteams in der Region. Über 8.000 Kursteilnehmende schenken uns jedes Jahr ihr Vertrauen. Unsere Seminare sind praxisnah gestaltet und ermöglichen ein Mehr an persönlicher, fachlicher und methodischer Kompetenz, die Sie bereits am nächsten Tag einsetzen können. Zum Schutz unserer Umwelt verzichten wir weitgehend auf Papiausdrucke und stellen unsere Schulungsunterlagen in digitaler Form bereit. Mit unserem vielfältigen Kursangebot aus den Bereichen Abrechnung/Verordnung, Betriebswirtschaft/Zulassung, Kommunikation, Praxisorganisation, Qualitätsmanagement sowie zur Qualitätssicherung und -förderung unterstützen wir Sie in allen wichtigen Belangen des Alltags. Damit Sie individuell und selbstbestimmt lernen können, bieten wir unsere Fortbildungen in unterschiedlichen Lernformaten an und setzen moderne Technologien und Methoden ein. Unsere Präsenz-Seminare finden an zentralen Standorten in Baden-Württemberg statt – damit Sie uns gut und schnell erreichen. Regelmäßige Kundenumfragen, ein ausgewähltes Team hochqualifizierter Trainerinnen und Trainer sowie unser Anspruch, die Kursinhalte kontinuierlich weiterzuentwickeln – all dies garantiert Ihnen ein dauerhaft hohes Fortbildungsniveau zu fairen Preisen. Anregungen und Wünsche zu unserem Programm sind uns jederzeit willkommen. Sie erreichen das Team der MAK unter: **Tel. 0711 / 7875-3535, info@mak-bw.de**.

Redaktioneller Hinweis

Das Seminarprogramm richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und deren Praxisteams. Um der gleichberechtigten Repräsentanz der Geschlechter in unseren Texten nachzukommen, verwenden wir beim ersten Benennen einer gemischtgeschlechtlichen Gruppe einmalig die weibliche und männliche Form. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken wir uns danach sowie in unseren Seminartiteln und Schwerpunkten zumeist auf die männliche Form und verzichten auf die gleichzeitige Verwendung von männlich, weiblich und divers. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Kursangebote in der Übersicht

Unsere Lernformate - Sie haben die Wahl	5				
Unsere Veranstaltungsorte	6				
ABRECHNUNG / VERORDNUNG					
Intensiv-Workshop Abrechnungsmanager (Arztpraxis)	7	●		●	
EBM für Einsteiger	8	●		●	●
Jetzt zählt's: Hausärztliche Grundlagen des EBM	9	●		●	●
EBM für Fortgeschrittene - Haus- und Kinderarztpraxen	10	●		●	
EBM für Fortgeschrittene - Facharztpraxen	11	●		●	
GOÄ für Einsteiger	12	●		●	●
GOÄ für Fortgeschrittene	13	●		●	
UV-GOÄ sicher anwenden - verschenken Sie kein Honorar	14	●		●	●
Wirtschaftlichkeitsprüfungen Arzneimittel und Heilmittel - so können Sie Nachforderungen vermeiden	15	●		●	
Sicher durch den Verordnungs-Dschungel	16	●		●	
Mittel und Wege: Verordnung von Heilmitteln	17	●		●	●
Update Impfen	18			●	
Hieb- und stichfest: Verordnung von Schutzimpfungen	19	●		●	
Verordnung von Sprechstundenbedarf ohne Stolperfallen und Regressgefahr	20	●		●	●
Wirkstoff Wissen: Verordnung von Sprechstundenbedarf	21	●		●	●
BETRIEBSWIRTSCHAFT / ZULASSUNG					
Der Weg in die eigene Praxis	22	●			
Erfolgreiche Praxisgründung für Psychotherapeuten: Mit Expertenwissen in eine sichere Zukunft	23		●		
Praxis sucht Nachfolger	24	●	●		
MVZ in Theorie und Praxis	25	●	●	●	
Safety first: Die IT-Sicherheitsrichtlinie	26	●	●	●	
Digitalisierung und Telematik	27	●	●	●	
Umstieg auf ein neues Praxisverwaltungssystem - ein Upgrade für die Zukunft	28	●	●	●	
KOMMUNIKATION					
Medical English für Medizinische Fachangestellte	29			●	●
Kommunikationstraining: Durch klaren Austausch die Teamarbeit verbessern	30			●	●
(K)eine Kunst: Kommunikation im Praxisalltag	31			●	●
Das Telefon - die Visitenkarte der Praxis	32			●	●
PRAXISMANAGEMENT					
Mit anspruchsvollen Patienten erfolgreich interagieren	33			●	●
Praxistipps für Psychotherapeuten - die Organisation im Überblick	34		●		
Komplexe Praxisstrukturen - professionelles Management leicht gemacht	35	●		●	
Alles, was Recht ist: Arbeitsrechtliche Grundlagen der Praxis	36	●	●	●	

		Arzt/Ärztin	Psychotherapeut/in	Mitarbeitende	Auszubildende
	Rechtssicheres Praxismanagement - den Behandlungsvertrag professionell umsetzen	37	●	●	●
	Wundmanagement / effektive Wundversorgung in der Praxis	38	●	●	●
	Wundmanagement in der Praxis - Workshop für Medizinische Fachangestellte	39			●
	Wiederbelebende Sofortmaßnahmen	40	●	●	●
	Fit und fair im Umgang mit IGeL-Angeboten	41	●	●	●
	Entschieden zum Erfolg: Personalführung für Ärzte, Psychotherapeuten und Mitarbeitende	42	●	●	●
	Personalgewinnung und Personalbindung in Zeiten des Fachkräftemangels	43	●	●	●
NEU	Praxisalltag ohne Rezeption - ein Modell der Zukunft?	44	●	●	●
NEU	Digi-Managerin (Arztpraxis)	45			●
	Fachkraft für Impfmanagement	46			●
	Teamentwicklung und professionelle Teamarbeit in der Praxis	47			●
	Intensivkurs Praxismanagerin	48			●
	Exklusiv-Workshop für Praxismanagerinnen	49			●
	Fit am Empfang: Der erste Eindruck zählt	50			●
	Ausbildung zur Fachkraft an der Anmeldung	51			●
	Quer- oder Neueinsteiger - wir erleichtern Ihnen den Start in den Praxisalltag	52			●
	Neue Mitarbeitende professionell ausbilden und einarbeiten	53	●	●	●
	Ach du liebe Zeit! Zeit- und Selbstmanagement in der Praxis	54	●	●	●
	Burnout-Prävention für nicht-ärztliche Praxismitarbeitende	55			●
	QUALITÄTSMANAGEMENT				
	Basiskurs Qualitätsmanagement nach Curriculum QEP-Einführungsseminar®	56	●	●	●
	QM für Fortgeschrittene - so bleiben Sie auf Erfolgskurs	57	●	●	●
	Beratungen zum QM und Praxismanagement	57	●	●	●
	Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten (Arztpraxis)	58	●	●	●
	Arbeitsschutz in der Arztpraxis	59	●	●	●
	Datenschutz in der Praxis	60	●	●	●
	Sicher ist sicher: Datenschutz im Praxisalltag leben und managen	61	●	●	●
	Datenschutz - Refresherkurs	62	●	●	●
	QUALITÄTSSICHERUNG UND -FÖRDERUNG				
	Hautkrebs-Screening - Fortbildung für Hausärzte	63	●		
	Hygiene in der Arztpraxis	64	●	●	●
	Grundlagen der Hygiene in der Arztpraxis	65	●	●	●
	Hygiene: Der Weg zu einer erfolgreichen Desinfektion in der Arztpraxis	66	●	●	●
	Hygiene zum Anfassen	67		●	●
NEU	Hygienebeauftragte MFA (Arztpraxis)	68		●	
	Medizinprodukte: Sicheres Betreiben und Anwenden in der Arztpraxis	69	●	●	
	Kurs zur Aufbereitung von Medizinprodukten	70	●	●	
	Aufbereitung von Medizinprodukten - Refresherkurs	71	●	●	

	Moderatorentaining für Qualitätszirkel	72	●	●		
NEU	Moderatorentaining für nicht-ärztliches Praxispersonal	73			●	
	Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die nicht Insulin spritzen (ZI)	74	●		●	
	Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die Insulin/Normalinsulin spritzen (ZI)	75	●		●	
	Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie (ZI)	76	●		●	
	DMP Asthma/COPD - strukturierte Schulungsprogramme NASA und COBRA	77	●		●	
	DMP Diabetes mellitus Typ 1 - Fortbildungsveranstaltung und Erfahrungsaustausch	78	●		●	
	Disease-Management-Programme (DMP) - weiterführende Fortbildungsangebote	79	●		●	
ZURÜCK	DiSko-Schulungsprogramm: Wie Diabetiker zum Sport kommen	80	●		●	
NEU	Sonographie der Säuglingshüfte - Refresherkurs	81	●			
	Fortbildungsveranstaltung zur Pharmakotherapie in der Onkologie	82	●			
	Onkologie-Fachtag für Praxispersonal	83			●	
	Strahlenschutzkurs für Medizinische Fachangestellte nach Strahlenschutzverordnung für den Anwendungsbereich Röntgendiagnostik („Röntgenschein“)	84			●	
	Aktualisierung der Fachkunde nach Strahlenschutzverordnung für Ärzte und MT-R für die Anwendungsbereiche Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie	85	●		●	
	Aktualisierung der Kenntnisse für Medizinische Fachangestellte nach Strahlenschutzverordnung für den Anwendungsbereich Röntgendiagnostik	86			●	
	Referentenverzeichnis	87				
	Ihre Ansprechpartner der MAK	90				
	Teilnahmebedingungen	91				
	Datenschutzbestimmungen	92				
	Hinweise zum Datenschutz bei Live-Online-Seminaren	94				
	Frühbucherrabatt	94				
	Ergänzende Service- und Beratungsangebote	94				
	Anmeldeformular	95				
	Impressum	97				

FORTBILDUNGSPUNKTE

Der rote Punkt bei den Seminarbeschreibungen weist auf die Anzahl der Fortbildungspunkte (CME = Continuing Medical Education) hin, die bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg für den betreffenden Kurs beantragt wurde.



Unsere Lernformate - Sie haben die Wahl

Wir bieten Seminare in vier verschiedenen Lernformaten an, um Ihnen ein individuelles Lernen nach Ihren eigenen Bedürfnissen zu ermöglichen:

► ONLINE-KURS

Lernen Sie in unseren Online-Kursen mit maximalem Freiraum: Über unser Online-Lernportal können Sie die multimedialen Lerninhalte während einer Nutzungsdauer von 60 Tagen selbstbestimmt bearbeiten - ohne Begleitung und in Ihrem eigenen Lerntempo. Das Lernportal steht jederzeit auf elearning.mak-bw.de für Sie bereit.



► PRÄSENZ-SEMINAR

In unseren Präsenz-Seminaren profitieren Sie von der persönlichen Wissensvermittlung und dem unmittelbaren Informations- und Erfahrungsaustausch mit unseren Referierenden und den weiteren Kursteilnehmenden an einem unserer Seminarstandorte.



► LIVE-ONLINE-SEMINAR

Unsere Live-Online-Seminare bieten Ihnen die Möglichkeit, über eine Echtzeit-Übertragung im Internet den Fachvorträgen unserer Referierenden zu folgen und an virtuellen Austauschrunden und Übungen teilzunehmen. Sie können sich dazu am Seminartag von zu Hause aus oder aus der Praxis in die Veranstaltung einwählen.



► BLENDED-LEARNING-SEMINAR

In unseren Blended-Learning-Seminaren verbinden wir die Vorteile aus Präsenz- bzw. Live-Online-Lernen und dem eigenständigen Erarbeiten von Lerninhalten über die Bereitstellung ergänzender Online-Module, die vor oder nach dem Präsenz- bzw. Live-Online-Termin zu absolvieren sind.



Unsere Veranstaltungsorte

KVBW STUTTGART

Albstadtweg 11
70567 Stuttgart

ANREISE MIT DEM PKW

- Sie haben die Möglichkeit, kostenfrei in der Tiefgarage der KVBW Stuttgart zu parken.
- Wir bieten Ihnen eine begrenzte Anzahl an Stellplätzen auf zwei Parkebenen.

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Die U-Bahn-Haltestelle „SSB-Zentrum“ befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Gebäude der KVBW Stuttgart.

VON STUTTGART HAUPTBAHNHOF:

- Linie U12 Richtung Dürtlewang
- ca. alle 10 Minuten, ca. 20 Minuten Fahrzeit

VON VAIHINGEN BAHNHOF:

- Linie U3 Richtung Plieningen
- Linie U8 Richtung Ostfildern
- ca. alle 5 Minuten, jeweils ca. 3 Minuten Fahrzeit

KVBW REUTLINGEN

Haldenhausstraße 11
72770 Reutlingen/Kusterdingen

ANREISE MIT DEM PKW

- Sie haben die Möglichkeit, direkt vor der KVBW Reutlingen kostenfrei zu parken.
- Sie können die Besucherparkplätze oder die nicht gekennzeichneten Stellflächen nutzen.
- Weitere gebührenfreie Parkplätze finden Sie innerhalb des umliegenden Industriegebiets.

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Die Bushaltestelle „Aspenhausstraße“ befindet sich nur wenige Gehminuten vom Veranstaltungsgebäude entfernt.

VON REUTLINGEN HAUPTBAHNHOF:

- Buslinie 10 Richtung Tübingen Hauptbahnhof
- Buslinie 12 Richtung Betzingen
Gerhard-Kindler-Straße
- Buslinie 7611 Richtung Hauptbahnhof Tübingen
- jeweils ca. 18 Minuten Fahrzeit

VON TÜBINGEN HAUPTBAHNHOF:

- Buslinie 10 Richtung Reutlingen Hauptbahnhof
- Buslinie 7611 Richtung Reutlingen Hauptbahnhof
- jeweils ca. 28 Minuten Fahrzeit

KVBW FREIBURG

Sundgaullee 27
79114 Freiburg

ANREISE MIT DEM PKW

- Von Montag bis Freitag stehen Ihnen ab 9:30 Uhr kostenfreie Parkplätze im Hinterhof der KVBW Freiburg zur Verfügung. Samstags können Sie diese Plätze bereits früher nutzen.
- Die Anzahl der Stellplätze ist begrenzt.
- Weitere gebührenfreie Parkplätze finden Sie an der Straße gegenüber dem Veranstaltungsgebäude, innerhalb des umliegenden Wohngebietes und am Seepark (ca. 800m entfernt).

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Die Stadtbahnhaltestelle „Am Bischofskreuz“ befindet sich nur wenige Gehminuten vom Veranstaltungsgebäude entfernt.

- Stadtbahnlinie 1 vom Hauptbahnhof
Richtung Landwasser
- ca. alle 6 Minuten, ca. 6 Minuten Fahrzeit

KVBW KARLSRUHE

Keßlerstraße 1
76185 Karlsruhe

ANREISE MIT DEM PKW

- Sie haben die Möglichkeit, kostenfrei in der Tiefgarage der KVBW Karlsruhe zu parken.
- Eine begrenzte Anzahl an Besucherparkplätzen finden Sie auf der ersten Parkebene.
- Weitere gebührenfreie Parkplätze stehen Ihnen vor dem Veranstaltungsgebäude zur Verfügung.

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Die Haltestelle „Kühler Krug“ befindet sich nur wenige Gehminuten vom Veranstaltungsgebäude entfernt.

MIT DEM BUS:

- Buslinie 55 ab Hauptbahnhof (Vorplatz)
Richtung Kühler Krug
- ca. alle 20 Minuten, ca. 13 Minuten Fahrzeit

MIT DER STRASSENBAHN:

- Straßenbahnlinie 3 Richtung Daxlanden
bis Mathysstraße
- Umstieg zur Linie 5 Richtung Rheinhafen
bis Kühler Krug
- ca. alle 10 Minuten, ca. 14 Minuten Fahrzeit

Intensiv-Workshop Abrechnungsmanager (Arztpraxis)

ZIELE

Die Abrechnung ist das Herzstück jeder Praxis. Aber ob es sich nun um Privat- oder GKV-Versicherte handelt: Der korrekte Ansatz der Gebührenordnungspositionen ist komplex und verlangt aufgrund der finanziellen Tragweite nach echten Profis. In unserem Intensiv-Workshop qualifizieren Sie sich zur Abrechnungsmanagerin bzw. zum Abrechnungsmanager für Ihre Praxis. Dabei nutzen Sie Ihr Basiswissen, um anhand zahlreicher Übungen und Fallbeispiele Ihre Anwenderkenntnisse in der Abrechnung zu vertiefen. Von den rechtlichen Rahmenbedingungen über die allgemeinen Abrechnungsbestimmungen bis hin zu arztgruppenübergreifenden und -spezifischen Gebührenordnungspositionen machen Sie sich mit allen wichtigen Inhalten des EBM vertraut. Darüber hinaus beschäftigen Sie sich mit den vielfältigen Regelungen der GOÄ und üben anhand von Abrechnungsbeispielen die Umsetzung für die Praxis.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende und Erstkräfte sowie bei Interesse auch an Ärztinnen und Ärzte aus Hausarztpraxen.

WICHTIGER HINWEIS

Bedenken Sie bitte bei der Anmeldung, dass Sie über ein solides Basiswissen mit praktischen Erfahrungen in der Abrechnung verfügen sollten. Der vorherige Besuch eines Einsteiger-Seminars zu den einzelnen Gebührenordnungen ist daher sinnvoll.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen, Abrechnungsübungen, Quiz und Diskussion sowie Gruppenarbeiten, praktische Aufgaben zur Vertiefung und Lernerfolgskontrolle (Prüfung). Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard).

SCHWERPUNKTE EBM

- Allgemeine Bestimmungen, Handhabung Präambel
- Struktur und Begrifflichkeiten
- Begrenzungsregelungen (Gespräche und Labor)
- DMP, Nicht-ärztliche Praxisassistentin, Chroniker und Pflegeheim
- Vorsorgeleistungen, Impfungen
- Zusatzverträge und Satzungsleistungen der Krankenkassen
- Fehlerquellen

SCHWERPUNKTE GOÄ

- Wichtige Rechtsgrundlagen
- Analogbewertungen und Bedeutung
- Auslegung und Umsetzung der GOÄ-Leistungen
- Gesprächsziffern, Visiten, Besuche und Zuschläge
- Sachkostenabrechnung
- Diagnostische Leistungen und deren Steigerungen
- Abrechnung mehrerer Ultraschallleistungen bei einem Kontakt
- Zuschläge zu ambulanten OP-Leistungen
- BG-Abrechnung: Grundlagen, Unfallmeldung, Abrechnung von Notfallbehandlungen in der hausärztlichen Praxis, allgemeine Heilbehandlung

REFERENTENTEAM

Martina Barz

Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen

Beate Rauch-Windmüller

Medizinische Fachangestellte,
geprüfte Qualitätsmanagerin

Dennis Wannenwetsch

Sachgebietsleiter Abrechnungsberatung

33
CME

Live-Online

34
CME

Präsenz

Karlsruhe	K 01	Mo - Mi, 10.03. - 12.03.2025 + Prüfung: Mi, 19.03.2025 (Live-Online)
Live-Online	oL 02S	Mo - Do, 07.07. - 10.07.2025 + Prüfung: Mi, 16.07.2025 (Live-Online)
Stuttgart	S 03	Mo - Mi, 10.11. - 12.11.2025 + Prüfung: Mi, 19.11.2025 (Live-Online)
		Präsenz: jeweils 09:00 - 17:00 Uhr + Prüfung: 09:00 - 11:00 Uhr
		Live-Online: jeweils 09:00 - 14:00 Uhr + Prüfung 09:00 - 11:00 Uhr

EBM für Einsteiger

ZIELE

EBM - drei Buchstaben, die jeder in der Praxis kennt. Sie stehen für den Einheitlichen Bewertungsmaßstab und damit für das zentrale Nachschlagewerk für ambulante und belegärztliche Leistungen in der gesetzlichen Krankenversicherung. Wer mit dem EBM arbeitet weiß, wie komplex seine Materie ist. Dieses Seminar unterstützt Sie beim Einstieg in die EBM-Abrechnung und bei der korrekten Anwendung der Gebührenordnung. Hierzu lernen Sie die Grundlagen des EBM sowie dessen Aufbau und Handhabung kennen. Sie machen sich mit dem Leistungsinhalt der häufigsten Gebührenordnungspositionen bei Haus- bzw. Fachärztinnen und -ärzten vertraut und üben die Abrechnungssystematik anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis.

ZIELGRUPPE

Der Kurs richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte sowie an Mitarbeitende in der Praxis, die in die EBM-Abrechnung für GKV-Versicherte einsteigen wollen. Er eignet sich darüber hinaus für alle Auszubildenden als wertvolle Ergänzung der Inhalte, die an den Berufsschulen zur Leistungsabrechnung vermittelt werden.

WICHTIGER HINWEIS

Aufgrund unterschiedlicher Abrechnungsbestimmungen bieten wir separate Termine für Haus-/Kinderarztpraxen und Facharztpraxen an. Für die folgenden Fachgebiete ist der Kurs inhaltlich nicht geeignet: Humangenetik, Laboratoriumsmedizin, Nuklearmedizin, Pathologie/Histologie, Radiologie und Strahlentherapie.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Der Einheitliche Bewertungsmaßstab (EBM)
- Erstellung der Abrechnung (einschließlich Online-Abrechnung)
- Abrechnungsbeispiele
- Tipps zur Fehlervermeidung

REFERENTENTEAM

Nadine Bauer

Fachberaterin Abrechnung

Melanie Crnov

Fachberaterin Abrechnung

Martin Scharke

Bachelor of Science Wirtschaftspsychologie,
Gruppenleiter Abrechnungsberatung

Dennis Wannenwetsch

Sachgebietsleiter Abrechnungsberatung

Thekla Ziegler

Medizinische Fachangestellte



Live-Online

HAUS-/KINDERARZTPRAXEN

Live-Online	oL 04S	Mi, 05.02.2025 15:00 - 18:30 Uhr
Live-Online	oL 05S	Mi, 07.05.2025 15:00 - 18:30 Uhr
Live-Online	oL 06S	Mi, 17.09.2025 15:00 - 18:30 Uhr
Live-Online	oL 07S	Mi, 26.11.2025 15:00 - 18:30 Uhr

FACHARZTPRAXEN

Live-Online	oL 08F	Mi, 12.02.2025 15:00 - 18:30 Uhr
Live-Online	oL 09F	Mi, 14.05.2025 15:00 - 18:30 Uhr
Live-Online	oL 10F	Mi, 24.09.2025 15:00 - 18:30 Uhr
Live-Online	oL 11S	Mi, 03.12.2025 15:00 - 18:30 Uhr

Jetzt zählt's: Hausärztliche Grundlagen des EBM

ZIELE

Sie gehört unverrückbar zum Alltag dazu und ist Kernaufgabe jeder Praxis – die Abrechnung auf Basis des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM). Aber auch wenn Sie sich tagtäglich mit dieser Thematik befassen und die Praxissoftware zusätzlich unterstützt – bei den vielen Änderungen lässt sich eine so komplexe und dynamische Materie kaum gänzlich erfassen. In diesem Online-Kurs bringen wir Ihnen den EBM in fünf Modulen auf spielerische und interaktive Weise näher. Sie begleiten die Mitarbeiterin Melanie Graf durch ihre virtuelle Geschichte und gehen mit ihr auf die Suche nach einem mysteriösen Zahlencode im EBM. Dabei tauchen Sie in die Welt der Gebührenordnungspositionen (GOP) ein und lernen die verschiedenen Besonderheiten, Kombinationsmöglichkeiten und Wechselwirkungen kennen. Von alltäglichen Themen wie der Versichertenpauschale und den hausärztlichen Gesprächen bis hin zur Abrechnung von Laboruntersuchungen oder Bereitschaftsdiensten – wir geben die wichtigsten Antworten zur sicheren Anwendung des EBM in der Hausarztpraxis.

ZIELGRUPPE

Der Online-Kurs richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte sowie Beschäftigte in der Hausarztpraxis, die Leistungen nach dem EBM abrechnen und diesbezügliche Kenntnisse erwerben, erweitern oder auffrischen wollen.

WICHTIGER HINWEIS

Dieser Kurs ist vollständig responsiv und kann auf allen Endgeräten – vom Desktop-Computer bis zum Smartphone – ohne Einschränkungen angesehen werden.

Nach Anmeldung zum Kurs erhalten Sie für eine Nutzungsdauer von 60 Tagen Zugang zu unserem MAK-Lernportal auf elearning.mak-bw.de. Sie können den Online-Kurs innerhalb dieser Zeit bearbeiten. Für den Zugriff auf unser Lernportal benötigen Sie lediglich eine stabile Internetverbindung und die aktuelle Version eines Internet-Browsers.

ARBEITSFORMEN

Interaktiver, multimedialer Online-Kurs zur selbstständigen und selbstbestimmten Erarbeitung der Lerninhalte.

SCHWERPUNKTE

- Aufbau, Bedeutung und Begrifflichkeiten des EBM
- Arztgruppenübergreifende allgemeine GOP
 - Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 - Unvorhergesehene Inanspruchnahme
 - Besuche
 - Früherkennung
 - Kleinchirurgie
 - Leistungen ohne persönlichen Arzt-Patienten-Kontakt
- Der hausärztliche Versorgungsbereich
 - Versicherten- und Chroniker-Pauschalen
 - Hausärztliche Gespräche
 - Geriatrische und palliativmedizinische Betreuung
 - Nicht-ärztliche Praxisassistentin (NäPa)
- Arztgruppenübergreifende spezielle GOP
 - Laboruntersuchungen
 - Ultraschalldiagnostik
 - Psychosomatik
 - Wegegebühren
- Kostenpauschalen



vertont



110 min



Online-Kurs

EBM für Fortgeschrittene - Haus- und Kinderarztpraxen

ZIELE

In der Praxis beschäftigen Sie sich täglich mit zahlreichen Fragen zum Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM). Die richtige und sachgerechte Anwendung des EBM setzt fundierte Kenntnisse der Abrechnungsbestimmungen voraus. Sie haben ein gutes Basiswissen und möchten noch tiefer in die komplexe Thematik einsteigen? In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie die vielfältigen Bestimmungen des EBM richtig umsetzen. Sie erweitern Ihr abrechnungsrelevantes Fachwissen und machen sich mit wichtigen Neuerungen in der Honorierung ärztlicher Leistungen vertraut. Anhand zahlreicher Beispiele erlernen Sie den sicheren Umgang mit den Abrechnungsbestimmungen und üben deren Anwendung für die Praxis.

ZIELGRUPPE

Der Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie Mitarbeitende aus Haus- und Kinderarztpraxen, die ihr Abrechnungswissen aktualisieren oder erweitern wollen.

WICHTIGER HINWEIS

Aufgrund unterschiedlicher Abrechnungsbestimmungen bieten wir separate Termine für Haus- und Kinderarztpraxen an.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Aktuelles aus der hausärztlichen/kinderärztlichen Abrechnung
- Leistungsanforderungen unter dem Blickwinkel der tatsächlichen Honorierung
- Vergütungssystematik Wirtschaftlichkeitsbonus
- Abrechnungsmöglichkeiten der prä- und postoperativen Leistungserbringung
- Förderung von kooperativen Behandlungsformen
- Besonderheiten bei HzV-Patienten in der vertragsärztlichen Abrechnung
- Individuelle Fragen

REFERENTENTEAM

Nadine Bauer

Fachberaterin Abrechnung

Melanie Crnov

Fachberaterin Abrechnung

Anja Lehner

Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen,
Fachberaterin Abrechnung

Laura Stöver

Fachberaterin Abrechnung

Thekla Ziegler

Medizinische Fachangestellte



Live-Online

HAUSARZTPRAXEN

Live-Online	oL 12S	Mi, 26.03.2025 15:00 - 18:30 Uhr
Live-Online	oL 13R	Mi, 04.06.2025 15:00 - 18:30 Uhr
Live-Online	oL 14K	Mi, 22.10.2025 15:00 - 18:30 Uhr

KINDERARZTPRAXEN

Live-Online	oL 15R	Mi, 23.07.2025 15:00 - 18:30 Uhr
-------------	---------------	-------------------------------------

EBM für Fortgeschrittene - Facharztpraxen

ZIELE

Die GKV-Abrechnung gehört zu den wichtigsten Verwaltungsaufgaben einer Praxis. Bei der hohen Komplexität und den vielen Änderungen des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) geht der Überblick im Alltag aber schnell verloren. Sie verfügen bereits über gute Anwenderkenntnisse in der Gebührenordnung und möchten im Umgang noch routinierter werden? In diesem Workshop vertiefen Sie Ihr abrechnungsrelevantes Fachwissen und üben anhand von Beispielen, Ihre neu erworbenen Fähigkeiten im Alltag sicher anzuwenden. Sie machen sich mit den Abrechnungsbestimmungen des EBM vertraut und lernen wichtige Neuerungen in der Honorierung ärztlicher Leistungen kennen. Damit können Sie Ihre GKV-Abrechnung künftig noch schneller erstellen und Ihr vertieftes Wissen zur Honorierung gezielt anwenden.

ZIELGRUPPE

Wir bieten diesen Kurs für verschiedene Fachgruppen an. Sowohl Ärztinnen und Ärzte als auch Mitarbeitende der entsprechenden Facharztpraxen können daran teilnehmen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Leistungsanforderungen unter dem Blickwinkel der tatsächlichen Honorierung
- Neuerungen in der Honorierung fachärztlicher Leistungen
- Aktuelles aus dem fachärztlichen Versorgungsbereich
- Aktuelle Änderungen der Gebührenordnung
- Vergütungssystematik Wirtschaftlichkeitsbonus
- Erläuterung des EBM anhand von Beispielen
- Besonderheiten bei Selektivvertragspatienten
- Individuelle Fragen

REFERENTENTEAM

Nadine Bauer

Fachberaterin Abrechnung

Melanie Crnov

Fachberaterin Abrechnung

Anja Lehner

Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen,
Fachberaterin Abrechnung

Lena-Marie Schott

Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen,
Fachberaterin Abrechnung

Laura Stöver

Fachberaterin Abrechnung

Dennis Wannenwetsch

Sachgebietsleiter Abrechnungsberatung

Thekla Ziegler

Medizinische Fachangestellte



Live-Online

ORTHOPÄDIE / CHIRURGIE

Live-Online **oL 16R** Mi, 05.03.2025
15:00 - 18:30 Uhr

Live-Online **oL 17R** Mi, 08.10.2025
15:00 - 18:30 Uhr

AUGENHEILKUNDE

Live-Online **oL 18F** Mi, 25.06.2025
15:00 - 18:30 Uhr

HALS-NASEN-OHRENHEILKUNDE

Live-Online **oL 19F** Mi, 05.11.2025
15:00 - 18:30 Uhr

FRAUENHEILKUNDE

Live-Online **oL 20K** Mi, 09.04.2025
15:00 - 18:30 Uhr

Live-Online **oL 21F** Mi, 15.10.2025
15:00 - 18:30 Uhr

INNERE MEDIZIN

Live-Online **oL 22S** Mi, 02.07.2025
15:00 - 18:30 Uhr

DERMATOLOGIE

Live-Online **oL 23S** Mi, 12.11.2025
15:00 - 18:30 Uhr

GOÄ für Einsteiger

ZIELE

Die GOÄ ist das Gegenstück zum EBM und regelt die Abrechnung medizinischer Leistungen außerhalb der gesetzlichen Krankenversicherung. Mit ihren Mindest- und Höchstsätzen gibt sie den Rahmen vor, innerhalb dessen sich die Abrechnung von Leistungen für Privatpatientinnen und -patienten bewegen kann. Dieses Seminar unterstützt Sie beim sicheren Einstieg in die GOÄ-Abrechnung. Hierzu lernen Sie die korrekte Anwendung der Gebührenordnung kennen und erfahren, wie Sie Honorarverluste bei der Privatabrechnung zuverlässig vermeiden. Anhand von Beispielen machen Sie sich mit den grundlegenden GOÄ-Bestimmungen vertraut und üben deren Einsatz für die Praxis.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte sowie an Mitarbeitende in der Praxis, die Grundkenntnisse in der Privatabrechnung nach GOÄ erlangen wollen. Aufgrund seiner inhaltlichen Schwerpunkte spricht der Kurs nicht die Zielgruppe der psychotherapeutischen Praxen an. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

WICHTIGER HINWEIS

Bitte halten Sie am Seminartag eine GOÄ bereit.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Rechtsgrundlagen der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ)
- Zeitgemäße Auslegung und Umsetzung
- Gesprächsziffern, Visiten und Besuche
- Zuschläge A-K
- Laborkapitel
- Analogbewertungen und ihre Bedeutung
- Rechnungslegung und Zahlungsverkehr

REFERENTENTEAM

Martina Barz

Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen

Birgit Gaß

geprüfte leitende Medizinische Fachangestellte, Praxismanagerin

Judith Kastner

Impfassistentin, Praxismanagerin

Beate Rauch-Windmüller

Medizinische Fachangestellte, geprüfte Qualitätsmanagerin



Live-Online

Live-Online	oL 24S	Mi, 22.01.2025 15:00 - 19:00 Uhr
Live-Online	oL 25R	Mi, 19.03.2025 15:00 - 19:00 Uhr
Live-Online	oL 26R	Mi, 21.05.2025 15:00 - 19:00 Uhr
Live-Online	oL 27F	Mi, 02.07.2025 15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online	oL 28R	Mi, 24.09.2025 15:00 - 19:00 Uhr
Live-Online	oL 29K	Mi, 22.10.2025 15:00 - 19:00 Uhr
Live-Online	oL 30S	Mi, 26.11.2025 15:00 - 19:00 Uhr

GOÄ für Fortgeschrittene

ZIELE

Um eine sachgerechte und damit optimale Abrechnung von Leistungen nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) sicherzustellen ist es wichtig, sich im Leistungskatalog und in den Abrechnungsbestimmungen gut auszukennen. Sie haben schon ein solides Basiswissen und möchten mehr über die vielfältigen Möglichkeiten der Privatabrechnung und deren Anwendung erfahren? In diesem Seminar erhalten Sie wichtige Informationen, um GOÄ-Leistungen vollständig und richtig abzurechnen. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse im Umgang mit der Gebührenordnung und erhöhen Ihre Sicherheit in der korrekten Anwendung der GOÄ. Anhand von Beispielen lernen Sie die Bestimmungen der privatärztlichen Gebührenordnung besser kennen und üben mit uns die Umsetzung in der Praxis.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte sowie an Mitarbeitende in der Praxis, die über gute Grundkenntnisse der GOÄ verfügen oder bereits an unserem Kurs „GOÄ für Einsteiger“ teilgenommen haben und ihr Wissen weiter ausbauen wollen. Aufgrund seiner inhaltlichen Schwerpunkte spricht der Kurs nicht die Zielgruppe der psychotherapeutischen Praxen an.

WICHTIGER HINWEIS

Bitte halten Sie am Seminartag eine GOÄ bereit.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Allgemeine Grundlagen
- Honoraranspruch
- Rechtsgrundlagen
- Fehlervermeidung
- Dokumentation
- Rechnungsstellung
- Gebührenrahmen
- Analoge Bewertungen
- Sonographie-Leistungen
- Besondere Kosten bei Grundleistungen
- Schriftverkehr
- Der Kassenpatient als Privatpatient
- Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)
- Anfragen, Untersuchung, Gutachten für Versicherungen
- Abrechnung von Anfragen nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG)

REFERENTENTEAM

Martina Barz

Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen

Birgit Gaß

geprüfte leitende Medizinische Fachangestellte, Praxismanagerin

Judith Kastner

Impfassistentin, Praxismanagerin

Claudia Kilgus

Medizinische Fachangestellte, Management-Assistentin

Beate Rauch-Windmüller

Medizinische Fachangestellte, geprüfte Qualitätsmanagerin



Live-Online

Live-Online oL 31K Mi, 19.02.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online oL 32S Mi, 09.04.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online oL 33F Mi, 16.07.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online oL 34S Mi, 08.10.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online oL 35R Mi, 05.11.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online oL 36S Mi, 03.12.2025
15:00 - 19:00 Uhr

UV-GOÄ sicher anwenden - verschenken Sie kein Honorar

ZIELE

In zahlreichen Praxen wird die UV-GOÄ vernachlässigt, da sie – außer bei D-Ärztinnen und D-Ärzten – nicht oft zum Einsatz kommt. Viele Praxisteams scheuen den „Formularkrieg“ mit den Unfallversicherungsträgern, sind unsicher in der Handhabung der UV-GOÄ und verweisen das betroffene Patientenkontingent lieber zum D-Arzt oder in die nächste Krankenhausambulanz. Damit verschenken Sie wertvolles Honorar. In diesem Seminar machen Sie sich mit den Feinheiten der UV-GOÄ vertraut und erfahren, wie einfach das Verfahren mit den Unfallversicherungsträgern sein kann. Anhand vieler praktischer Beispiele erklären wir die Bestimmungen und üben mit Ihnen die korrekte Anwendung in der Praxis.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte sowie an Mitarbeitende in der Praxis, die die UV-GOÄ korrekt und sicher anwenden wollen. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

WICHTIGER HINWEIS

Bitte halten Sie am Seminartag eine UV-GOÄ bereit.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Was ist ein Arbeits- oder Wegeunfall?
- Zuständigkeit der Unfallversicherungsträger
- Notwendige Grundlagen, allgemeine Bestimmungen und Formulare
- Regeln: Wer darf was behandeln? Wer muss zum D-Arzt?
- Abrechnung der Leistungen und Erstellung der Rechnung an den Unfallversicherungsträger
- Besondere Regelungen, Berichte, Gutachten und Anfragen
- Ansetzen der besonderen Kosten
- Tipps zur Fehlervermeidung

REFERENTENTEAM

Martina Barz

Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen

Renate Tief

Medizinische Fachangestellte,
Praxismanagerin, GOÄ-Buchautorin



Live-Online

Live-Online oL 37S

Mi, 04.06.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online oL 38K

Mi, 15.10.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Wirtschaftlichkeitsprüfungen Arzneimittel und Heilmittel - so können Sie Nachforderungen vermeiden

ZIELE

Wirtschaftlichkeitsprüfungen können den Praxisalltag belasten. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie den Überblick über Ihre Verordnungen behalten und Nachforderungen vermeiden. Dazu machen Sie sich zunächst mit den Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsprüfung vertraut – wie der statistischen Prüfung nach Richtwerten und der Prüfung im Einzelfall. Sie lernen die Arzneimittel-Therapiebereiche, die jeweils zugeordneten Wirkstoffe sowie wichtige Besonderheiten kennen und erhalten einen Überblick über die Wirkstoffe außerhalb der statistischen Prüfung. Wir zeigen Ihnen, wie sich Ihr persönliches Richtwertvolumen ermitteln lässt, stellen die praxisindividuellen Verordnungsstatistiken (Frühinformation Arzneimittel, Informationsstatistik Heilmittel) vor und erklären deren Auslegung. Zudem erhalten Sie Informationen zur wirtschaftlichen Verordnungsweise von Heilmitteln im Zusammenhang mit der statistischen Richtwertprüfung. Dabei verdeutlichen wir auch, wie die besonderen Verordnungsbedarfe (BVB) und langfristigen Heilmittelbedarfe (LFH) in der Prüfung Berücksichtigung finden. Sie lernen den Ablauf der Richtwert- und Einzelfallprüfung kennen und erfahren, wie Sie Prüfungen im Einzelfall vermeiden können.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte. Bei Interesse können auch erfahrene Mitarbeitende gemeinsam mit ihrer Praxisleitung teilnehmen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard).

SCHWERPUNKTE

- Arzneimittel-Therapiebereiche (AT)
- AT-Richtwerte
- Praxisindividuelles Richtwertvolumen
- Bundesweite Praxisbesonderheiten
- Wirkstoffe außerhalb der statistischen Prüfung (exRW)
- Einzelfallprüfungen
- Heilmittel-Richtwerte
- Besondere Verordnungsbedarfe (BVB)
- Langfristiger Heilmittelbedarf (LFH)
- Verordnungsstatistiken
- Ablauf der Richtwertprüfung

REFERENTENTEAM

Loredana Panai

Rechtsanwaltsfachangestellte,
Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen

Martina Rahner

Medizinische Fachangestellte

Marco Steimle

Diplom-Pharmazeut, Apotheker,
Clinical Pharmacy

Tobias Vetter

Kaufmann im Gesundheitswesen



Live-Online

Live-Online oL 39S

Fr, 23.05.2025
15:00 - 18:00 Uhr

Live-Online oL 40F

Fr, 17.10.2025
15:00 - 18:00 Uhr

Sicher durch den Verordnungs-Dschungel

ZIELE

Sie wollen Ihren Patienten Verordnungen ausstellen und sehen sich mit den vielfältigen Fragen der Verordnungsfähigkeit von Arzneimitteln, Impfstoffen, Heil- und Hilfsmitteln konfrontiert? Sie wollen wissen, wo Sie die geltenden Regelungen und Änderungen schnell nachlesen können und wie Sie sich am besten vor Nachforderungen der Krankenkassen schützen? In diesem Seminar gehen wir auf die wichtigsten Vorgaben in der vertragsärztlichen Verordnung von Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln sowie Impfstoffen ein. Wir besprechen die Rezeptierung von Ernährungslösungen, Verbandmitteln und Teststreifen und zeigen anhand vieler Praxisbeispiele Lösungen für die häufigsten Fragen der Verordnung auf. Auch die wirtschaftliche Verordnung für Ihre Patientinnen und Patienten ist Gegenstand des Workshops. Zudem besprechen wir, wie die Hinweise zu Verordnungen in Ihrem PVS richtig zu lesen sind.

ZIELGRUPPE

Der Workshop richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die sich niederlassen wollen oder neu niedergelassen haben, sowie an alle angestellten Ärzte. Gerne können auch Ärzte am Kurs teilnehmen, die schon länger in eigener Praxis tätig sind. Für Mitarbeitende bieten wir zeitgleich eigene Kurse an.

ARBEITSFORMEN

Workshop mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Verordnung von Arzneimitteln, Teststreifen, Verbandmitteln und enteraler Ernährung
- Verordnung von Heilmitteln, besondere Verordnungsbedarfe und langfristiger Heilmittelbedarf
- Verordnung von Hilfsmitteln und Impfstoffen
- Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA)
- Verordnung von Krankentransport

REFERENTENTEAM

Dr. med. Richard Fux

Facharzt für Klinische Pharmakologie

Julia Nachbar

Apothekerin

Martina Rahner

Medizinische Fachangestellte

Diana Riedel

Medizinische Fachangestellte,
Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)



Live-Online

ÄRZTE

Live-Online **oL 41S** Fr, 04.07.2025
14:00 - 18:30 Uhr

Live-Online **oL 42F** Fr, 14.11.2025
14:00 - 18:30 Uhr

MITARBEITENDE

Live-Online **oL 43S** Fr, 04.07.2025
14:00 - 18:30 Uhr

Live-Online **oL 44F** Fr, 14.11.2025
14:00 - 18:30 Uhr

Mittel und Wege: Verordnung von Heilmitteln

ZIELE

Heilmittel bilden einen der Eckpfeiler in der Patientenversorgung durch die Arztpraxis. Doch wie so oft, gibt es auch hier einiges zu beachten. Vor allem die Heilmittel-Richtlinie und die Diagnoseliste für besondere Verordnungsbedarfe sowie der langfristige Heilmittelbedarf spielen dabei eine wichtige Rolle. In diesem Online-Kurs lernen Sie neben den theoretischen Hintergründen, diese wichtigen Nachschlagewerke aktiv anzuwenden. Dabei gehen Sie auch der Frage nach, welches Heilmittel für den aktuellen Fall geeignet ist, welche Mengen wie häufig verordnet werden dürfen und was auf das Rezept muss. In den beiden Modulen dieses Online-Kurses begegnen Sie der Materie Heilmittel anhand von Fallbeispielen aus der Praxis interaktiv, selbstbestimmt und in Ihrem eigenen Tempo.

ZIELGRUPPE

Der Online-Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie an Praxismitarbeitende, die mit der Verordnung von Heilmitteln zu tun haben und diesbezügliche Kenntnisse erwerben, erweitern oder auffrischen wollen.

WICHTIGER HINWEIS

Dieser Kurs ist vollständig responsiv und kann auf allen Endgeräten – vom Desktop-Computer bis zum Smartphone – ohne Einschränkungen angesehen werden.

Nach Anmeldung zum Kurs erhalten Sie für eine Nutzungsdauer von 60 Tagen Zugang zu unserem MAK-Lernportal auf elearning.mak-bw.de. Sie können den Online-Kurs innerhalb dieser Zeit bearbeiten. Für den Zugriff auf unser Lernportal benötigen Sie lediglich eine stabile Internetverbindung und die aktuelle Version eines Internet-Browsers.

ARBEITSFORMEN

Interaktiver, multimedialer Online-Kurs zur selbstständigen und selbstbestimmten Erarbeitung der Lerninhalte.

SCHWERPUNKTE

- Wie funktioniert die Heilmittel-Richtlinie?
- Heilmittel richtig verordnen: Indikation, Verordnungsmengen, Frequenzempfehlungen etc.
- Der Verordnungsfall: Definition, Beginn und Ende
- Ein Dokument für alle: Das Muster 13
- Besondere Wege bei der Blankoverordnung
- Wirtschaftliche Heilmittelverordnung
- Thema Richtwert: Volumen, Berechnung und Prüfung
- Die Heilmittel-Informationsstatistik
- Besondere Verordnungsbedarfe und langfristiger Heilmittelbedarf



vertont



90 min



Online-Kurs



Update Impfen

ZIELE

Ein kleiner Pikser genügt und der Patient oder die Patientin ist geimpft. Ganz so einfach ist es im Praxisalltag leider nicht. Zahlreiche Arbeitsschritte stehen vor und nach einer Impfung an und gehören zur Verordnung und Verabreichung eines Impfstoffs dazu. Dieser Auffrischkurs unterstützt Sie darin, beim Thema Impfen in der Praxis auf dem Laufenden zu bleiben. Sie vertiefen Ihr Fachwissen und erwerben aktuelle Hintergrundinformationen zu Impfstoffen, Impfeempfehlungen und den Verordnungs- und Abrechnungsmodalitäten. Dazu gehören auch der praktische Umgang mit der Schutzimpfungs-Richtlinie und der Impfzifferntabelle sowie die Regelungen zur Kostenübernahme von Impfstoffen im Detail. Darüber hinaus machen Sie sich mit den wichtigsten Eckpfeilern und Rahmenbedingungen des Impfens vertraut – angefangen beim richtigen Impfstoff über die korrekte Verordnung bis hin zur passenden Impfziffer.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden, die für das Impfen in der Praxis zuständig sind und ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen wollen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen.

SCHWERPUNKTE

- Einführung Immunsystem/Impfstoffarten
- Empfehlungen der Ständigen Impfkommision (STIKO)
- Schutzimpfungs-Richtlinie
- Verordnung und Bezug von Impfstoffen
- Abrechnung von Impfleistungen

REFERENTENTEAM

Nadine Andress

Medizinische Fachangestellte

Marion Böhm

Medizinische Fachangestellte

Reutlingen **R 45** Mi, 07.05.2025
10:00 - 16:00 Uhr

Freiburg **F 46** Mi, 09.07.2025
10:00 - 16:00 Uhr

Stuttgart **S 47** Mi, 19.11.2025
10:00 - 16:00 Uhr

Hieb- und stichfest: Verordnung von Schutzimpfungen

ZIELE

Ein kleiner Pikser und es ist geschafft - das ist die Impfung aus Sicht Ihrer Patientinnen und Patienten. Dass aber noch deutlich mehr dahintersteckt, wissen viele nicht. Was von außen einfach aussieht, ist das Ergebnis reichlicher Überlegung und umfassender Vor- und Nachbereitungen. Als Ärztin bzw. Arzt und Mitarbeitende in der Praxis kennen Sie die Hürden der Impfstoffverordnung. Unser Online-Kurs hilft Ihnen dabei, diese sicher zu überspringen. In drei Online-Modulen nehmen Sie die zahlreichen Facetten der Verordnung von Schutzimpfungen genau unter die Lupe. STIKO, Schutzimpfungs-Richtlinie oder Schutzimpfungsvereinbarung? Endlich einfach erklärt! In diesem Kurs erarbeiten Sie sich die Antworten auf die kleinen und großen Fragen des Impfalltags selbstbestimmt. Wann wird was geimpft, wie wird verordnet und abgerechnet, wer trägt die Kosten und wie bestellen Sie Impfstoffe wirtschaftlich? Diese und viele weitere Inhalte erwarten Sie, gebündelt als bunter Strauß multimedialer Interaktionen.

ZIELGRUPPE

Der Online-Kurs richtet sich an alle Ärzte und Praxismitarbeitende, die aktuell oder künftig Impfungen durchführen und Kenntnisse über Hintergründe und Verordnung von Schutzimpfungen erwerben, auffrischen oder festigen wollen.

WICHTIGER HINWEIS

Dieser Kurs ist vollständig responsiv und kann auf allen Endgeräten – vom Desktop-Computer bis zum Smartphone – ohne Einschränkungen angesehen werden.

Nach Anmeldung zum Kurs erhalten Sie für eine Nutzungsdauer von 60 Tagen Zugang zu unserem MAK-Lernportal auf elearning.mak-bw.de. Sie können den Online-Kurs innerhalb dieser Zeit bearbeiten. Für den Zugriff auf unser Lernportal benötigen Sie lediglich eine stabile Internetverbindung und die aktuelle Version eines Internet-Browsers.

ARBEITSFORMEN

Interaktiver, multimedialer Online-Kurs zur selbstständigen und selbstbestimmten Erarbeitung der Lerninhalte.

SCHWERPUNKTE

- Die Grundlagen: Zwischen STIKO, Schutzimpfungs-Richtlinie und Schutzimpfungsvereinbarung
- Kassenleistung - ja oder nein?
- Satzungsleistungen - was gehört dazu?
- Kein Hexenwerk: Schutzimpfungen richtig verordnen
- Nachholimpfungen: Besser spät als nie
- Titerkontrollen: Wann und wie?
- Details zur Verordnungsfähigkeit der zehn gefragtesten Schutzimpfungen
 - FSME
 - Hepatitis A und B
 - HPV
 - Influenza
 - Masern
 - Meningokokken
 - Pertussis
 - Pneumokokken
 - Varizellen



vertont



100 min



Online-Kurs

Verordnung von Sprechstundenbedarf ohne Stolperfallen und Regressgefahr

ZIELE

Arzneistoffe, Verbandmittel oder medizinisch-technische Mittel, die zur Behandlung von Patientinnen und Patienten in der Praxis, bei Haus- und Heimbesuchen oder in Notfällen zur Verfügung stehen müssen, gehören zum Sprechstundenbedarf. Aber Achtung: Bei der Verordnung gibt es vieles zu beachten. Verträge, Richtlinien und Gesetze ziehen klare Grenzen und sorgen immer wieder für Stolperfallen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie diese Stolperfallen sicher umgehen können. Anhand vieler praktischer Beispiele erfahren Sie, wann und in welcher Form Sprechstundenbedarf zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen verordnet werden kann und auf welche Weise die Ersatzbeschaffung erfolgt. Darüber hinaus zeigen wir auf, was Sie unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten beachten müssen, um Ihre Praxis wirksam vor Regressen zu schützen.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte sowie an Mitarbeitende in der Praxis, die ihre Kenntnisse in der Verordnung von Sprechstundenbedarf festigen wollen. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Grundlagen
- Sprechstundenbedarfskonformität
- Ersatzbeschaffung
- Die richtige Verordnung
- Das Wirtschaftlichkeitsgebot
- Prüfanträge
- Frühwarnsysteme

REFERENTIN

Andrea Damm
Krankenschwester



Live-Online

Live-Online oL 48R Do, 13.02.2025
15:00 - 17:30 Uhr

Live-Online oL 49K Do, 03.04.2025
15:00 - 17:30 Uhr

Live-Online oL 50S Fr, 18.07.2025
15:00 - 17:30 Uhr

Live-Online oL 51F Do, 09.10.2025
15:00 - 17:30 Uhr

Live-Online oL 52S Fr, 28.11.2025
15:00 - 17:30 Uhr

Wirkstoff Wissen: Verordnung von Sprechstundenbedarf

► ZIELE

Ob Schmerztabletten, Wundauflagen, Desinfektionsmittel oder Antiallergika: Jede Praxis hat und braucht ihn – den Sprechstundenbedarf. Die Verordnung dieser Arzneistoffe, Verbandmittel und medizinisch-technischen Mittel ist dabei nicht ganz trivial, sondern folgt genauen Vorgaben und Richtlinien. Deren Kern bildet eine Positivliste, die alle verordnungsfähigen Mittel enthält. Umfassende Informationen zu deren Handhabung und weitere nützliche Tipps zur Verordnung von Sprechstundenbedarf erhalten Sie in den zwei Modulen dieses Online-Kurses. Von den rechtlichen Grundlagen über die Beschaffung, die sachlich-rechnerische Richtigstellung bis hin zum Wirtschaftlichkeitsgebot stehen umfassende Informationen für Sie bereit.

ZIELGRUPPE

Der Online-Kurs richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte sowie an Mitarbeitende in der Praxis, die Kenntnisse zur Verordnung von Sprechstundenbedarf erwerben, erweitern oder auffrischen wollen.

WICHTIGER HINWEIS

Nach Anmeldung zum Kurs erhalten Sie für eine Nutzungsdauer von 60 Tagen Zugang zu unserem MAK-Lernportal auf elearning.mak-bw.de. Sie können den Online-Kurs innerhalb dieser Zeit bearbeiten. Für den Zugriff auf unser Lernportal benötigen Sie lediglich eine stabile Internetverbindung und die aktuelle Version eines Internet-Browsers.

ARBEITSFORMEN

Interaktiver, multimedialer Online-Kurs zur selbstständigen und selbstbestimmten Erarbeitung der Lerninhalte.

SCHWERPUNKTE

- Sprechstundenbedarf: Was ist das?
Grundlagen und Anspruchsberechtigung
- Arbeiten mit der Anlage 1:
Die Positivliste lesen, verstehen und anwenden
- Die Beschaffung:
Zwischen Großpackungen und Quartalsbedarf
- Arzneimittelweitergabe: Ja oder Nein?
- Sprechstundenbedarf wirtschaftlich beschaffen
- Keine Angst vor Regressen:
Frühwarnsysteme und Verordnungshilfen



vertont



90 min



Online-Kurs

Der Weg in die eigene Praxis

ZIELE

Mit diesem Seminar verhelfen wir jungen Unternehmerinnen und Unternehmern zu einem erfolgreichen Start in die eigene Praxis. Dazu behandeln wir in mehreren Modulen wichtige Themen Ihres Niederlassungsvorhabens – angefangen bei der Zulassung über die betriebswirtschaftliche Planung bis hin zur unternehmerischen Praxisführung. Sie profitieren von wichtigen Tipps zur Finanzierung und erhalten wertvolle Hinweise zu aktuellen Steuerfragen sowie zur Telematikinfrastruktur in der Praxis.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte, die sich in eigener Praxis niederlassen wollen. Für die Zielgruppe der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten bieten wir eine eigene Veranstaltungsreihe zur Praxisgründung an.

WICHTIGER HINWEIS

Die Seminarreihe umfasst drei Module. Die Module sind inhaltlich aufeinander abgestimmt und schaffen im Gesamtpaket die Grundlage für einen erfolgreichen Start in die Freiberuflichkeit. Auf Wunsch können die Termine auch einzeln belegt werden.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

MODUL 1: FACHARZT! WAS NUN?

- Wie finde ich eine für mich geeignete Praxis?
- Die Bedarfsplanung in Baden-Württemberg
- Der Niederlassungsfahrplan
- Die einzelnen Schritte der Zulassung anhand praktischer Beispiele

MODUL 2: VON DER BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN PLANUNG ZUR ERFOLGREICHEN PRAXISFÜHRUNG

- Grundbegriffe der Betriebswirtschaft: Einnahmen, Ausgaben, Gewinn
- Praxisanalyse und Betriebsvergleich
- Praxiskennzahlen und Praxisentwicklung
- Betriebswirtschaftliche Entscheidungshilfen: Mindestumsatzberechnung und Liquiditätsprognose
- Finanzierungsmöglichkeiten, Fördergelder

MODUL 3: TELEMATIK UND STEUERN

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Steuern
- Abrechnungs- und Praxisverwaltungssoftware
- Anbindung der Praxis an die Telematikinfrastruktur (TI)
- TI-Dienste bzw. Fachanwendungen

REFERENTENTEAM

Karin Ekert

Diplom-Volkswirtin

Bernd Gemeinder

IT-Grundsatzpraktiker,
Berater IT in der Praxis

Kerstin Lang

Steuerberaterin

Julia Pfeiffer

Diplom-Juristin

Daniela Schlierf

Diplom-Ökonomin

Klaus Vossler

Steuerberater

Thilo-Alexander Wieland

Diplom-Betriebswirt (FH)



pro Modul

Live-Online oL 53R/1 Modul 1: Sa, 05.04.2025
09:30 - 13:00 Uhr

Live-Online oL 53R/2 Modul 2: Fr, 09.05.2025
16:00 - 19:30 Uhr

Live-Online oL 53R/3 Modul 3: Fr, 16.05.2025
16:00 - 19:30 Uhr

Live-Online oL 54S/1 Modul 1: Sa, 18.10.2025
09:30 - 13:00 Uhr

Live-Online oL 54S/2 Modul 2: Fr, 14.11.2025
16:00 - 19:30 Uhr

Live-Online oL 54S/3 Modul 3: Fr, 21.11.2025
16:00 - 19:30 Uhr

Modul 1: Die Teilnahme ist kostenlos, setzt jedoch eine Anmeldung voraus.

Modul 2 + 3: je 69,- Euro – inklusive Unterlagen

Erfolgreiche Praxisgründung für Psychotherapeuten: Mit Expertenwissen in eine sichere Zukunft

ZIELE

Sie wollen als Psychotherapeutin oder Psychotherapeut den Sprung in die Selbstständigkeit wagen und in eigener Praxis für Ihre Patientinnen und Patienten da sein? Der Countdown läuft, aber Sie haben noch einige Fragen, bevor der Startschuss fällt? Dann nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, sich über wichtige Themen Ihres Niederlassungsvorhabens zu informieren. Diese Seminarreihe beleuchtet grundlegende juristische, betriebswirtschaftliche und steuerliche Aspekte der Existenzgründung. Sie profitieren von wichtigen Tipps zur Abrechnung und Finanzierung und erfahren, was bei der betriebswirtschaftlichen Planung und der unternehmerischen Praxisführung zu beachten ist. Wertvolle Hinweise zur Telematik und zu aktuellen Steuerfragen helfen Ihnen dabei, Ihr Rüstzeug als Neueinsteiger zu komplettieren.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten bzw. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die sich in eigener Praxis niederlassen wollen.

WICHTIGER HINWEIS

Die Seminarreihe umfasst drei Module mit unterschiedlicher thematischer Ausrichtung. Die Module sind inhaltlich aufeinander abgestimmt und schaffen im Gesamtpaket die Grundlage für einen erfolgreichen Start in die Freiberuflichkeit. Auf Wunsch können die Termine auch einzeln belegt werden.

Dieses Seminar wird mit der Unterstützung der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg durchgeführt.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

MODUL 1: DER WEG IN DIE EIGENE PRAXIS

- Voraussetzungen einer Niederlassung
- Praxisübernahme versus Praxisneugründung
- Der Weg zur Zulassung
- Erfahrungsbericht

MODUL 2: BETRIEBSWIRTSCHAFT UND ABRECHNUNG

- Grundbegriffe der Betriebswirtschaft
- Betriebswirtschaftliche Entscheidungshilfen
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Abrechnung vertragspsychotherapeutischer Leistungen

MODUL 3: TELEMATIK UND STEUERN

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Steuern
- Abrechnungs- und Praxisverwaltungssoftware
- Anbindung der Praxis an die Telematikinfrastruktur (TI)
- TI-Dienste bzw. Fachanwendungen

REFERENTENTEAM

Dominique Dörner

Berater IT in der Praxis

Heike Müller-Henkel

Diplom-Sozialpädagogin (FH)

Petra Neumann

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin

Klaus Vossler

Steuerberater

Dennis Wannenwetsch

Sachgebietsleiter Abrechnungsberatung

Thilo-Alexander Wieland

Diplom-Betriebswirt (FH)



pro Modul

Live-Online oL 55S/1 Modul 1: Fr, 10.10.2025
16:00 - 19:30 Uhr

Live-Online oL 55S/3 Modul 3: Fr, 24.10.2025
16:00 - 19:30 Uhr

Live-Online oL 55S/2 Modul 2: Fr, 17.10.2025
16:00 - 19:30 Uhr

Modul 1: Die Teilnahme ist kostenlos, setzt jedoch eine Anmeldung voraus.

Modul 2 + 3: je 69,- Euro – inklusive Unterlagen



Praxis sucht Nachfolger

ZIELE

Sie denken an die Übergabe Ihrer Praxis? Dann stellen Sie am besten schon jetzt die Weichen für eine reibungslose Praxisnachfolge. Vom geeigneten Abgabezeitpunkt über die Suche des Nachfolgers bis hin zur Gestaltung der Praxisübertragung gibt es vieles zu regeln. Wir helfen Ihnen dabei. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Ihre berechtigten Interessen als Unternehmerin bzw. Unternehmer wahren können. Wir zeigen auf, was Sie beachten müssen, damit die Übergabe zulassungs- und privatrechtlich reibungslos gelingt. Sie erfahren, wie der Wert der Praxis oder des Anteils einer Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) ermittelt wird und erhalten wertvolle Tipps zur Vorbereitung der Praxisübergabe.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die die Übergabe ihrer Praxis oder des Anteils ihrer Berufsausübungsgemeinschaft planen. Es bietet aber auch interessante Inhalte für Ärzte und Psychotherapeuten, die eine Praxis übernehmen oder in eine bestehende BAG einsteigen wollen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion.

SCHWERPUNKTE

- Praxisübergabe in offenen und gesperrten Gebieten
- Nachbesetzungsverfahren
- Praxisanalyse und Betriebsvergleich mit Darstellung der individuellen Praxisstruktur
- Ertragswertorientiertes Verfahren der KVBW zur Ermittlung des Praxiswertes mit Beispielen
- Modalitäten der Praxisübergabe, Vorbereitung, Zeitplan, praktische Tipps zur Nachfolgergewinnung

REFERENTENTEAM

Matthias Engelter

Betriebswirt (VWA)

Julia Holter

Betriebswirtin (DHBW)

Boris Marberg

Rechtsassessor



Freiburg

F 56

Mi, 04.06.2025
15:00 - 18:00 Uhr

Stuttgart

S 57

Sa, 29.11.2025
10:00 - 13:00 Uhr

MVZ in Theorie und Praxis

ZIELE

Immer mehr Ärztinnen und Ärzte entscheiden sich für eine Tätigkeit im Medizinischen Versorgungszentrum – kurz MVZ. Die Zahl der Einrichtungen sowie der darin Beschäftigten steigt ständig. Interessieren auch Sie sich für die Arbeit in einem MVZ oder wollen Sie eine neue Einrichtung gründen? In unserem Seminar erfahren Sie, in welchen Varianten ein MVZ möglich ist und wie es sich von der Berufsausübungsgemeinschaft unterscheidet. Wir vermitteln Ihnen die gesellschafts- und zulassungsrechtlichen Rahmenbedingungen zur Gründung eines MVZ und gehen dabei auch auf die Rolle von Investoren und die Möglichkeiten zur Beschäftigung von Angestellten ein. Wichtige Entscheidungshilfen unterstützen Sie bei der Frage, ob und ggf. in welcher Rechtsform ein MVZ für Ihre vertragsärztliche Tätigkeit geeignet ist. Darüber hinaus profitieren Sie von vielen wertvollen Tipps zur Abwicklung des Zulassungsverfahrens.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die die Gründung eines MVZ planen, aber auch an diejenigen, die sich für eine Tätigkeit in einem MVZ interessieren. Gerne können auch leitende Praxismitarbeitende daran teilnehmen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Das MVZ im Wandel der Zeit – ein wenig Historie
- Motive zur Gründung eines MVZ:
 - MVZ oder BAG?
 - Anstellung oder Selbstständigkeit?
- Erscheinungsformen eines MVZ
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Erweiterung des MVZ durch Praxisübernahme, Einbringung von Praxen
- Beteiligung von Investoren und Angestellten
- Verkauf und Beendigung des MVZ
- MVZ und Insolvenz
- Tipps für das Zulassungsverfahren

REFERENT

Andreas Maier
Rechtsassessor



Live-Online

Live-Online oL 58F

 Mi, 30.04.2025
15:00 - 18:00 Uhr

Live-Online oL 59S

 Mi, 01.10.2025
15:00 - 18:00 Uhr

Safety first: Die IT-Sicherheitsrichtlinie

ZIELE

In Zeiten zunehmender Cyberkriminalität und steigender Hackerangriffe gewinnt die Sicherheit Ihrer Patientendaten immer mehr an Bedeutung. Mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) haben Sie bereits gesetzliche Vorgaben zum Datenschutz in der Praxis erfolgreich umgesetzt. Im Rahmen der IT-Sicherheitsrichtlinie folgen weitere. Mit klaren Regelungen etwa zu Rechnerprogrammen, mobilen Apps oder Internetanwendungen unterstützt sie dabei, Patientendaten sicher zu verwalten und Risiken wie Datenverlust oder Betriebsausfall zu minimieren. Für wen diese Vorschriften bindend sind und wie Sie daraus einen praktischen Mehrwert für Ihre Praxis ziehen, erläutern wir in unserem Seminar. Wir veranschaulichen die IT-Sicherheitsrichtlinie anhand einzelner Beispiele und zeigen verschiedene Optionen zur Umsetzung auf.

ZIELGRUPPE

Der Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie an alle Praxismitarbeitenden, die sich tieferes Wissen zur verpflichtenden Umsetzung der IT-Sicherheitsrichtlinie aneignen wollen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Grundlage und Inhalte der IT-Sicherheitsrichtlinie
- Aufwand und Mehrwert
- Wege der Umsetzung
- IT-Notfallmanagement

REFERENTENTEAM

Dominique Dorner
Berater IT in der Praxis

Nina Hitzelberger
Praxismanagerin, QEP-Trainerin



Live-Online

Live-Online oL 60R Mi, 09.07.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Digitalisierung und Telematik

ZIELE

Unsere Welt wird immer digitaler. Längst gehören Online-Dienste und Webanwendungen zur Normalität. Auch vor der ambulanten Versorgung macht diese Entwicklung nicht Halt. Die digitale Bandbreite reicht hier vom eRezept über die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bis hin zur elektronischen Patientenakte. In diesem Seminar informieren wir Sie, welche Herausforderungen bei der Digitalisierung auf Sie warten und wie Sie von den Entwicklungen profitieren können. Wir zeigen auf, welche Ausstattungen und Anwendungen im Rahmen der Telematikinfrastruktur (TI) für die niedergelassenen Praxen obligat und optional sind und welche Auswirkungen auf die Aufbau- und Ablauforganisation damit verbunden sind. Sie erfahren, wie sich im digitalen Zeitalter das heilberufliche Miteinander verändert und wie Ihnen die sichere, interoperable und sektorenübergreifende Kommunikation über die Telematikinfrastruktur die Arbeit spürbar erleichtern kann.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich in erster Linie an niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten. Gerne können auch Mitarbeitende daran teilnehmen, die mit der Aufbau- und Ablauforganisation beauftragt sind.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Rahmenbedingungen – aktueller Sachstand
- Die Telematikinfrastruktur und die aktuellen TI-Fachanwendungen
- Kommunikation im Medizinwesen KIM: Chancen, Mehrwerte und ein Blick auf sektorenübergreifende Projekte
- Digitalisierung in der Praxis – Chancen und Potenziale
- Auswirkungen der Digitalisierung auf die Aufbau- und Ablauforganisation der Praxis: Personal, IT etc.

REFERENTENTEAM

Dominique Dorner

Berater IT in der Praxis

Silvia Koch

Beraterin IT in der Praxis

Benjamin Lederer

Berater IT in der Praxis

Achim Paparone

Gruppenleiter IT in der Praxis

Kamal Sentassi

Berater IT in der Praxis



Live-Online



Präsenz

Live-Online **oL 61S** Mi, 12.02.2025
15:00 - 18:00 Uhr

Stuttgart **S 62** Mi, 02.04.2025
15:00 - 18:00 Uhr

Live-Online **oL 63R** Mi, 25.06.2025
15:00 - 18:00 Uhr

Live-Online **oL 64S** Mi, 01.10.2025
15:00 - 18:00 Uhr



Umstieg auf ein neues Praxisverwaltungssystem - ein Upgrade für die Zukunft

ZIELE

Immer wieder Ärger mit der IT-Ausstattung der Praxis? Ständig neue Vorgaben und Anforderungen an Hard- und Software bei steigenden monatlichen Kosten für Updates und Dienstleistungen? Fehlende Funktionen, unzuverlässiger Kundensupport und Service? Es gibt viele Gründe für Ärztinnen und Ärzte, über einen Umstieg auf ein neues Praxisverwaltungssystem nachzudenken. Welche Faktoren spielen bei der Entscheidung für ein neues Praxisverwaltungssystem eine Rolle? Wann lohnt sich ein Umstieg und welche Herausforderungen gibt es zu beachten?

Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir in diesem Seminar ein Konzept für die Auswahl und den Umstieg auf ein anderes Praxisverwaltungssystem. Sie erhalten einen aktuellen Marktüberblick über die zugelassenen Programme und Informationen zur Rahmenvereinbarung für Praxissoftware nach § 332b SGB V. Wir besprechen die Planung und Umsetzungsphasen der Datenmigration in das neue Praxisverwaltungssystem. Anhand praktischer Beispiele zeigen wir Ihnen, wie Sie den Umstieg nutzen können, um von analogen auf digitale Praxisprozesse umzustellen. Darüber hinaus erhalten Sie wertvolle Hinweise und Tipps, damit der Umstieg reibungslos gelingt.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle haus- und fachärztlichen Praxen, die mit ihrer eingesetzten IT-Lösung nicht zufrieden sind und auf ein anderes Praxisverwaltungssystem umsteigen wollen. Für ärztliche und psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten bieten wir einen eigenen Termin an.

WICHTIGER HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass die Vorstellung einzelner PVS-Lösungen nicht Gegenstand des Seminars ist.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie

praktischen Übungen.

SCHWERPUNKTE

- Der Umstiegs-Fahrplan - was beim Wechsel des Praxisverwaltungssystems zu beachten ist
- Marktüberblick - aktuelle Übersicht über die zugelassenen Programme
- Rahmenvereinbarung für Praxissoftware nach § 332b SGB V
- Datenmigration in das neue Praxisverwaltungssystem
- Praxisprozesse optimieren - Möglichkeiten der Digitalisierung in der Praxis

REFERENTENTEAM

Dominique Dorner

Berater IT in der Praxis

Silvia Koch

Beraterin IT in der Praxis

Benjamin Lederer

Berater IT in der Praxis

Kamal Sentassi

Berater IT in der Praxis



HAUS-/FACHARZTPRAXEN

Stuttgart **S 65** Mi, 14.05.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Stuttgart **S 66** Mi, 26.11.2025
15:00 - 19:00 Uhr

PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXEN

Stuttgart **S 67** Mi, 24.09.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Medical English für Medizinische Fachangestellte

ZIELE

In der Praxis sind Sie immer wieder gefordert, mit Patientinnen und Patienten Englisch zu sprechen. Haben Sie bereits Vorkenntnisse, Ihre Stärken liegen aber in der englischen Umgangssprache und Sie benötigen mehr Fachbegriffe? In diesem Seminar vertiefen Sie Ihre medizinischen Sprachkenntnisse für einen souveränen Umgang mit Englisch sprechenden Patienten. Wir unterstützen Sie dabei, Ihr allgemeines und fachbezogenes Englisch zu verbessern und Ihren beruflich relevanten Wortschatz zu erweitern. In praktischen Übungen lernen Sie, sich in verschiedenen Gesprächssituationen sicher auszudrücken und zuverlässig über die Praxis und notwendige Behandlungsmaßnahmen zu informieren.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Medizinische Fachangestellte, die in der Praxisorganisation und -verwaltung tätig sind und die nötige englischsprachige Fachterminologie erlernen bzw. ausbauen möchten. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen. Als Vorkenntnisse werden mindestens drei bis vier Jahre Schulenglisch vorausgesetzt.

ARBEITSFORMEN

Kurze Einführung, Diskussion und Gruppenarbeit sowie praktische Übungen und Rollenspiele. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Begrüßung der Patienten
- Erfragen persönlicher Daten (inkl. Versicherungsstatus, Abrechnung etc.)
- Erkundigen nach Beschwerden, Voranamnese etc.
- Patientenangaben richtig aufnehmen
- Termine vereinbaren
- Einnahme von Medikamenten
- Gespräche mit Patienten sicher führen: Beruhigung, Wegbeschreibung etc.
- Behandlungsmaßnahmen beschreiben (Blutabnahme, EKG etc.)

REFERENTENTEAM

Markus Ammon

Linguist

Konstanze Getachew

National Diploma (UK),

Dozentin für Englisch im Gesundheitswesen

Jana Kirchberger

Interkultureller Coach im Gesundheitswesen

Susan Lynas-Vogel

Dozentin für Englisch im Gesundheitswesen

Live-Online oL 68F Do, 20.02.2025
09:30 - 16:00 Uhr

Stuttgart S 69 Do, 03.04.2025
09:30 - 17:00 Uhr

Live-Online oL 70R Do, 22.05.2025
09:30 - 16:00 Uhr

Karlsruhe K 71 Do, 10.07.2025
09:30 - 17:00 Uhr

Live-Online oL 72S Do, 25.09.2025
09:30 - 16:00 Uhr

Freiburg F 73 Do, 27.11.2025
09:30 - 17:00 Uhr

WIEDER ZURÜCK: Kommunikationstraining: Durch klaren Austausch die Teamarbeit verbessern

► ZIELE

In den meisten Praxen arbeiten die Teams freundlich und zuverlässig miteinander. In der Hektik des Alltags kommt der offene Austausch über Abläufe und Aufgaben aber oft zu kurz. Starre Routinen schleichen sich ein, Frust macht sich breit, der Ton verschärft sich. An dieser Stelle zählen Mut und Wissen: Der Mut, das eigene Team auf diese Dynamik anzusprechen und das Wissen, wie Sie dies konstruktiv und wertschätzend tun können. Wer sich und seine Kolleginnen und Kollegen dafür öffnet, trägt zu einer zufriedenen sowie ausgeglichenen Team- und Praxisatmosphäre bei, in der es sich effektiv und erfolgreich arbeiten lässt. In diesem Seminar unterstützen wir Sie dabei, selbstbewusst und klärend im eigenen Team aufzutreten. Sie erfahren, wie Sie den offenen Austausch erleichtern und erfolgreich gestalten können. Dazu erlernen Sie den Einsatz verschiedener Methoden und üben deren Anwendung anhand von Beispielen aus der Praxis.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden in der Praxis. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion, Gruppenarbeit, praktische Übungen und ggf. Rollenspiele.

SCHWERPUNKTE

- Nur Mut - souverän vor das Team treten und offen sprechen
- Botschaften ohne Worte - was Körpersprache, Stimme und Tonfall ausdrücken
- Nachfragen, zuhören, rückmelden - die wichtigsten Methoden für gute Gespräche
- „So habe ich das nicht gemeint ...“ - was offene Gespräche schwierig macht
- Fallen erkennen - der Umgang mit heiklen Themen und ungeschriebenen Gesetzen
- Regeln für die Zukunft - wertschätzende Kommunikation im Praxisalltag verankern

REFERENTENTEAM

Dr. sc. hum. Thilo Eith

Diplom-Betriebswirt (FH), Systemischer Coach

Ariane Hanfstein

Systemische Führungskräfte- und Teamtrainerin

Stuttgart

S 74

Do, 05.06.2025
14:00 - 19:00 Uhr

Freiburg

F 75

Do, 13.11.2025
14:00 - 19:00 Uhr

(K)eine Kunst: Kommunikation im Praxisalltag

► ZIELE

Kommunikation ist wie Ihr Herzschlag – in jeder Sekunde Ihres Lebens präsent. Sie begleitet Sie in der Praxis ebenso wie im Alltag, ob im Gespräch mit Patientinnen und Patienten, der Familie oder im Freundes- bzw. Kollegenkreis. Kommunikation findet selbst statt, wenn Sie nichts sagen. Und obwohl sie ganz einfach erscheint, ist sie doch eine Kunst für sich. Kurz, knackig und kompakt vermittelt dieser Online-Kurs die Grundlagen der Kommunikation im Schnelldurchlauf. Sie lernen, wie Kommunikation funktioniert, was gute Kommunikation ausmacht und wie Sie sie effektiv einsetzen. Erfahren Sie mehr über verschiedene Kommunikationsmodelle und -instrumente und lernen Sie, dass sagen nicht unbedingt meinen und hören nicht immer verstehen bedeutet.

ZIELGRUPPE

Der Online-Kurs richtet sich an alle Mitarbeitenden in der Praxis, die ihr Grundverständnis von Kommunikation auffrischen und erweitern wollen. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

WICHTIGER HINWEIS

Nach Anmeldung zum Kurs erhalten Sie für eine Nutzungsdauer von 60 Tagen Zugang zu unserem MAK-Lernportal auf elearning.mak-bw.de. Sie können den Online-Kurs innerhalb dieser Zeit bearbeiten. Für den Zugriff auf unser Lernportal benötigen Sie lediglich eine stabile Internetverbindung und die aktuelle Version eines Internet-Browsers.

ARBEITSFORMEN

Interaktiver, multimedialer Online-Kurs zur selbstständigen und selbstbestimmten Erarbeitung der Lerninhalte.

SCHWERPUNKTE

- Rhetorik und Kommunikation – was ist das?
- Unterschiede in der Kommunikation von Männern und Frauen – das zeitlose Problem
- Nonverbale Kommunikation – ohne Worte, aber mit vollem Körpereinsatz
- Kommunikationsmodelle – der Sache auf den Grund gehen
- Kommunikationsinstrumente – für den Praxisalltag effektiv nutzen



unvertont



30 min

Das Telefon - die Visitenkarte der Praxis

ZIELE

Das Telefon ist ein wichtiges Aushängeschild Ihrer Praxis. Im telefonischen Kontakt gewinnen die Patientinnen und Patienten einen ersten Eindruck von der Praxisatmosphäre und den organisatorischen Abläufen. Darüber hinaus bestimmen die telefonischen Terminvereinbarungen maßgeblich den weiteren Sprechstundenverlauf. Kompetentes, sicheres und gewinnendes Telefonieren kann trainiert werden. Anhand von praktischen Übungen lernen Sie, worauf Sie beim Telefonieren in der Praxis achten müssen. Sie erfahren, wie Sie durch geschicktes Fragen das Gespräch lenken, schwierige Situationen meistern und Gespräche zeitlich begrenzen können. Darüber hinaus erhalten Sie wertvolle Tipps zum wirksamen Einsatz der Stimme und zur notwendigen Diskretion am Telefon. Mitmachen lohnt sich, denn für den ersten Eindruck (am Telefon) gibt es keine zweite Chance.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden in der Praxis. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen und ggf. Rollenspiele. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Der Telefonknigge – von der Meldung bis zur Verabschiedung
- Stimme und Sprechweise wirksam einsetzen
- Sicher werden in der Gesprächsführung
- Positiv- und Negativformulierungen
- Die passgenaue und zügige Terminvereinbarung
- Gespräche kurzhalten und trotzdem freundlich bleiben
- Was tun bei Beschwerden und verbalen Angriffen?
- Datenschutz und Diskretion am Telefon

REFERENTENTEAM

Christine Eckmann

Kommunikationstrainerin (IHK)

Susanne Sanker

Medizinische Fachangestellte,
Praxismanagerin

Gabriele Utzinger

Betriebswirtin (VWA) für Gesundheitsmanagement

Daniel Vollmer

Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit,
Kommunikationstrainer

Live-Online	oL 76F	Mi, 29.01.2025 15:00 - 18:30 Uhr
Freiburg	F 77	Mi, 12.03.2025 15:00 - 19:00 Uhr
Live-Online	oL 78S	Mi, 30.04.2025 15:00 - 18:30 Uhr
Stuttgart	S 79	Mi, 28.05.2025 15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online	oL 80S	Mi, 09.07.2025 15:00 - 18:30 Uhr
Karlsruhe	K 81	Mi, 17.09.2025 15:00 - 19:00 Uhr
Live-Online	oL 82R	Mi, 15.10.2025 15:00 - 18:30 Uhr
Reutlingen	R 83	Mi, 26.11.2025 15:00 - 19:00 Uhr

Mit anspruchsvollen Patienten erfolgreich interagieren

ZIELE

Das erfolgreiche Zusammenspiel mit „schwierigen“ Patientinnen und Patienten gehört zu den Königsdisziplinen der Kommunikation. Hektik, Stress und Zeitdruck führen im Alltag schnell dazu, dass die Grenzen der eigenen Fähigkeiten für eine konstruktive und geduldige Interaktion erreicht sind – und schon läuft das Gespräch aus dem Ruder. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, in schwierigen Situationen flexibel und angemessen zu reagieren. Sie lernen eine Vielzahl verschiedener Kommunikationstechniken kennen, mit deren Hilfe Sie eine freundliche Gesprächsatmosphäre für Patient und Praxisteam aufbauen können. Sie entwickeln ein Gespür für unangemessene Verhaltensweisen und lernen, anstrengende Interaktionen ins Positive umzukehren sowie sich besser zu schützen.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden in der Praxis. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen, Gruppenarbeit und ggf. Rollenspiele. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Was den Praxisalltag und den Umgang mit Patienten schwierig macht
- Erwartungen des Patienten, Erwartungen der Praxis
- Hilfreiche Kommunikationsinstrumente für die Gesprächsführung
- Entwickeln angemessener Reaktionsmöglichkeiten (Konfliktstile)
- Verständnis schaffen für unangemessene Verhaltensweisen
- Leitfaden und Checkliste für die Gesprächsführung
- Erarbeiten von Handlungsalternativen
- Sich gegen persönliche Angriffe abgrenzen
- Patiententypologie (Nörgler, Choleriker, Besserwisser etc.)
- Erste Hilfe, wenn es schwierig wird – Psychohygiene für Medizinische Fachangestellte

REFERENTENTEAM

Christine Eckmann

Kommunikationstrainerin (IHK)

Ariane Hanfstein

Systemische Führungskräfte- und Teamtrainerin

Susanne Sanker

Medizinische Fachangestellte,
Praxismanagerin

Live-Online **oL 84F** Mi, 26.03.2025
15:00 - 18:30 Uhr

Stuttgart **S 85** Mi, 16.07.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online **oL 86S** Mi, 05.11.2025
15:00 - 18:30 Uhr

Praxistipps für Psychotherapeuten - die Organisation im Überblick

ZIELE

Als niedergelassene Psychotherapeutin bzw. niedergelassener Psychotherapeut behandeln Sie nicht nur Ihre Patientinnen und Patienten, Sie führen gleichzeitig eine Praxis und managen alle Abläufe. Von der Terminplanung über die Umsetzung der IT-Anforderungen bis hin zum Qualitätsmanagement – im Alltag gibt es viele Prozesse, die koordiniert werden müssen. Das ist vor allem in Zeiten ständigen Wandels nicht immer einfach. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, Ihre Aufgaben als Psychotherapeut mit den Anforderungen des Praxismanagements unter einen Hut zu bringen. Dazu greifen wir wichtige Themen des Alltags auf – vom Datenschutz über die IT-Sicherheit bis hin zur Praxisorganisation. Darüber hinaus unterstützen wir Sie in der gesetzlichen Verpflichtung zur Bereitstellung von Terminen über die Software „116117 Terminservice“ und erklären die praktische Umsetzung.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten bzw. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die in eigener Praxis oder in Anstellung tätig sind.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen des Praxis- und Qualitätsmanagements:
 - Datenschutz
 - Risiko- und Fehlermanagement
 - Notfallmanagement
- IT und IT-Sicherheit
- Telematik-Infrastruktur – gesetzliche Vorgaben
- Terminplanung über Terminservicestelle und MedCall

REFERENTENTEAM

Jessie Berg

Medizinische Fachangestellte

Dominique Dörner

Berater IT in der Praxis

Ute Wutzler

Diplom-Kauffrau, QEP-Trainerin



Live-Online

Live-Online oL 87S

Fr, 11.07.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online oL 88F

Fr, 28.11.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Komplexe Praxisstrukturen - professionelles Management leicht gemacht

ZIELE

Die medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten steht für Sie als Ärztin bzw. Arzt an erster Stelle. Die Leitung großer Praxen und medizinischer Versorgungseinrichtungen (MVZ) erfordert darüber hinaus organisatorische Kompetenzen und weitergehendes Managementwissen. Denn eine professionelle und kompetente Führung kommt nicht nur den Beschäftigten, sondern auch den Patienten und nicht zuletzt Ihnen selbst zugute. In diesem kompakten Seminar stellen wir die wichtigsten Instrumente der Teamführung und der Organisationsentwicklung vor und erläutern den Einsatz anhand von Beispielen. Im Vordergrund steht dabei die Einrichtung von Strukturen für eine effiziente Arbeitsumgebung und ein höheres Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Darüber hinaus lernen Sie Wege kennen, um (Team-) Besprechungen konstruktiv zu gestalten und die Zusammenarbeit im Team zu fördern.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärzte und Mitarbeitende in Leitungsfunktion.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Möglichkeiten zur Steigerung der Arbeitszufriedenheit
- Etablierung effizienter Kommunikationsstrukturen
- Teamentwicklung und Teamentwicklungsmaßnahmen
- Organisationsinstrumente zur gezielten Patientensteuerung
- Personalentwicklungsprozesse: Jahresgespräche, Qualifizierungsinstrumente
- Organisationsentwicklungsinstrumente: Onboarding, Outboarding, betriebliches Vorschlagswesen

REFERENTENTEAM

Andreas Schaupp

Diplom-Betriebswirt (FH), QEP-Trainer, QEP-Supervisor,
Lead-Auditor DIN EN ISO 9001

Daniel Schaupp

Datenschutzbeauftragter, Interner Auditor



Live-Online

Live-Online oL 89R

Mi, 02.07.2025
09:00 - 14:00 Uhr

Live-Online oL 90R

Mi, 19.11.2025
09:00 - 14:00 Uhr

Alles, was Recht ist: Arbeitsrechtliche Grundlagen der Praxis

ZIELE

Eine Beziehung auf Augenhöhe, ein guter Draht zueinander: Das ist es, was sich viele Mitarbeitende und Praxisinhaberinnen und -inhaber im gemeinsamen Arbeitsalltag wünschen. Was dabei aber nicht außer Acht gelassen werden darf, ist noch eine andere - die rechtliche - Beziehung zwischen den beiden Parteien. In diesem Seminar lernen Sie auf einfache Art und Weise die praktischen Grundlagen des Arbeitsrechts kennen. Vom Beginn der Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Beziehung über deren Verlauf bis hin zur Beendigung werfen wir gemeinsam einen Blick auf die damit einhergehenden gesetzlichen Fragestellungen und erläutern die aktuelle Rechtsprechung. So gewinnen Sie mehr Sicherheit bei der Lösung personeller Fragestellungen und erfahren, worauf Sie als Arbeitgeber im Besonderen achten sollten.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie an Mitarbeitende in Leitungsfunktion.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit.

SCHWERPUNKTE

- Begründung des Arbeitsverhältnisses
 - Stellenausschreibung
 - Vorstellungsgespräch
 - Arbeitsvertrag
 - Einstellung und Einarbeitung
- Durchführung des Arbeitsverhältnisses
 - Pflichten des Arbeitgebers
 - Pflichten des Arbeitnehmers
 - Haftungsfragen im Beschäftigtenkontext
 - Aspekte des Beschäftigtendatenschutzes
 - Pflichtverletzungen im Arbeitsverhältnis (inkl. Abmahnung)
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
 - Aufhebung des Arbeitsvertrages
 - Kündigung durch den Arbeitnehmer
 - Kündigung durch den Arbeitgeber (ordentlich, außerordentlich)
 - Pflichten des Arbeitgebers bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses
 - Erstellung von Arbeitszeugnissen

REFERENTENTEAM

Sebastian Kierer

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht

Andreas Schaupp

Diplom-Betriebswirt (FH), QEP-Trainer, QEP-Supervisor, Lead-Auditor DIN EN ISO 9001

Daniel Schaupp

Datenschutzbeauftragter, Interner Auditor

Rechtssicheres Praxismanagement - den Behandlungsvertrag professionell umsetzen

ZIELE

Der Behandlungsvertrag bildet die rechtliche Grundlage für die Arzt-Patienten-Beziehung. Wichtige Aspekte wie die Informationspflicht der Ärztinnen und Ärzte, die Dokumentation der Behandlung und die Einsicht in die Patientenakte werden darin verbindlich festgelegt. Was dies in der Praxis jedoch konkret bedeutet, wirft im Alltag oft Fragen auf. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, welche Anforderungen sich aus den gesetzlichen Regelungen ergeben und wie Sie diese in Ihre Praxisabläufe und in Ihr Qualitätsmanagement integrieren können. Dabei gehen wir auch auf Aspekte des Risikomanagements ein und verdeutlichen den richtigen Umgang mit den Einsichtsrechten der Patientinnen und Patienten. Sie lernen, auf was Sie bei der Dokumentation in der Patientenakte achten sollten und wie Sie Einwilligungen rechtssicher einholen können. Darüber hinaus erhalten Sie praktische Tipps zur Gestaltung entsprechender Arbeitsanweisungen.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie an alle Mitarbeitenden mit Führungsverantwortung in der Praxis.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Wichtige Haupt- und Nebenpflichten für die Praxis
- Wie kann eine gute Patientenaufklärung durchgeführt werden?
- Dokumentation in der Patientenakte – was ist wichtig?
- Die rechtssichere Einwilligung
- Umgang mit Einsichtsrechten der Patienten
- Erstellung entsprechender Arbeitsanweisungen
- Delegation und Einweisung in medizinische Tätigkeiten

REFERENTENTEAM

Andreas Schaupp

Diplom-Betriebswirt (FH), QEP-Trainer, QEP-Supervisor,
Lead-Auditor DIN EN ISO 9001

Daniel Schaupp

Datenschutzbeauftragter, Interner Auditor



Live-Online

Live-Online oL 93S

Mi, 26.03.2025
15:00 - 18:30 Uhr

Live-Online oL 94S

Mi, 24.09.2025
15:00 - 18:30 Uhr

Wundmanagement / effektive Wundversorgung in der Praxis

ZIELE

Chronische Wunden bedeuten für den Betroffenen eine erhebliche Minderung seiner Lebensqualität, da er neben seinen körperlichen Beschwerden zumeist auch im Alltag deutlich eingeschränkt ist. Der medizinische Fortschritt eröffnet neue Perspektiven in der Wundversorgung. Aber was bedeutet das für die Praxis, die gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit im Blick behalten muss? Wie können chronische Wunden am effektivsten behandelt werden? Ist die moderne Wundversorgung auch wirtschaftlich? Diesen und vielen weiteren Fragen gehen Sie in unserem Seminar nach. Dabei lernen Sie Wege kennen, um den qualitativen und wirtschaftlichen Herausforderungen in der ärztlichen Wundbehandlung wirksam zu begegnen. Als Ergänzung zum theoretischen Teil werden Fälle aus der Praxis besprochen und das Anlegen von Kompressionsverbänden anhand von Übungen vertieft.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Hausärztinnen und Hausärzte, interessierte Fachärztinnen und Fachärzte sowie an medizinisch erfahrene Mitarbeitende aus der Praxis.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit und praktische Übungen.

SCHWERPUNKTE

- Infektionsschutzgesetz, Medizinprodukte-Durchführungsgesetz
- Anordnung, Durchführung, Organisation
- Chronische Wunden, Pathophysiologie, Ulcus cruris, Dekubitus, diabetischer Fuß
- Klinischer Befund
- Diagnostik: Venöse Insuffizienz, pAVK, Polyneuropathie
- Therapie: Risikofaktoren, Druckentlastung, Chirurgie
- Kompression: Grundlagen, Verbände, Strümpfe, Fehler
- Lokaltherapie chronischer Wunden: Materialkunde, Exsudatmanagement
- Verordnungsmanagement

REFERENT

Dr. med. Wolf-Rüdiger Klare
Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe

Wundmanagement in der Praxis - Workshop für Medizinische Fachangestellte

Themenschwerpunkt: Ulcus cruris und Kompression

► ZIELE

Die Behandlung von Fuß- und Beingeschwüren (Ulcus cruris) - umgangssprachlich auch „offene Beine“ genannt - gehört zum Arbeitsalltag in der Wundversorgung durch die ärztliche Praxis. Häufigste Ursache nicht spontan abheilender Wunden ist das Ulcus cruris venosum. In diesem Workshop beschäftigen Sie sich mit der Entstehung und den Folgen der chronisch-venösen Insuffizienz sowie deren Behandlung mittels Kompression. Sie erlernen die Technik des Anlegens und vertiefen Ihr Wissen zur Kompressionsbandagierung. Dabei zeigen wir unterschiedliche Materialien auf, die Sie bei einem Ulcus cruris einsetzen können, und besprechen die Auswahl des richtigen Verbandstoffes.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden hausärztlicher oder interessierter fachärztlicher Praxen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit und praktische Übungen.

SCHWERPUNKTE

- Chronische Wunden
- Ulcus cruris
- Eingesetzte Verbandstoffe
- Kompression:
Grundlagen, Technik, Fehler
- Kompressionsbandagierung
- Verbände, Strümpfe

REFERENT

Dr. med. Wolf-Rüdiger Klare
Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe

Freiburg **F 97** Mi, 09.04.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Stuttgart **S 98**

Mi, 08.10.2025
15:00 - 19:00 Uhr



Wiederbelebende Sofortmaßnahmen

ZIELE

Wenn sie auch selten vorkommen – Notfälle passieren. Sie erfordern besondere Fachkenntnisse des gesamten Teams, weswegen eine gute Vorbereitung wichtig ist. In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit Techniken der Erstversorgung. Im Vordergrund stehen dabei praktische Übungen und Handgriffe. Die Kontaktaufnahme, Befunderhebung und -beurteilung, Transport- und Lagerungstechniken sowie Beatmung, Herzmassage und Defibrillation werden trainiert. Das Training erfolgt mit allen derzeit gängigen Beatmungs- und Intubationsgeräten. Um einen nachhaltigen Lernerfolg zu erzielen, werden die Sofortmaßnahmen gegenseitig, in der Gruppe und an Trainingspuppen geübt. Dies hilft Ihnen dabei, Ängste vor Notfällen abzubauen und die Sicherheit bei der Durchführung wiederbelebender Sofortmaßnahmen zu erhöhen.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte sowie an Mitarbeitende in der Praxis, die Grundkenntnisse erwerben oder ihr Wissen im Umgang mit medizinischen Notfällen auffrischen wollen. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit und praktische Übungen.

SCHWERPUNKTE

- Rettung
- Lagerungstechniken
- Beatmung
- Beatmung mit Ambu-Beutel
- Herzmassage
- Intubationstechnik
- Umgang mit einem Defibrillator
- Medikamente für Intubation und Notfallkoffer

REFERENTENTEAM

Kim D. Schnackenberg

Notfallsanitäter, Praxisanleiter Rettungsdienst,
Erste-Hilfe-Ausbilder

Sandra Stelzmann

Notfallsanitäterin, Praxisanleiterin



Stuttgart **S 99** Sa, 22.03.2025
09:00 - 16:00 Uhr

Freiburg **F 101** Sa, 11.10.2025
09:00 - 16:00 Uhr

Karlsruhe **K 100** Sa, 05.07.2025
09:00 - 16:00 Uhr

Fit und fair im Umgang mit IGeL-Angeboten

ZIELE

Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) sind ein sinnvolles Instrument zur Unterstützung der Patientenbehandlung. Oftmals bestehen jedoch Unsicherheiten beim richtigen Umgang - dies insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Seriosität und Fairness. Unklar ist vielfach auch, auf welche Weise die Ansprache gelingen kann und worauf in der Kommunikation und beim Abschluss zu achten ist. In diesem Online-Kurs beschäftigen Sie sich zunächst mit dem „Warum“ – d. h. mit dem Mehrwert von Selbstzahler-Leistungen. Dabei betrachten Sie das Ganze aus drei unterschiedlichen Perspektiven: aus Sicht der Praxis, der Patientinnen und Patienten und aus Ihrer Sicht. Anschließend gehen wir gemeinsam der Frage des „Wie“ nach. Dafür üben Sie in Beispiel-Dialogen, wie Sie in ein IGeL-Gespräch einsteigen und es zu einem erfolgreichen Abschluss führen können. Ein Workbook hilft Ihnen dabei, Ihren Lernerfolg zu sichern.

ZIELGRUPPE

Der Online-Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie an alle Mitarbeitenden in der Praxis.

WICHTIGER HINWEIS:

Dieser Kurs ist vollständig responsiv und kann auf allen Endgeräten - vom Desktop-Computer bis zum Smartphone - ohne Einschränkungen angesehen werden.

Nach Anmeldung zum Kurs erhalten Sie für eine Nutzungsdauer von 60 Tagen Zugang zu unserem MAK-Lernportal auf elearning.mak-bw.de. Sie können den Online-Kurs innerhalb dieser Zeit bearbeiten. Für den Zugriff auf unser Lernportal benötigen Sie lediglich eine stabile Internetverbindung und die aktuelle Version eines Internet-Browsers.

ARBEITSFORMEN

Interaktiver, multimedialer Online-Kurs zur selbstständigen und selbstbestimmten Erarbeitung der Lerninhalte.

SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Rahmenbedingungen, Leistungsinhalt
- Warum IGeL? Mehrwert von Selbstzahler-Leistungen für Praxis und Patient
- Wie IGeL? Aufbau und Verlauf von IGeL-Gesprächen
- Behandlung von Einwänden und gelungener Gesprächsabschluss
- Die wichtigsten Grundsätze für erfolgreiches und faires IGeL



unvertont



90 min



Online-Kurs



Entschieden zum Erfolg: Personalführung für Ärzte, Psychotherapeuten und Mitarbeitende

ZIELE

Der Arbeitsalltag ist heutzutage komplex und mit einer Fülle an Aufgaben für Ärztinnen, Ärzte und deren Mitarbeitenden verbunden. Neue Herausforderungen bringen dabei die zunehmende Altersdiversität und der Generationenwandel mit sich. Nur klare Strukturen und verbindliche Absprachen bringen langfristigen Erfolg und Entlastung. Vor allem in kooperativen Praxisformen mit großen Teams spielt das Thema „Führung“ eine zunehmend wichtige Rolle. Dieses Seminar unterstützt Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie leitende Mitarbeitende darin, sich über ihre eigene Führungsrolle und -persönlichkeit klar zu werden. Anhand von Beispielen lernen Sie, was „Führen“ im Praxisalltag bedeutet, wie Sie Ihre eigenen Stärken zielgerichtet einsetzen und mit den unterschiedlichen Generationen umgehen können. Sie erhalten praktische Werkzeuge an die Hand, damit Sie künftig durch klare Vorgaben und transparente Kommunikation wirksam überzeugen.

ZIELGRUPPE

Aufgrund unterschiedlicher Anforderungen bieten wir separate Termine für Ärzte/Psychotherapeuten und Mitarbeitende in leitender Funktion bzw. mit Führungsverantwortung an.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen, Gruppenarbeit und evtl. Rollenspiele.

SCHWERPUNKTE FÜR LEITENDE MITARBEITENDE

- Aufgaben, Rechte, Pflichten:
Was heißt „Führen“ im Praxisalltag?
- Eigene Stärken, eigene Schwächen:
Mit Persönlichkeit führen
- Wertschätzend, offen, klar:
Kommunikation im Praxisalltag
- Moderne Personalführung: Warum die Führung von gestern heute nicht mehr hilft
- Age Diversity: Herausforderungen in Zeiten des Generationenwandels
- Gelassen klären:
Konfliktsituationen souverän meistern
- Die Kollegen motivieren – den Arzt entlasten:
Wie meistere ich den Spagat zwischen Team und Leitung?
- Erfolgreich Besprechungen leiten:
Teamgespräche vorbereiten und moderieren

SCHWERPUNKTE FÜR ÄRZTE/PSYCHOTHERAPEUTEN

- Aufgaben, Rechte, Pflichten:
Was heißt „Führen“ im Praxisalltag?
- Eigene Stärken, eigene Schwächen:
Mit Persönlichkeit führen
- Wertschätzend, offen, klar:
Kommunikation im Praxisalltag
- Moderne Personalführung: Warum die Führung von gestern heute nicht mehr hilft
- Age Diversity: Herausforderungen in Zeiten des Generationenwandels
- Gelassen klären:
Konfliktsituationen souverän meistern
- Delegieren, motivieren, kontrollieren:
Methoden und Instrumente der Personalführung
- Auswählen, beurteilen, fördern:
Das Mitarbeitergespräch als Chance

REFERENTENTEAM

Dr. sc. hum. Thilo Eith

Diplom-Betriebswirt (FH), Systemischer Coach

Ariane Hanfstein

Systemische Führungskräfte- und Teamtrainerin



MITARBEITENDE

Freiburg **F 102** Do, 10.04.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Stuttgart **S 103** Do, 16.10.2025
09:00 - 17:00 Uhr

ÄRZTE / PSYCHOTHERAPEUTEN

Karlsruhe **K 104** Sa, 18.10.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Personalgewinnung und Personalbindung in Zeiten des Fachkräftemangels

ZIELE

Der Mangel an medizinischem Fachpersonal gefährdet immer mehr Praxen. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber müssen sich schon jetzt auf besondere Herausforderungen in der Personalgewinnung und -bindung einstellen. In diesem integrativen Workshop erfahren Sie, welche Wege Sie gehen können, um potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten auf sich aufmerksam zu machen und für sich zu gewinnen. Sie lernen aktuelle Trends und Entwicklungen im Personalmarketing kennen und erarbeiten Ihre eigene Strategie zur erfolgreichen Umsetzung. Darüber hinaus zeigen wir auf, an welchen Stellen Sie praxisindividuelle Maßnahmen implementieren können, um die Zufriedenheit und Motivation Ihrer Mitarbeitenden zu fördern und Ihr Personal langfristig zu binden.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie an alle Praxismitarbeitenden in leitender Funktion bzw. mit Führungsverantwortung.

ARBEITSFORMEN

Integrativer Workshop mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit und praktische Übungen.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen des Personalmarketings
- Strategische Personalgewinnung in Arztpraxen:
 - Employer Branding
 - Personalbeschaffungskanäle
 - Auswahlverfahren
- Erfolgreiche Personalbindung:
 - Onboarding-Prozess: Einbindung neuer Mitarbeitender erfolgreich gestalten
 - Maßnahmen zur langfristigen Motivation und Bindung
 - Personalentwicklung: Förderung von Kompetenzen und Karrierechancen
 - Feedback und Kommunikation: Wertvolle Instrumente der Mitarbeiterbindung
- Rechtliche und ethische Aspekte im Personalmarketing:
 - Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen und Compliance
 - Datenschutz und Datensicherheit im Personalmarketing
 - Ethik und Fairness im Umgang mit Bewerbern und Mitarbeitenden
- Erarbeitung einer individuellen Personalmarketing-Strategie
- Praxisbeispiele und Best Practice

REFERENT

Dr. sc. hum. Thilo Eith

Diplom-Betriebswirt (FH), Systemischer Coach

NEU: Praxisalltag ohne Rezeption - ein Modell der Zukunft?

ZIELE

Not macht erfinderisch. Aber wie groß ist der kreative Spielraum, wenn es dabei um nicht-ärztliches medizinisches Fachpersonal geht? Gibt es Prozesse in der Praxis, die so weitreichend digitalisiert werden können, dass das Praxisteam entlastet wird? Wo liegen dabei die Chancen und worin bestehen die Risiken? Gehen Sie in diesem Seminar gemeinsam mit uns der Frage nach, welche automatisierten Abläufe im digitalen Zeitalter schon heute möglich sind - von der Online-Terminbuchung über den Self-Check-In der Patientinnen und Patienten bis hin zur digitalen Unterstützung bei der Erstanamnese und im Wartezimmer-Management. Dabei zeigen wir innovative Ansätze auf - verdeutlichen zugleich aber auch die damit verbundenen Herausforderungen, die vor allem im Datenschutz, der Datensicherheit und der technischen Verfügbarkeit liegen. Dabei dürfte eines schon jetzt klar sein: Auf nicht-ärztliches Praxispersonal gänzlich zu verzichten, kann nicht die Lösung sein. Womöglich können wir aber beim Einsatz der Ressourcen neue Wege gehen.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie an alle Praxismitarbeitenden in leitender Funktion bzw. mit Führungsverantwortung.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Umsetzungspotenziale für den Alltag: Automatisierte Check-in-Systeme / Patiententerminals
- Online-Terminbuchung und -verwaltung
- Vorteile für den Patienten
- Vorteile für die Praxis
- Grenzen und Risiken:
 - Umgang mit technischen Problemen
 - Datenschutz und Datensicherheit
 - Patienten-Compliance
 - Umgang mit Notfällen
- Mitarbeitende als unverzichtbare Ressource

REFERENTENTEAM

Christine Eckmann

Kommunikationstrainerin (IHK)

Susanne Sanker

Medizinische Fachangestellte, Praxismanagerin



Live-Online

Live-Online oL 107F Do, 10.04.2025
15:00 - 18:30 Uhr

Live-Online oL 108S Do, 20.11.2025
15:00 - 18:30 Uhr

NEU: Digi-Managerin (Arztpraxis)

ZIELE

Digitale Anwendungen sollen im hektischen Alltag unterstützen und die organisatorischen Abläufe vereinfachen. So kann die Online-Terminvergabe oder die digitale Anamnese beim Patientenmanagement helfen und die Videosprechstunde im geeigneten Anwendungsfall die Patientenversorgung erleichtern. Die Digitalisierung macht all das möglich, auch wenn sich die Implementierung der IT-Komponenten mitunter schwierig gestaltet. Würden Sie gerne Ihre Sicherheit in der praktischen Umsetzung erhöhen und einen Überblick über die digitalen Möglichkeiten erhalten? Im Showroom der Landesärztekammer Baden-Württemberg zeigen wir Ihnen den Einsatz der verschiedenen Anwendungen und Sie erhalten die Möglichkeit, diese zu testen. Profitieren Sie vom Wissenstransfer unserer IT-Experten, werden Sie selbst zum Experten bzw. zur Expertin für Digitalisierung und geben Sie Ihre neu erworbenen Kenntnisse an Ihr Praxisteam weiter. In unserer Fortbildung zur Digi-Managerin rüsten wir Sie für die digitalen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Nutzen Sie die Chance, die digitale Transformation in Ihrer Praxis aktiv zu gestalten.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem nicht-ärztlichen medizinischen Fachberuf (oder mit einer vergleichbaren Qualifikation). Aufgrund seiner inhaltlichen Schwerpunkte spricht der Kurs nicht die Zielgruppe der psychotherapeutischen Praxen an. Eine Teilnahme von Auszubildenden ist nicht möglich.

WICHTIGER HINWEIS:

Die Fortbildung umfasst 40 Unterrichtseinheiten (UE), besteht aus vier Modulen und beinhaltet die Erstellung eines Konzeptes über ein praxiseigenes Projekt, das am letzten Kurstag vorgestellt wird.

Das Seminar wird mit Unterstützung der Landesärztekammer Baden-Württemberg und des Bosch Digital Innovation Hub – Koordinierungsstelle Telemedizin Baden-Württemberg durchgeführt.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit, praktische Übungen und Projektvorstellung. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- eHealth und Digitalkompetenz
- Patientenkommunikation erfolgreich gestalten
- Telematikinfrastruktur und aktuelle TI-Fachanwendungen
- mHealth - mobile Gesundheits-Apps und deren Nutzen
- Telemedizin und deren Einsatz in der Praxis
- Digitales (Praxis-)Management leicht gemacht
- Datenschutzanforderungen anhand von Beispielen
- IST- und SOLL-Analyse der eigenen Praxis: Den digitalen Wandel begleiten
- Angewandte KI im Gesundheitswesen

REFERENTENTEAM

Dr. Stephanie Bechtel
Bosch Digital Innovation Hub - KTBW

Florian Burg
Bosch Digital Innovation Hub - KTBW

Lena Burg
Bosch Digital Innovation Hub - KTBW

Alina Gäbele, KI-Campus

Kai Hildenbrand, Juristischer Referent für Grundsatzfragen, Landesärztekammer Baden-Württemberg

Silvia Koch, Beraterin IT in der Praxis

Ulrike Hespeler, Juristische Geschäftsführung, Landesärztekammer Baden-Württemberg

Prof. Dr. med. Oliver G. Opitz
Leitung Bosch Digital Innovation Hub

Achim Paparone, Gruppenleiter IT in der Praxis

Arne Pullwitt, Leiter der Stabsstelle eHealth, Landesärztekammer Baden-Württemberg

Jana Ziermann, Stabsstelle eHealth, Landesärztekammer Baden-Württemberg

Stuttgart	S 109	Module 1+2: Mi/Do, 07./08.05.2025, Module 3+4: Mi/Do, 21./22.05.2025 (Live-Online) + Projektvorstellung: Mi, 04.06.2025 (Live-Online)
Stuttgart	S 110	Module 1+2: Mi/Do, 22./23.10.2025, Module 3+4: Mi/Do, 05./06.11.2025 (Live-Online) + Projektvorstellung: Mi, 19.11.2025 (Live-Online)
Module 1-3: jeweils 09:00 - 17:00 Uhr, Modul 4: 09:00 - 13:00 Uhr, Projektvorstellung: 09:00 - 12:30 Uhr		

Fachkraft für Impfmanagement

ZIELE

Schutzimpfungen gehören zu den effektivsten Präventionsmaßnahmen in der Medizin. Für einen ausreichenden Impfschutz zu sorgen, ist daher eine wichtige Aufgabe. Als Fachkraft für Impfmanagement erlangen Sie die nötige Qualifikation, um den Arzt beim Impfen zu unterstützen – vom Blick in den Impfpass am Empfang bis hin zur Abrechnung der Impfleistung. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse der medizinischen Grundlagen von Schutzimpfungen und setzen sich detailliert mit den Empfehlungen der STIKO auseinander. Zudem erweitern Sie Ihre Fertigkeiten, um das Impfmanagement in Ihrer Praxis weitgehend eigenständig zu organisieren. Dazu zählen neben der Kommunikation mit den Patientinnen und Patienten auch die Abrechnung von Impfleistungen und der Bezug sowie die Lagerung von Impfstoffen. Anhand von Beispielen trainieren Sie schließlich, wie Sie Ihr neues Wissen im Praxisalltag anwenden können.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem nicht-ärztlichen medizinischen Fachberuf (oder mit einer vergleichbaren Qualifikation), die mehr über Grundlagen, Management und Praxis des Impfens wissen wollen. Eine Teilnahme von Auszubildenden ist nicht möglich.

WICHTIGER HINWEIS

Die Fortbildung umfasst insgesamt 40 Unterrichtseinheiten (UE) und endet mit einer schriftlichen (Multiple-Choice-)Prüfung. 30 UE sind als Präsenzunterricht konzipiert, 10 UE finden in Form einer onlinebasierten Selbstlernphase statt, in der die Teilnehmenden auch eine kurze Hausarbeit erstellen. Ein Zertifikat zur Fachkraft für Impfmanagement wird nach bestandener Prüfung ausgestellt. Die Fachkraft für Impfmanagement ist als Wahlteil auf die Fortbildung zur Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung mit 40 UE anrechenbar.

Das Seminar wird mit Unterstützung der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg und des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V. durchgeführt.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen, Gruppenarbeit und praktische Übungen sowie Online-Kurs, Hausarbeit und Prüfung.

SCHWERPUNKTE

- Empfehlungen der STIKO
- Schutzimpfungs-Richtlinie
- Einführung in die Immunologie des Impfens
- Kontrolle des Impfstatus und Recall-System
- Kommunikation und Motivation im Patientengespräch
- Durchführung von Impfungen
- Lagerung von Impfstoffen, Kühlschrankmanagement
- Abrechnung und Delegation von Impfleistungen
- Best Practice des Impfmanagements

REFERENTENTEAM

Nadine Address

Medizinische Fachangestellte

Marion Böhm

Medizinische Fachangestellte

Dr. med. Barbara Dürr

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Judith Kastner

Impfassistentin, Praxismanagerin

Stefanie Teifel

Medizinische Fachangestellte,
Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)

Dr. med. Andreas Wende

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht

Stuttgart	S 111	Di/Mi, 18./19.02.2025 + Mi, 12.03.2025	jeweils 09:00 - 18:00 Uhr
Stuttgart	S 112	Di/Mi, 13./14.05.2025 + Mi, 04.06.2025	jeweils 09:00 - 18:00 Uhr
Stuttgart	S 113	Di/Mi, 14./15.10.2025 + Mi, 05.11.2025	jeweils 09:00 - 18:00 Uhr

Teamentwicklung und professionelle Teamarbeit in der Praxis

ZIELE

Sind Sie in Ihrer Praxis ein gutes Team? Haben Sie gemeinsame Ziele, Werte und Regeln und fühlen Sie sich durch ein „Wir-Gefühl“ miteinander verbunden? Genau das macht ein Team aus und nichts hilft so sehr, den oft turbulenten und anspruchsvollen Praxisalltag zu bewältigen, wie das Arbeiten in einer gut funktionierenden Gemeinschaft. Wenn das Zusammenspiel klappt, fällt die Arbeit leichter und macht mehr Spaß. In diesem Workshop unterstützen wir Sie beim Aufbau eines professionellen Praxisteam und dessen Weiterentwicklung. Sie erfahren, wie strukturierte Abläufe und klare Kommunikationsregeln die Teamarbeit fördern und welche Rolle eine gute Teamleitung dabei spielt. Sie erweitern Ihre sozialen und methodischen Kompetenzen in der Teamführung und profitieren von zahlreichen Tipps zur praktischen Umsetzung.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden in der Praxis, die ihr Team besser verstehen und professionell weiterentwickeln möchten.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Praxisbeispielen und Gruppenarbeit sowie praktische Übungen und erlebnisorientiertes Begreifen der vermittelten Inhalte.

SCHWERPUNKTE

- Teams entwickeln:
 - Die „Teampraxis“ als Voraussetzung für den Praxiserfolg
 - Gemeinsame Ziele von Praxisteam und Praxisleitung
 - Wirksame und kontinuierliche Weiterentwicklung von Team und Teamarbeit
 - Dynamische Phasen der Teambildung für den Erfolg nutzen
 - Wie Sie sich als Team durch gute Teambesprechungen weiterentwickeln
 - Vorbereitung und Durchführung von effizienten Mitarbeiter-Jahresbesprechungen
- Teamorganisation:
 - Gute Strukturen nutzen und schaffen – als Basis für professionelle Teamarbeit
- Teamkooperation:
 - Klare Regeln für die Kommunikation und das Verhalten – auch bei Schwierigkeiten
 - Richtiges Delegieren und verlässlich funktionierende Zuständigkeiten
- Teamführung:
 - Potenziale Ihrer Teamkollegen erkennen und stärken
 - Tipps und Tools für eine gelungene Teamleitung
- Individuell:
 - Reflexion, Feedback und Anregungen zu Ihren individuellen Teamfragen

REFERENTENTEAM

Christine Eckmann

Kommunikationstrainerin (IHK)

Dr. med. Stephan Gotsmich

Facharzt für Allgemeinmedizin, QEP-Trainer, Auditor, Visitor

Susanne Sanker

Medizinische Fachangestellte, Praxismanagerin

Stuttgart **S 114** Mi, 09.04.2025
10:00 - 17:00 Uhr

Karlsruhe **K 115** Mi, 12.11.2025
10:00 - 17:00 Uhr

Intensivkurs Praxismanagerin

ZIELE

Das Berufsbild der Medizinischen Fachangestellten hat sich in den zurückliegenden Jahren stark gewandelt. Infolge zunehmender Herausforderungen im Gesundheitswesen sind Ihre Aufgaben deutlich komplexer und anspruchsvoller geworden. Mehr und mehr werden von Ihnen – neben medizinischem und verwaltungsorganisatorischem Fachwissen – auch Führungskompetenzen und Eigenverantwortung verlangt. Im Rahmen unseres fünftägigen Intensivkurses bilden wir Sie zur Praxismanagerin bzw. zum Praxismanager aus. Ziel des Kurses ist es, Sie mit den wichtigsten Funktionen und Aufgabengebieten des Praxis- und Selbstmanagements vertraut zu machen. Sie lernen grundlegende Instrumente des Qualitätsmanagements kennen, stärken Ihre Fähigkeiten im Umgang mit Konflikten und erhalten wertvolle Tipps zur Terminorganisation und Kommunikation. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, Führungsaufgaben künftig eigenverantwortlich zu übernehmen und die Praxisleitung wirkungsvoll zu entlasten.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Praxismitarbeitende mit Führungsverantwortung, Erstkräfte an der Anmeldung, Qualitätsbeauftragte sowie an alle, die auf die zukünftigen Veränderungen in der Praxis vorbereitet sein wollen.

WICHTIGER HINWEIS

Bei aktiver Teilnahme an allen Kurstagen erhalten Sie ein Zertifikat „Praxismanager/-in“. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, den Intensivkurs mit einer Prüfung abzuschließen. Das Ablegen der Prüfung ist freiwillig. Die bestandene Prüfung wird auf dem Zertifikat bescheinigt.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Diskussion und Gruppenarbeit sowie praktische Übungen, Rollenspiele und Lernerfolgskontrolle (Prüfung). Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Personalmanagement und Teamführung
- Konfliktmanagement
- Qualitätsmanagement in der Praxis
- Terminsystem
- Kommunikationstraining
- Veränderungsmanagement
- Angebot ergänzender Leistungen

REFERENTENTEAM

Albrecht Römpf

Magister Artium, QEP-Trainer

Andreas Schaupp

Diplom-Betriebswirt (FH), QEP-Trainer, QEP-Supervisor, Lead-Auditor DIN EN ISO 9001

Daniel Vollmer

Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit, Kommunikationstrainer

Christiane Voß

Diplom-Kauffrau, QEP-Trainerin, QEP-Supervisorin, ISO-Auditorin

Live-Online **oL 116R** Mo - Fr, 03.02. - 07.02.2025
 Karlsruhe **K 117** Mo - Fr, 19.05. - 23.05.2025
 Reutlingen **R 118** Mo - Fr, 21.07. - 25.07.2025

Freiburg **F 119** Mo - Fr, 28.07. - 01.08.2025
 Stuttgart **S 120** Mo - Fr, 04.08. - 08.08.2025

Präsenz: montags 11:00 - 17:00 Uhr, dienstags - donnerstags 09:00 - 17:00 Uhr, freitags 09:00 - 14:00 Uhr
 Live-Online: montags - freitags 09:00 - 14:00 Uhr

Exklusiv-Workshop für Praxismanagerinnen

ZIELE

Als besonderes Angebot führen wir exklusiv für Praxismanagerinnen und Praxismanager jedes Jahr einen zweitägigen Workshop mit wechselnden Themenschwerpunkten durch. Damit geben wir der Zielgruppe die Gelegenheit, ihr Wissen auf dem Gebiet der Praxisführung und -organisation aufzufrischen und zu vertiefen. Im Mittelpunkt steht dieses Mal die Vermittlung betriebswirtschaftlicher Grundlagen, die für den Aufbau und die Optimierung einer Praxis notwendig sind. Wichtige Schwerpunkte bilden dabei das Praxis-Controlling und die Praxiskennzahlen, die es ermöglichen, die Situation der Praxis darzustellen und zu überwachen. Besonderen Wert legen wir hier auf den Aufbau eines maßgeschneiderten Controllingsystems, welches die kontinuierliche Überwachung und Verbesserung der Performance der Praxis unterstützt. Hilfreiche Tipps zum praxisnahen Projektmanagement runden den Workshop ab – für eine erfolgreiche Planung und Umsetzung von Projekten im Alltag.

ZIELGRUPPE

Der Exklusiv-Workshop richtet sich an alle Mitarbeitenden, die an unserem Intensivkurs Praxismanagerin teilgenommen haben. Gerne können auch Mitarbeitende den Kurs besuchen, die über eine weitergehende Qualifikation zum Fachwirt bzw. zur Fachwirtin im Bereich des Gesundheitswesens verfügen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Diskussion und Gruppenarbeit sowie praktische Übungen.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Praxisführung
- Marketing und Praxispositionierung
- Angewandtes Projektmanagement
- Einführung in das Controlling
- Wichtige Praxiskennzahlen
- Aufbau eines Praxis-Controllingsystems

REFERENTENTEAM

Andreas Schaupp

Diplom-Betriebswirt (FH), QEP-Trainer, QEP-Supervisor,
Lead-Auditor DIN EN ISO 9001

Daniel Vollmer

Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit,
Kommunikationstrainer

Christiane Voß

Diplom-Kauffrau, QEP-Trainerin, QEP-Supervisorin,
ISO-Auditorin

Stuttgart **S 121** Do/Fr, 10./11.04.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Freiburg **F 122** Do/Fr, 26./27.06.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Karlsruhe **K 123** Do/Fr, 09./10.10.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Reutlingen **R 124** Do/Fr, 13./14.11.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Fit am Empfang: Der erste Eindruck zählt

ZIELE

Als Mitarbeitende am Empfang sind Sie oftmals die erste Kontaktperson für Patientinnen und Patienten. Sie sind das Aushängeschild der Praxis und Spiegelbild des Unternehmens. Möchten Sie, dass der Patient gleich von der ersten Begegnung an einen überzeugenden Eindruck von Ihnen und der Einrichtung gewinnt? Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie wichtig Sie als Mitarbeitende am Empfang sind und wie Sie in jeder Situation kundenfreundlich und hilfsbereit auftreten. Von der professionellen Konversation bis hin zur ansprechenden Arbeitsplatzgestaltung lernen Sie, einen positiven Eindruck von sich und der Praxis zu vermitteln. Dieses motivierende Training macht Sie und alle anderen fit, die täglich persönlichen Umgang mit Patienten haben und darin sicherer und souveräner werden wollen.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden in der Praxis, die als wichtige Kontaktperson am Empfang arbeiten. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Diskussion und Gruppenarbeit sowie praktische Übungen. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Der Empfang – das Spiegelbild der Praxis
- Wie sieht ein professioneller, dynamischer erster Eindruck aus? – Aussehen, Haltung, Körpersprache
- Die Bedeutung des Empfangs
- Was erwarten Besucher und welche Eigenschaften zeichnen gute Mitarbeitende am Empfang aus?
- Kommunikation mit anspruchsvollen Patienten und der souveräne Umgang in Stresssituationen
- Wie wichtig sind Blickkontakt und aktives Zuhören?
- Wie Sie auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren
- Wer sind unsere Patienten?
– Moderne Umgangsformen
- Kriterien zur ansprechenden Arbeitsplatzgestaltung

REFERENTENTEAM

Christine Eckmann

Kommunikationstrainerin (IHK)

Susanne Sanker

Medizinische Fachangestellte, Praxismanagerin

Daniel Vollmer

Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit,
Kommunikationstrainer

Live-Online **oL 125R** Mi, 26.02.2025
15:00 - 18:30 Uhr

Stuttgart **S 126** Mi, 07.05.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online **oL 127S** Mi, 23.07.2025
15:00 - 18:30 Uhr

Karlsruhe **K 128** Mi, 19.11.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Ausbildung zur Fachkraft an der Anmeldung

ZIELE

Die erste Begegnung mit Ihren Patientinnen und Patienten findet meist am Empfang statt. Die Anmeldung ist die zentrale Schaltstelle der Praxis, an der viele wichtige Aufgaben zusammenlaufen. Für einen gelungenen Praxisablauf ist es daher entscheidend, dass diese Schlüsselposition gut besetzt ist. In unserem dreitägigen Seminar bilden wir Sie zur Fachkraft an der Anmeldung aus. Dabei behandeln wir zahlreiche Themen, mit denen Sie am Empfang in Berührung kommen - von der telefonischen Kontaktaufnahme über die Terminvereinbarung bis hin zur Materialbeschaffung. Wir verdeutlichen wichtige Aspekte des Datenschutzes und der Praxishygiene und erläutern den richtigen Umgang mit Notfällen. Darüber hinaus trainieren Sie die Patientenkommunikation und erhalten wertvolle Tipps zur besseren Stressbewältigung.

ZIELGRUPPE

Die Ausbildung richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden in der Praxis, die sich als Wieder- oder Quereinsteiger für die Tätigkeit am Empfang bzw. an der Anmeldung qualifizieren wollen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit und praktische Übungen.

SCHWERPUNKTE

- Aufgaben an der Anmeldung
- Die Anmeldung - Schaltzentrale der Praxis
- Datenschutz in der Arztpraxis
- Grundlagen der Praxishygiene
- Das Terminsystem
- Notfälle erkennen
- Materialbeschaffung
- Zeit- und Selbstmanagement
- Der Praxisknigge
- Das Telefon und die Patientenansprache
- Stresssituationen meistern
- Umgang mit verschiedenen Patiententypen

REFERENTENTEAM

Christine Eckmann

Kommunikationstrainerin (IHK)

Susanne Sanker

Medizinische Fachangestellte, Praxismanagerin

Quer- oder Neueinsteiger - wir erleichtern Ihnen den Start in den Praxisalltag

ZIELE

Als Quereinsteigerin bzw. Quereinsteiger anzufangen oder nach einer längeren Pause in den Praxisalltag zurückzukehren bedeutet meist eine große Herausforderung. Die vertragsärztliche Versorgung ist durch eine Vielzahl an Vorschriften geprägt, die einem permanenten Wandel unterliegen. Kein Wunder also, dass die Orientierung hier zunächst nicht leichtfällt. Dieses Seminar unterstützt Sie beim sicheren Einstieg und hilft Ihnen dabei, sich in den zahlreichen Bestimmungen schneller zurechtzufinden. Dazu erwerben Sie in Modul 1 zunächst Grundkenntnisse über die vertragsärztliche Versorgung mit den angrenzenden Bereichen und lernen die wichtigsten Strukturen im ambulanten Gesundheitswesen sowie die Kassenärztliche Vereinigung mit ihren Ansprechpartnern kennen. Angefangen bei der Vergütung ärztlicher und psychotherapeutischer Leistungen bis hin zum Umfang des gesetzlichen Leistungsanspruchs bekommen Sie einen Überblick über alle Inhalte, die für Sie im Praxisalltag wichtig sind. In Modul 2 erhalten Sie im Anschluss dann die Möglichkeit, Ihre praktischen Fähigkeiten aufzufrischen bzw. die wichtigsten Handgriffe zu erlernen. Dazu gehören neben der Blutabnahme und der Laboranalyse auch das Impfen sowie das Anlegen von Verbänden. Wir machen Sie mit wesentlichen Aufgaben des Praxisalltags vertraut, damit Ihr Einstieg gut gelingt.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden, die als Quer- oder Neueinsteiger in der Praxis anfangen. Hierzu gehören insbesondere in der Praxis mitarbeitende Partnerinnen und Partner, Mitarbeitende, die längere Zeit ausgesetzt haben und nach einer geeigneten Starthilfe für den Wiedereinstieg suchen, neu eingestelltes Personal und Quereinsteiger aus anderen Berufen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen.

WICHTIGER HINWEIS

Das Seminar umfasst zwei Module und gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Die Module sind einzeln buchbar.

SCHWERPUNKTE MODUL 1

- Vertragsärztliche Versorgung: Leistungsanspruch nach SGB V
- Die verschiedenen Kostenträger
- Schnittstellen und Trennung der Abrechnungsbereiche mit Aufzeigen der Sektorengrenzen
- Patientenaufnahme und Abrechnungsmanagement
- Vertrags- und privatärztliche Leistungen: Gebührenordnung, Abrechnung, Vergütung
- Genehmigungspflichtige Leistungen
- Verschlüsselung der Diagnosen
- Honorarverteilung in der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW)
- Informationsquellen der KVBW für den Praxisalltag:
 - Arznei- und Heilmittelverordnung inklusive Prüfung
 - Vordrucke, Verträge und Richtlinien

SCHWERPUNKTE MODUL 2

- Blutentnahme und Vorbereitung von Proben
- Laboranalyse: Durchführung von Schnelltests, Nutzung von Laborgeräten
- Wichtige Hygienestandards in der Praxis
- Anlage und Durchführung von Elektrokardiogrammen (EKG)
- Patientenvorbereitung und -betreuung
- Verwaltung und Dokumentation
- Impfungen und Injektionen
- Anlegen von Verbänden

REFERENTENTEAM

Suzana Dimitriou

Medizinische Fachangestellte,
Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen

Christine Eckmann

Kommunikationstrainerin (IHK)

Anne-Kristin Gräf

geprüfte Betriebswirtin,
Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen

Susanne Sanker

Medizinische Fachangestellte, Praxismanagerin

Stuttgart **S 130/1** Modul 1: Do, 22.05.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Stuttgart **S 130/2** Modul 2: Fr, 23.05.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Karlsruhe **K 131/1** Modul 1: Do, 06.11.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Karlsruhe **K 131/2** Modul 2: Fr, 07.11.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Neue Mitarbeitende professionell ausbilden und einarbeiten

ZIELE

Wie sieht die Ausbildung von Medizinischen Fachangestellten oder die Einarbeitung neuer Kräfte in Ihrer Praxis aus? Nehmen Sie sich ausreichend Zeit dafür oder kommt die Unterstützung im Arbeitsalltag eher zu kurz? In diesem Seminar lernen Sie, professionelle Ausbildungs- und Einarbeitungsstrukturen in Ihrer Praxis aufzubauen und nachhaltig zu verankern. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Auszubildende kompetent anleiten bzw. unterstützen und neue Mitarbeitende effektiv einarbeiten können. Sie erfahren, wie Sie Lehr- und Feedbackgespräche zielorientiert durchführen und die Mitarbeitenden bzw. Auszubildenden für ihre Aufgaben motivieren. Wir unterstützen Sie dabei, mit viel Spaß und neuen Ideen die Ausbildungs- und Einarbeitungsplanung gezielt anzugehen. Die Zukunft Ihres Praxisteam liegt in den Händen des Nachwuchses – Sie haben die Chance, ihre Ausbildung mitzugestalten.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Praxisinhaberinnen und Praxisinhaber sowie an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden, die mit der Betreuung von Auszubildenden bzw. mit der Einarbeitung neuer Kräfte betraut sind.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Voraussetzungen für eine gute Ausbildung/Einarbeitung
- Erstellung eines praxisspezifischen Ausbildungs- und Einarbeitungsplans
- Anleitung und Führung von Auszubildenden
- Förderung von Motivation und Eigeninitiative
- Durchführung von Lehr- und Feedbackgesprächen

REFERENTENTEAM

Albrecht Römpf

Magister Artium, QEP-Trainer

Daniel Vollmer

Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit, Kommunikationstrainer



Live-Online



Präsenz

Reutlingen **R 132** Do, 03.04.2025
09:00 - 16:30 Uhr

Karlsruhe **K 134** Do, 13.11.2025
09:00 - 16:30 Uhr

Live-Online **oL 133S** Do, 10.07.2025
09:00 - 14:00 Uhr

Ach du liebe Zeit! Zeit- und Selbstmanagement in der Praxis

ZIELE

Montagsmorgen: 8.00 Uhr. Sie öffnen die Tür Ihrer Praxis und bereiten sich auf den Ansturm vor. Auf Sie warten Patientinnen und Patienten mit und ohne Termin, Wünsche nach Rezepten und Überweisungen, ein klingelndes Telefon, Fragen des Teams – und Sie mittendrin. Sieht so ein typischer Tag für Sie aus? In diesem Online-Kurs lernen Sie verschiedene Instrumente des Zeit- und Selbstmanagements kennen. Sie erfahren, wie Sie sich schnell einen Überblick über Ihre täglichen Aufgaben verschaffen, diese bestmöglich priorisieren und damit wertvolle Zeit gewinnen können. Sie entlarven heimliche Zeitdiebe, die Ihnen jeden Tag kostbare Minuten stehlen, und lernen mehr über sich selbst und Ihren persönlichen Arbeitsstil. Nutzen Sie zugleich die Chance, um Ihr Terminmanagement zu verbessern und mit einem auf Ihre Praxis zugeschnittenen Zeitgerüst die Termine Ihrer Patienten ab morgen wieder fest im Griff zu haben.

ZIELGRUPPE

Der Online-Kurs richtet sich in erster Linie an alle Mitarbeitenden in der Praxis, die sich mehr Struktur und ein effektives Zeitmanagement in ihrem Arbeitsalltag wünschen. Gerne können auch Ärztinnen und Ärzte sowie Auszubildende daran teilnehmen.

WICHTIGER HINWEIS

Nach Anmeldung zum Kurs erhalten Sie für eine Nutzungsdauer von 60 Tagen Zugang zu unserem MAK-Lernportal auf elearning.mak-bw.de. Sie können den Online-Kurs innerhalb dieser Zeit bearbeiten. Für den Zugriff auf unser Lernportal benötigen Sie lediglich eine stabile Internetverbindung und die aktuelle Version eines Internet-Browsers.

ARBEITSFORMEN

Interaktiver, multimedialer Online-Kurs zur selbstständigen und selbstbestimmten Erarbeitung der Lerninhalte.

SCHWERPUNKTE

- Zeit- und Selbstmanagement: Was ist das?
- Aufgaben priorisieren:
Pareto- und Eisenhower-Prinzip
- Wer bin ich? – Persönlicher Arbeitsstil und Leistungskurve
- Delegieren leicht gemacht
- Tipps und Tricks zum Umgang mit Zeitdieben
- Herzstück des Zeitmanagements:
Das Planungsgerüst zur Terminvergabe



vertont



45 min



Online-Kurs

Burnout-Prävention für nicht-ärztliche Praxismitarbeitende

► ZIELE

Mitarbeitende sind in der Praxis täglich mit vielen anspruchsvollen Patientensituationen und mit komplexen, sich schnell ändernden Aufgaben sowie engen Zeitvorgaben konfrontiert. Gerade Berufsgruppen, die besonders engagiert mit und für Menschen arbeiten, laufen stärker als andere Gefahr, ein Burnout zu erleiden. Um rechtzeitig gegenzusteuern, erfahren Mitarbeitende in diesem Seminar, woran sie ein beginnendes Burnout erkennen, wie sie dem wirkungsvoll vorbeugen und sich schützen können. Sie lernen, warum Nein-Sagen so wichtig und gleichzeitig so schwer ist. Zudem erhalten Sie wertvolle Tipps zur Stärkung der eigenen Widerstandskraft. Denn nur wer etwas für sich tut, wird langfristig auch etwas für andere tun können.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden in der Praxis.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen, Gruppenarbeit und ggf. Rollenspiele.

SCHWERPUNKTE

- Was ist ein Burnout und woran lässt er sich erkennen?
- Der Blick auf sich selbst: Bin ich gefährdet?
- Muss beruflicher Stress zwangsläufig in ein Burnout führen?
- Arbeitsumstände, die Mitarbeitende vor dem Ausbrennen schützen
- Gut für sich selbst sorgen: Pausen, Kurzentspannung, Ernährung
- Stolpersteine im Kopf: Stressbeschleuniger und innere Antreiber erkennen
- Warum Nein-Sagen und Grenzen setzen so wichtig und schwer ist
- Wie stärke ich meine seelischen Widerstandskräfte, meine Resilienz?
- Persönliche Kraftquellen und Schutzfaktoren entdecken
- Erste Hilfe: Was kann ich im fortgeschrittenen Burnout-Stadium tun?

REFERENTENTEAM

Christine Eckmann

Kommunikationstrainerin (IHK)

Katharina Hartig

Diplom-Psychologin

Susanne Sanker

Medizinische Fachangestellte, Praxismanagerin

Stuttgart **S 135**

Mi, 21.05.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Karlsruhe **K 136**

Mi, 08.10.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Basiskurs Qualitätsmanagement nach Curriculum QEP-Einführungsseminar®

► ZIELE

Qualitätsmanagement (QM) ist ein wichtiges Instrument der Praxisführung und -organisation. Dies gilt für kleine und große Praxen, mit vielen oder wenigen Beschäftigten. In allen Bereichen – von der Anmeldung über die diagnostischen und therapeutischen Leistungen bis hin zum Notfall-, Hygiene- oder Gerätemanagement – werden schon heute Instrumente des QM eingesetzt. Erfahren Sie, wie Sie diese auf alle relevanten Bereiche der Praxis ausdehnen und Ihre Abläufe damit wirksam unterstützen können. Unser Basiskurs hilft Ihnen beim sicheren Einstieg ins QM und vermittelt Ihnen die wichtigsten Grundlagen. Sie lernen verschiedene QM-Instrumente kennen und üben deren Anwendung anhand von Beispielen aus der Praxis.

ZIELGRUPPE

Der Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (mit Praxis-Team) sowie an alle Mitarbeitenden.

WICHTIGER HINWEIS

Der Kurs ist nach dem Schulungscurriculum der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) aufgebaut und basiert auf dem QEP®-Modell der KBV.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen und Gruppenarbeit. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Qualitätsmanagement – was man weiß oder wissen sollte
- Der PDCA-Zyklus
- Gesetzliche Anforderungen
- Das QEP®-Modell der KBV: Ziele und Charakteristika
- Aufbau und Gliederung des QEP®-Qualitätsziel-Katalogs
- Das Selbstbewertungsverfahren nach QEP®
- Umgang mit dem QEP-Manual^{plus}®
- Verfahrensanweisungen, Arbeitsanweisungen, Checklisten
- Organisation und Durchführung von Teambesprechungen
- Qualitätsentwicklung und -verbesserung praktizieren und täglich nutzen

REFERENTENTEAM

Dr. med. Stephan Gotsmich

Facharzt für Allgemeinmedizin, QEP-Trainer, Auditor, Visitor

Nina Hitzelberger

Praxismanagerin, QEP-Trainerin

Albrecht Römpf

Magister Artium, QEP-Trainer

Andreas Schaupp

Diplom-Betriebswirt (FH), QEP-Trainer, QEP-Supervisor, Lead-Auditor DIN EN ISO 9001

Christina Schrade

Praxismanagerin, QEP-Trainerin

Andreas Steenbock

Diplom-Kaufmann, QEP-Trainer, EFQM-Assessor

Christiane Voß

Diplom-Kauffrau, QEP-Trainerin, QEP-Supervisorin, ISO-Auditorin

Ute Wutzler

Diplom-Kauffrau, QEP-Trainerin

18
CME

Live-Online

18
CME

Präsenz

Reutlingen **R 137** Fr/Sa, 21./22.02.2025

Live-Online **oL 138F** Fr/Sa, 04./05.04.2025

Stuttgart **S 139** Fr/Sa, 16./17.05.2025

Live-Online **oL 140S** Fr/Sa, 27./28.06.2025

Karlsruhe **K 141** Fr/Sa, 18./19.07.2025

Live-Online **oL 142S** Fr/Sa, 19./20.09.2025

Freiburg **F 143** Fr/Sa, 10./11.10.2025

Live-Online **oL 144S** Fr/Sa, 21./22.11.2025

jeweils freitags 14:00 - 19:00 Uhr, samstags 09:00 - 16:00 Uhr

Preis: 239,- Euro – inklusive QEP®-Qualitätsziel-Katalog sowie ggf. Verpflegung, Getränke
QEP-Manual^{plus}® gegen Aufpreis

QM für Fortgeschrittene - so bleiben Sie auf Erfolgskurs

ZIELE

Die größte Hürde ist genommen: Die praxisinternen Prozesse sind beschrieben und das Qualitätsmanagement-Handbuch (zum Beispiel nach QEP®) ist erstellt. Die nächste Herausforderung besteht für das Team nun darin, „Qualitätsmanagement (QM) zu leben“. Was heißt das? Gemeinsam blicken wir auf die aktuellen Entwicklungen im QM und erörtern mit Ihnen weiterführende Themen wie das Fehler- und Beschwerdemanagement, Teambesprechungen oder den Einsatz von Instrumenten zur kontinuierlichen Weiterentwicklung. Hierzu gehören Patientenbefragungen ebenso wie Mitarbeitergespräche oder die Aufstellung jährlicher Qualitätsziele. Bei Bedarf arbeiten wir im Kurs mit Beispielen aus dem QEP®-Qualitätsziel-Katalog. Darüber hinaus erhalten Sie praktische Tipps zur Umsetzung im Alltag.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Qualitätsbeauftragten und Mitarbeitenden, die für das praxisinterne QM verantwortlich sind und bereits Grundkenntnisse im QM haben. Zertifizierte Praxen sind mit den Inhalten in der Regel schon hinreichend vertraut.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Aktuelles aus der QM-Welt
- Hindernisse bei der Umsetzung in der Praxis: Suche nach Lösungen
- Pflege des QM-Handbuches
- QM eingeführt und was dann? Die QM-Instrumente zur kontinuierlichen Weiterentwicklung und deren Umsetzung
- Zertifizierungsreif oder (freiwillige) Zertifizierung?

REFERENTENTEAM

Nina Hitzelberger
Praxismanagerin, QEP-Trainerin

Christina Schrade
Praxismanagerin, QEP-Trainerin

Beratungen zum QM und Praxismanagement

Die KVBW bietet Ihnen auch Beratungen zu vielen Themen des Praxis- und Qualitätsmanagements an – von A wie Arbeitsschutz bis Z wie Zuweisermanagement. Wo auch immer Sie Unterstützung brauchen – das Team der QM-Beratung steht Ihnen mit vielen Vorlagen, Arbeitshilfen und Servicepaketen in persönlichen Gesprächen, Praxiscoachings und über die Hotline mit Rat und Tat zur Seite.

SERVICEPAKET PATIENTENBEFRAGUNG

Die KVBW unterstützt Sie bei der Durchführung Ihrer Patientenbefragung. Das Servicepaket enthält:

- 100 Fragebögen mit Praxisadresse, auf Wunsch zusätzlich mit Ihrem Praxislogo
- Auswertung Ihrer Patientenbefragung inklusive Ergebnisbericht und Wartezimmeraushang
- Interner Zeitvergleich und externer Praxisvergleich (Benchmarking) ggf. mit Ihrer Fachgruppe
- Auf Wunsch gemeinsame Analyse der Ergebnisse

Sie erreichen die Praxismanagement- und QM-Beratung über den Praxiservice unter Tel. **0711/7875-3300** oder per Mail an praxiservice@kvbwue.de.



Live-Online

Live-Online oL 145S Di, 15.07.2025
09:00 - 14:00 Uhr

Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten (Arztpraxis)

ZIELE

Ein funktionierendes Qualitätsmanagement (QM) ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Praxis. Um QM wirkungsvoll zu verankern, braucht es Unterstützung – am besten durch eine Qualitätsbeauftragte oder einen Qualitätsbeauftragten. Damit sichern Sie sich die notwendige Hilfe im Alltag und schaffen zugleich einen zentralen Ansprechpartner fürs Team. In diesem Kurs bilden wir Sie zum Qualitätsbeauftragten aus. In insgesamt drei Modulen erlangen Sie die notwendigen Fertigkeiten für eine erfolgreiche Umsetzung des QM und seine ständige Weiterentwicklung. Sie lernen, worauf Sie bei der Beschreibung von Verfahren und Arbeitsabläufen achten müssen, wie Sie Dokumente lenken und Ihr Praxisteam mit Hilfe geeigneter Schulungsmaßnahmen im QM-Alltag wirksam unterstützen können. Damit sind Sie bestens gerüstet, um die Funktion des Qualitätsbeauftragten in der eigenen oder einer fremden Praxis zu übernehmen.

ZIELGRUPPE

Der Kurs richtet sich an Praxisinhaberinnen und Praxisinhaber sowie an alle Mitarbeitenden mit Führungsverantwortung, die über Grundkenntnisse im QM verfügen (z. B. durch die Teilnahme an einem Basiskurs) und den Auftrag haben, ein QM-System in der Praxis aufzubauen und weiterzuentwickeln.

WICHTIGER HINWEIS

Die Ausbildung erstreckt sich über drei Module und umfasst eine Reihe von Arbeitsaufträgen. Diese sind in den Zeiträumen zwischen den Modulen in der Praxis umzusetzen und dienen dazu, das Erlernte im Alltag anzuwenden. Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung ab. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie das Zertifikat „Qualitätsbeauftragter (Arztpraxis)“.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit, praktische Übungen und Lernerfolgskontrolle (Prüfung). Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- ISO/QEP®, gesetzliche Grundlagen
- Aufgaben und Stellung des Qualitätsbeauftragten
- Qualitätsziele/-politik und deren Weiterentwicklung
- Qualitätsmanagement-Handbuch und Dokumenten-Änderungsdienst
- Arbeits- und Verfahrensanweisungen
- Interne Selbstbewertung
- Moderatorenttraining und Teamentwicklung
- Interne Visitation: Vorbereitung, Durchführung und Auswertung

REFERENT

Dr. med. Stephan Gotsmich

Facharzt für Allgemeinmedizin, QEP-Trainer, Auditor, Visitor



Live-Online

Live-Online oL 146R Do, 15.05. + Do, 05.06. + Do, 26.06.2025
 Live-Online oL 147F Do, 16.10. + Do, 06.11. + Do, 27.11.2025

jeweils 09:00 - 14:00 Uhr
 jeweils 09:00 - 14:00 Uhr

Arbeitsschutz in der Arztpraxis

ZIELE

Unfälle passieren nicht – sie werden verursacht. Daher ist es wichtig, alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um Gesundheitsrisiken zu minimieren und Berufskrankheiten sowie Arbeitsunfälle zu vermeiden. Als Arbeitgeberin und Arbeitgeber tragen Sie die Verantwortung für den Gesundheits- und Arbeitsschutz in Ihrer Praxis – das schreiben das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und das Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) so vor. Wir helfen Ihnen, diese Anforderungen zuverlässig zu erfüllen. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie sich selbst, Ihr Praxisteam sowie Ihre Patientinnen und Patienten wirksam vor Unfällen schützen. Dazu machen Sie sich zunächst mit den gesetzlichen Grundlagen vertraut und informieren sich über bestehende Verantwortlichkeiten, Delegations- und Unterstützungsmöglichkeiten. Sie lernen, alle sichtbaren und unsichtbaren Gefahren in Ihrer Arztpraxis zu erkennen, die Risiken richtig einzuschätzen und wirkungsvolle Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Anhand von Beispielen üben wir die Gefährdungsbeurteilung in der Praxis und zeigen geeignete Schutzmaßnahmen auf.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte jeder Fachrichtung sowie an alle für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit Verantwortlichen in der Praxis.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Gefährdungsbeurteilung und Schutzziele
- Sicherheitstechnik
- Brandschutz
- Gefahrstoffe in der Arztpraxis
- Prävention von Infektionen
- Medizinproduktebuch und Bestandsverzeichnis
- Vorschriften und Gesetze
- Checklisten und Qualitätsmanagement
- Kosten und Nutzen

REFERENT

Albrecht Römpf
Magister Artium, QEP-Trainer



Live-Online

Live-Online oL 148R Di, 06.05.2025
09:00 - 14:00 Uhr

Live-Online oL 149R Di, 25.11.2025
09:00 - 14:00 Uhr

Datenschutz in der Praxis

ZIELE

Datenschutz hat in der Praxis einen hohen Stellenwert. Aufgrund der persönlichen und zum Teil sehr sensiblen Informationen spielt der korrekte Umgang mit Patientendaten eine wichtige Rolle. Patientinnen und Patienten müssen darauf vertrauen können, dass alles geschützt bleibt, was Ihnen im Zuge ihrer Behandlung bekannt wird. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, worauf Sie beim Datenschutz in der Praxis achten müssen. Sie lernen die gesetzlichen Anforderungen kennen und erfahren, wie Sie die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) am besten erfüllen. Wir erklären, wann eine Datenschutzbeauftragte bzw. ein Datenschutzbeauftragter erforderlich ist und welche Aufgaben damit einhergehen. Wir informieren über die aktuelle Rechtslage und den korrekten Umgang mit Patientenunterlagen. Darüber hinaus profitieren Sie von vielen organisatorischen Tipps und Beispielen zur praktischen Umsetzung im Alltag.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie an alle Mitarbeitenden in der Praxis, die für die Einhaltung des Datenschutzes verantwortlich sind.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Welche gesetzlichen Anforderungen sind zu erfüllen?
- Wie ist die Diskretion in den einzelnen Bereichen umgesetzt?
- Wie ist der Umgang mit Patientendaten geregelt?
- Welche Vorgaben zur Aufbewahrung sind einzuhalten?
- EDV und Datenschutz: Was sollte beachtet werden?
- Ist ein Datenschutzbeauftragter erforderlich?
- Welche Aufgaben hat ein Datenschutzbeauftragter?

REFERENTENTEAM

Nina Hitzelberger

Praxismanagerin, QEP-Trainerin

Andreas Schaupp

Diplom-Betriebswirt (FH), QEP-Trainer, QEP-Supervisor,
Lead-Auditor DIN EN ISO 9001

Daniel Schaupp

Datenschutzbeauftragter, Interner Auditor

Christina Schrade

Praxismanagerin, QEP-Trainerin

Henning Zander

Diplom-Jurist, zertifizierter externer Datenschutzbeauftragter (TÜV)

8
CME

Live-Online

10
CME

Präsenz

Live-Online **oL 150S** Di, 11.02.2025
09:00 - 14:00 Uhr

Karlsruhe **K 151** Di, 27.05.2025
09:00 - 16:30 Uhr

Live-Online **oL 152S** Di, 22.07.2025
09:00 - 14:00 Uhr

Stuttgart **S 153** Di, 18.11.2025
09:00 - 16:30 Uhr

Sicher ist sicher: Datenschutz im Praxisalltag leben und managen

► ZIELE

In der Praxis arbeiten Sie jeden Tag mit den sensibelsten Daten, die wir kennen – unseren Gesundheitsdaten. Diese verlangen nach einem besonderen Schutz und mit Einführung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wurden die erforderlichen Schutzmaßnahmen nochmals präzisiert und erweitert. In diesem Online-Kurs erfahren Sie, wie Sie den Schutz nicht nur für sich selbst, sondern auch für Ihre Patientinnen und Patienten und das gesamte Praxisteam gewährleisten können. In zwei Modulen lernen Sie, wie Sie den Datenschutz in die alltäglichen Abläufe Ihrer Praxis integrieren und organisatorische sowie technische Maßnahmen zur bestmöglichen Sicherheit Ihrer Patienten- und Mitarbeiterdaten ergreifen. Sie erwerben wichtige Grundlagenkenntnisse zur Erstellung eines umfassenden Datenschutzmanagementsystems, auf das Sie vertrauen können. Sie erfahren, dass Diskretion, IT-Sicherheit oder ein AV-Vertrag wichtige Bausteine sind, auf die sich dieses System stützt, und lernen, mit diesen Bausteinen sicher und souverän umzugehen.

ZIELGRUPPE

Der Online-Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie an alle Mitarbeitenden in der Praxis, die Kenntnisse zum Datenschutz erlangen, erweitern oder vertiefen wollen. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

WICHTIGER HINWEIS

Nach Anmeldung zum Kurs erhalten Sie für eine Nutzungsdauer von 60 Tagen Zugang zu unserem MAK-Lernportal auf elearning.mak-bw.de. Sie können den Online-Kurs innerhalb dieser Zeit bearbeiten. Für den Zugriff auf unser Lernportal benötigen Sie lediglich eine stabile Internetverbindung und die aktuelle Version eines Internet-Browsers.

ARBEITSFORMEN

Interaktiver, multimedialer Online-Kurs zur selbstständigen und selbstbestimmten Erarbeitung der Lerninhalte.

SCHWERPUNKTE

- Der Datenschutz und die ärztliche Schweigepflicht Hand in Hand
- Diskretion als Schlüssel zum Datenschutz
- Informationspflichten in der Praxis
- Der Datenschutzbeauftragte: Wer braucht ihn, was tut er?
- IT-Sicherheit: Datenschutz von innen und außen
- Datenschutzpannen: Was passiert, wenn es passiert ist



vertont



90 min



Online-Kurs

Datenschutz - Refresherkurs

ZIELE

Alles ist in Bewegung und ständig im Fluss. Das gilt auch für die Rechtsprechung im Datenschutz. Aus laufenden Verfahren ergeben sich neue Urteile, die nicht selten eine Neubewertung datenschutzrelevanter Aspekte nach sich ziehen. Auch aus der Arbeit der Aufsichtsbehörden entstehen geänderte Anforderungen für Arztpraxen, die es umzusetzen gilt. Da unsere Gesundheitsdaten einem besonderen Schutz unterliegen, ist es wichtig, sich mit diesen Neuerungen auseinanderzusetzen. Dies gilt für alle Beschäftigten in der Praxis – unabhängig davon, an welcher Stelle sie für die Einhaltung des Datenschutzes verantwortlich sind. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, Ihr Fachwissen zum Datenschutz aufzufrischen und zu vertiefen. Wir informieren über aktuelle Datenschutzthemen und erläutern, welche Konsequenzen für Ihren Arbeitsalltag damit einhergehen. Ein wichtiger Schwerpunkt wird dabei die Cybersicherheit in medizinischen Einrichtungen sein. Neben der Beantwortung individueller Fragen besprechen wir neue Urteile und stellen die Tätigkeitsberichte der Datenschutzaufsichtsbehörden vor.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Datenschutzbeauftragten und für den Datenschutz in der Praxis verantwortliche Personen, die ihr Wissen auffrischen bzw. vertiefen wollen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Erfahrungsaustausch
- Individuelle Fragestellungen
- Aktuelle Themen
- Cybersicherheit in medizinischen Einrichtungen
- Maßnahmen zur Verbesserung der IT-Sicherheit

REFERENTENTEAM

Andreas Schaupp

Diplom-Betriebswirt (FH), QEP-Trainer, QEP-Supervisor,
Lead-Auditor DIN EN ISO 9001

Daniel Schaupp

Datenschutzbeauftragter, Interner Auditor



Live-Online

Live-Online oL 154R Di, 29.04.2025
09:00 - 14:00 Uhr

Live-Online oL 155K Di, 23.09.2025
09:00 - 14:00 Uhr



Hautkrebs-Screening - Fortbildung für Hausärzte

ZIELE

Hautkrebs ist die häufigste Krebsart in Deutschland. Jedes Jahr erkranken rund 300.000 Menschen neu daran, etwa 40.000 davon an der besonders gefährlichen Form des „schwarzen“ Hautkrebses (malignes Melanom). Die Früherkennungsuntersuchung auf Hautkrebs ist Bestandteil der vertragsärztlichen Versorgung. Sie können die Untersuchung auch als Hausärztin oder Hausarzt im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung erbringen und abrechnen, wenn Sie eine entsprechende Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung haben. Voraussetzung für die Genehmigung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem zertifizierten achtstündigen Fortbildungsprogramm. Ziel des Kurses ist es, Ihnen die erforderlichen Kenntnisse zum Erwerb der Genehmigung zu vermitteln.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle hausärztlich tätigen Fachärztinnen und Fachärzte für Allgemeinmedizin, an Fachärztinnen und Fachärzte für Innere Medizin, Praktische Ärztinnen und Ärzte sowie an Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsbezeichnung.

WICHTIGER HINWEIS

Eine Teilnahme von Weiterbildungs- und Sicherstellungsassistentinnen bzw. -assistenten ist grundsätzlich möglich. Bitte beachten Sie aber, dass ein Antrag auf Genehmigung zur Abrechnung von Leistungen des Hautkrebs-Screenings erst nach erfolgter Zulassung zur vertragsärztlichen Versorgung oder Anstellung durch den Zulassungsausschuss gestellt werden kann.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen. Live-Online ggf. zusätzliche virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

LERNFORMATE

Wir bieten die Fortbildung in zwei Lernformaten an - als achtstündiges Präsenzseminar und im Blended-Learning-Format. Das Blended-Learning-Format besteht aus einem vierstündigen, termingebundenen Live-Online-Teil und einem vierstündigen eLearning-Modul, das eigenständig durchführbar ist und im Vorfeld des Live-Online-Tages über das Lernportal des Deutschen Ärzteverlages absolviert werden muss.

SCHWERPUNKTE

- Prävention und Screening
- Der Mensch im Mittelpunkt der Früherkennung
- Entstehung von Hautkrebs
- Epidemiologie
- Krankheitsbilder von Hautkrebs
- Krebsregister
- Durchführung des Hautkrebs-Screenings (HKS)
- Erkennen von Hautkrebs

REFERENTENTEAM

Dr. med. Wolfgang Krapf

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. med. Andrea Penya

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. med. Anja Schäfers

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten



Stuttgart **S 156** Sa, 22.02.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Freiburg **F 157** Sa, 17.05.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Live-Online **oL 158K** Sa, 12.07.2025
09:00 - 13:00 Uhr
+ 4 h eLearning

Karlsruhe **K 159** Sa, 27.09.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Stuttgart **S 160** Sa, 15.11.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Preis: Präsenz: 129,- Euro – inklusive Verpflegung, Getränke

Live-Online: 80,- Euro + eLearning-Modul: 99,- Euro

Fortbildungsmaterialien gegen Aufpreis



Hygiene in der Arztpraxis

ZIELE

Hygiene ist ein Thema, das keine Praxis vernachlässigen darf. Um Infektionen bei Patientinnen und Patienten – aber auch beim Praxisteam – vorzubeugen und zu vermeiden, brauchen Sie ein gut funktionierendes Hygienemanagement. Die Grundlage dafür bilden die gesetzlichen Vorschriften, die Empfehlungen der KRINKO (Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut) sowie die Vorgaben der Berufsgenossenschaft. In diesem Seminar stellen wir die geltenden Hygienevorschriften vor und verdeutlichen deren Umsetzung. Von der Personal- und Umgebungshygiene bis hin zur Hygiene bei der Behandlung von Patienten zeigen wir Ihnen, wie Sie die verschiedenen Maßnahmen im eigenen Hygieneplan verankern können. Sie erfahren mehr über die Verantwortlichkeiten in der Praxishygiene und erhalten wichtige Informationen zu den Zuständigkeiten der behördlichen Aufsicht in der Infektionshygiene.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie an alle Mitarbeitenden, die in einer Praxis tätig sind und Kenntnisse auf dem Gebiet der Hygiene erwerben oder auffrischen wollen. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

WICHTIGER HINWEIS

Der Kurs gibt eine allgemeine Einführung in Hygiene und Infektionsschutz und versteht sich als Basis-schulung. Alternativ können Sie auch unseren Online-Kurs „Grundlagen der Hygiene in der Arztpraxis“ besuchen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Hygiene – mehr als eine gesetzliche Verpflichtung
- Grundlagen der Desinfektion
- Der Hygieneplan für die Arztpraxis
 - Personalhygiene
 - Umgebungshygiene
 - Hygiene bei Behandlung von Patienten
 - Hygiene bei Medikamenten
 - Meldung infektiöser Erkrankungen
- Hygiene und Qualitätsmanagement
- Überwachung der Infektionshygiene durch das Gesundheitsamt

REFERENTENTEAM

Kerstin Albrecht

Medizinische Fachangestellte

Marion Dorbath

Krankenschwester,
staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Antonia Gröbe

Krankenschwester,
staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Sarah Korgor

Krankenschwester

Tamara Maurer

Pflegewissenschaftlerin (B.A.),
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin

Beate Rauch-Windmüller

Medizinische Fachangestellte,
geprüfte Qualitätsmanagerin

7

CME

Live-Online

8

CME

Präsenz

Live-Online **oL 161K** Di, 04.02.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Karlsruhe **K 162** Do, 27.03.2025
14:00 - 19:00 Uhr

Live-Online **oL 163F** Di, 06.05.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Stuttgart **S 164** Di, 24.06.2025
14:00 - 19:00 Uhr

Live-Online **oL 165K** Do, 24.07.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Freiburg **F 166** Di, 23.09.2025
14:00 - 19:00 Uhr

Live-Online **oL 167S** Di, 04.11.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Reutlingen **R 168** Di, 02.12.2025
14:00 - 19:00 Uhr

Grundlagen der Hygiene in der Arztpraxis

ZIELE

Ziel der Hygiene ist es, die Gesundheit der Menschen zu erhalten. Im Vordergrund steht dabei nicht nur die Vermeidung der Verbreitung von Krankheitserregern, sondern auch die Reduzierung von Infektionsrisiken. Ein solcher Schutz ist für alle in der Praxis wichtig – für Patientinnen und Patienten ebenso wie für das gesamte Team. In diesem Online-Kurs lernen Sie die geltenden Hygienevorschriften kennen und erfahren, worauf Sie bei der Umsetzung in der Praxis achten müssen. Wir zeigen Ihnen, welche Maßnahmen wichtig sind und wie Sie diese in Ihren Hygieneplan dokumentieren. Sie erfahren mehr über die Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Bereich der Praxishygiene und erhalten einen Überblick über die Zuständigkeiten und Voraussetzungen der behördlichen Aufsicht in der Infektionshygiene. Damit sind Sie bestens gerüstet, um mit Ihrer Praxis sicher durch den „Hygiene-Alltag“ zu kommen.

ZIELGRUPPE

Der Online-Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie an alle Mitarbeitenden, die in einer Praxis tätig sind und Kenntnisse auf dem Gebiet der Hygiene erwerben, auffrischen oder festigen wollen. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

WICHTIGER HINWEIS

Nach Anmeldung zum Kurs erhalten Sie für eine Nutzungsdauer von 60 Tagen Zugang zu unserem MAK-Lernportal auf elearning.mak-bw.de. Sie können den Online-Kurs innerhalb dieser Zeit bearbeiten. Für den Zugriff auf unser Lernportal benötigen Sie lediglich eine stabile Internetverbindung und die aktuelle Version eines Internet-Browsers.

ARBEITSFORMEN

Interaktiver, multimedialer Online-Kurs zur selbstständigen und selbstbestimmten Erarbeitung der Lerninhalte.

SCHWERPUNKTE

- Bedeutsamkeit der Hygiene
- Zuständigkeiten
- Aufbau und Inhalt eines Hygieneplans
- Personalhygiene
- Umgebungshygiene
- Hygiene bei der Behandlung von Patienten
- Hygiene bei Medikamenten
- Meldung infektiöser Erkrankungen
- Behördliche Überprüfung der Infektionshygiene



vertont



45 min



Online-Kurs

Hygiene: Der Weg zu einer erfolgreichen Desinfektion in der Arztpraxis

ZIELE

Für einen wirksamen Infektionsschutz bei Patientinnen und Patienten sowie beim Praxisteam ist es wichtig, die Übertragungswege von Erregern zu kennen. So können Sie an den passenden Stellen eingreifen und Infektionsketten wirkungsvoll unterbrechen. Eine wichtige Rolle bei dieser Unterbrechung spielt die richtige Desinfektion. In diesem Seminar lernen Sie, wie ein wirksamer Infektionsschutz in der Praxis nachhaltig gelingt. Sie erfahren, welche Arten von Erregern es gibt, wie diese abgetötet und inaktiviert werden und warum die Wahl des richtigen Desinfektionsmittels so wichtig ist. Darüber hinaus zeigen wir auf, wo die Fehlerquellen bei einer Desinfektion liegen und wie Sie diese durch festgelegte Verfahren vermeiden.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie an alle Mitarbeitenden, die in einer Praxis tätig sind und ihr Basis-Hygiene-Wissen zur Desinfektion (z. B. aus dem Seminar „Hygiene in der Arztpraxis“) vertiefen wollen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Allgemeine und spezielle (z. B. fachbezogene) Mikrobiologie
- Übersicht der hygienerelevanten Krankheitserreger
- Übertragungswege von Krankheitserregern
- Grundlagen der Desinfektion
- Besonderheiten der Flächendesinfektion
- Desinfektion von unkritischen Medizinprodukten
- Haut-, Wund- und Händedesinfektion
- Wirkspektren von Desinfektionsmitteln
- Wirkstoffgruppen von Desinfektionsmitteln
- Praktische Anwendungen

REFERENTIN

Antonia Gröbe

Krankenschwester,
staatlich anerkannte Hygienefachkraft



Live-Online



Präsenz

Stuttgart **S 169** Di, 20.05.2025
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online **oL 170S** Di, 07.10.2025
15:00 - 19:00 Uhr



Hygiene zum Anfassen

ZIELE

Mikroorganismen sind für unser Auge unsichtbar, besitzen aber die Fähigkeit, Krankheiten hervorzurufen. In Ihrer täglichen Arbeit üben Sie verschiedenste Tätigkeiten aus: Sie behandeln, untersuchen, beraten und assistieren. Dabei ist es wichtig, sich des Risikos der Verbreitung von Krankheitserregern bewusst zu sein. In diesem Kurs lernen Sie, mögliche Übertragungswege zu erkennen und diese durch gut geplante Arbeitsabläufe zu unterbrechen. Dazu machen wir Mikroorganismen durch optische Hilfsmittel sichtbar. Gemeinsam erarbeiten wir Handlungsabläufe und vertiefen diese in praktischen Übungen. Das Training motiviert Sie, Arbeitsabläufe im eigenen Team regelmäßig zu prüfen und gegebenenfalls zu überdenken. So kann sich im Laufe der Zeit eine gute Hygieneroutine etablieren. Dabei legen wir besonderes Augenmerk auch auf den Personalschutz, denn gute Praxishygiene schützt nicht nur die Patientinnen und Patienten, sondern alle Mitarbeitenden.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende aus Arztpraxen, die es sich zur Aufgabe machen möchten, Praxisabläufe hinsichtlich der Hygiene bewusster zu überblicken und dadurch für alle Beteiligten sicherer zu machen.

ARBEITSFORMEN

Kurze Einführung und praktische Übungen mit anschließender Besprechung der Ergebnisse.

SCHWERPUNKTE

- Übertragungswege und -ketten sichtbar machen
- Strategien zur Unterbrechung entwickeln
- Desinfektion von Flächen und Händen optisch darstellen
- Personalschutz: Was, Wann, Warum, Wie?
- Patientenschutz = Infektionsschutz
- Arbeitsanweisungen überdenken/erstellen

REFERENTENTEAM

Kerstin Albrecht

Medizinische Fachangestellte

Antonia Gröbe

Krankenschwester,
staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Karlsruhe **K 171**

Do, 05.06.2025
14:00 - 19:00 Uhr

Stuttgart **S 172**

Do, 23.10.2025
14:00 - 19:00 Uhr



NEU: Hygienebeauftragte MFA (Arztpraxis)

ZIELE

Sie sind bereits Medizinische Fachangestellte (MFA) oder Arzthelferin bzw. Arzthelfer und lieben Ihren Beruf, würden aber gerne noch mehr Verantwortung übernehmen? Die Aufgabe der Hygienebeauftragten bzw. des Hygienebeauftragten in der Arztpraxis ist eine wichtige Position, die ein umfangreiches Fachwissen über die Hygienevorschriften und die Infektionsprävention voraussetzt. Als „Hygienebeauftragte MFA“ sind Sie für die Prävention, Überwachung und Kontrolle aller Maßnahmen rund um die Bereiche Hygiene und Infektionsprophylaxe zuständig. Sie sind ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Praxisinhaber und den Mitarbeitenden und tragen dazu bei, dass die Qualität innerhalb der Praxis gewährleistet ist.

In unserer zwei-moduligen Fortbildung erlangen Sie die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse zur Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe. Dazu lernen Sie zunächst die rechtlichen Vorschriften kennen, auf deren Grundlage ein umfassendes Hygienekonzept basiert. Sie erfahren, wie Sie Infektionsrisiken frühzeitig erkennen können und was Sie tun müssen, damit von der Aufbereitung der Medizinprodukte bis zur Reinigung der Praxisräume alle Abläufe höchsten Hygienestandards entsprechen. Sie übernehmen die Etablierung, Aktualisierung und Überprüfung der Hygienestandards, schulen das gesamte Team und stehen ihm als Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zur Seite.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende, die sich für das Hygienemanagement in der Praxis interessieren und dafür Verantwortung übernehmen möchten. Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreich absolvierte Prüfung zur bzw. zum Medizinischen Fachangestellten oder zur Arzthelferin bzw. zum Arzthelfer. Bei Mitarbeitenden aus anderen Gesundheitsfachberufen ist zu beachten, dass die erworbene Qualifikation ausschließlich für den ambulanten Bereich nutzbar ist. Eine Teilnahme von Auszubildenden ist nicht möglich.

WICHTIGER HINWEIS

Die Fortbildung besteht aus einem zweitägigen Live-Online-Kurs und einem vorgelagerten Online-Lernmodul inklusive Prüfung. Das Lernmodul umfasst zwölf Unterrichtseinheiten und steht ca. sechs Wochen vor Kursbeginn auf dem Lernportal der MAK für Sie bereit. Innerhalb dieser Zeit können Sie die Lerninhalte in Ihrem eigenen Lerntempo selbstbestimmt bearbeiten - wann und wo immer Sie wollen. Der erfolgreiche Abschluss des Online-Lernmoduls ist Voraussetzung für den anschließenden Kursbesuch. Bei erfolgreicher Kursteilnahme erhalten Sie ein Zertifikat „Hygienebeauftragte/r MFA (Arztpraxis)“.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Online-Lernmodul und Lernerfolgskontrolle. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Abfallmanagement
- Aufbereitung von Medizinprodukten
- Bauen im Gesundheitswesen
- Händehygiene
- Influenza
- Multiresistente gramnegative Erreger
- MRSA und VRE
- Norovirus
- Personenschutz
- Reinigung und Desinfektion
- Tuberkulose
- Grundlagen der mikrobiologischen Diagnostik: Vom Labor zum Befund
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Aufgaben der Hygienebeauftragten
- Basishygiene
- Prävention postoperativer Wundinfektionen
- Strukturelle Begehungen

REFERENTENTEAM

Ronny Lorenz

Hygienefachkraft

Janika Palmer

Hygienefachkraft

Alexander Reusch

Hygienefachkraft

Live-Online oL 173K Mi/Do, 23./24.07.2025 +
09:00 - 15:00 Uhr

12 UE Online-Lernmodul
UE = Unterrichtseinheit

Medizinprodukte: Sicheres Betreiben und Anwenden in der Arztpraxis

ZIELE

Medizinische Geräte, Verbandstoffe, chirurgische Instrumente – Medizinprodukte sind aus der modernen Medizin nicht mehr wegzudenken. Sie spielen in der Patientenbehandlung eine immer größere Rolle. Gleichzeitig wachsen aber auch die Anforderungen an die Betreiber und Anwender von Medizinprodukten. Sie müssen sicherstellen, dass Medizinprodukte immer einen hochgradigen Schutz für Erkrankte, Anwender und Dritte bieten und die vom Hersteller angegebenen Eigenschaften zu jedem Zeitpunkt erfüllt sind. In diesem Seminar lernen Sie, auf was Sie im Umgang mit unterschiedlichen Medizinprodukten achten müssen. Sie erfahren, welche Prüfungen und Kontrollen notwendig sind, welche Voraussetzungen an Instandhaltungsmaßnahmen geknüpft werden und insbesondere was und wie Sie im Medizinprodukte-Management dokumentieren müssen. Wir informieren über die Durchführung behördlicher Praxisbegehungen zur Überprüfung der funktionellen Sicherheit von Medizinprodukten und zeigen auf, wie Sie sich bestmöglich darauf vorbereiten können.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie an Mitarbeitende in der Praxis, die für das Medizinprodukte-Management verantwortlich sind.

WICHTIGER HINWEIS

Das Seminar vermittelt die Grundlagen für ein sicheres Betreiben und Anwenden von Medizinprodukten in der Praxis. Für Praxen, die Medizinprodukte aufbereiten, bieten wir den „Kurs zur Aufbereitung von Medizinprodukten“ an.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Grundlagen
- Pflichten des Medizinprodukte-Betreibers
 - Einweisung
 - Prüfungen und Kontrollen
 - Instandhaltungsmaßnahmen
 - Dokumentationspflichten
 - Meldung von Vorkommnissen
- Behördliche Überprüfung von Arztpraxen nach Medizinprodukterecht

REFERENTIN

Antonia Gröbe

Krankenschwester,
staatlich anerkannte Hygienefachkraft



Live-Online

Live-Online oL 175S Do, 11.11.2025
15:00 - 19:00 Uhr



Kurs zur Aufbereitung von Medizinprodukten

gemäß § 8 Abs. 7 Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)

► ZIELE

An die Aufbereitung von Medizinprodukten werden hohe Anforderungen gestellt. Mit dieser Aufgabe darf nur betraut werden, wer eine den Vorgaben entsprechende Ausbildung oder die erforderliche Kenntnis besitzt. Zum Erwerb dieser Kenntnis (Sachkenntnis gem. Anlage 6 der KRINKO/BfArM-Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“) bieten wir diese fachspezifische Fortbildung an. Der Kurs vermittelt die notwendigen Inhalte und Kenntnisse u. a. über die Reinigung, Desinfektion und Sterilisation von Medizinprodukten.

ZIELGRUPPE

Der Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie an Praxismitarbeitende, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut und dafür verantwortlich sind.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreich absolvierte Prüfung zur bzw. zum Medizinischen Fachangestellten nach der Ausbildungsverordnung von 2006 bzw. eine Approbation als Arzt. Arzthelferinnen und Arzthelfer nach der Ausbildungsverordnung vor 2006 sowie Mitarbeitende aus anderen Gesundheitsfachberufen haben ihre hygienischen Grundkenntnisse durch einen erfolgreich absolvierten Eingangs-(Wissens-)Test nachzuweisen. Der Test steht auf der *Homepage des Kompetenzzentrums Hygiene und Medizinprodukte der KVen und der KBV* kostenlos für Sie bereit. Ein Kursbesuch ohne medizinische Ausbildung ist nicht möglich.

PRÜFUNG

Der Kurs endet mit einer mündlichen und schriftlichen Kenntnisprüfung. Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die regelmäßige Anwesenheit im Kurs.

WICHTIGER HINWEIS

Der Kurs ersetzt nicht die von der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V. (DGSV) angebotenen Qualifikationskurse: FMA-DGSV, Fachkurse I/II und den Managementlehrgang. Mitarbeitende aus Praxen reichen bitte mit ihrer Anmeldung eine Kopie des Nachweises über ihre abgeschlossene medizinische Ausbildung ein. Arzthelferinnen nach der Ausbildungsverordnung vor 2006 sowie Mitarbeitende aus anderen Gesundheitsfachberufen legen zusätzlich den Nachweis über den erfolgreich absolvierten Eingangs-(Wissens-)Test vor.

SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Rahmenbedingungen, betriebliche Anweisungen, Prozessvalidierung
- Risikobewertung und Einstufung von Medizinprodukten
- Mikrobiologie und Aufbereitungschemie
- Dekontamination
- Sichtkontrolle, Pflege und Funktionskontrolle
- Packen und Verpacken
- Sterilisation und Freigabe

REFERENTENTEAM

Antonia Gröbe

Krankenschwester,
staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Christine Otto

Krankenschwester,
staatlich anerkannte Hygienefachkraft



Stuttgart	S 176	Do - Sa, 27.02. - 01.03.2025 + Prüfung: Fr, 07.03.2025
Karlsruhe	K 177	Do - Sa, 08.05. - 10.05.2025 + Prüfung: Fr, 16.05.2025
Reutlingen	R 178	Mo - Mi, 07.07. - 09.07.2025 + Prüfung: Do, 17.07.2025
Stuttgart	S 179	Do - Sa, 25.09. - 27.09.2025 + Prüfung: Do, 02.10.2025
Freiburg	F 180	Mo - Mi, 20.10. - 22.10.2025 + Prüfung: Do, 06.11.2025
Karlsruhe	K 181	Do - Sa, 27.11. - 29.11.2025 + Prüfung: Fr, 05.12.2025
		jeweils 09:00 - 17:00 Uhr, Prüfung: 09:00 - 18:15 Uhr



Aufbereitung von Medizinprodukten - Refresherkurs

ZIELE

Die Aufbereitung von Medizinprodukten bleibt auch nach erworbener Sachkenntnis eine besondere Herausforderung. Um den Prozess kontinuierlich korrekt und verantwortungsvoll durchzuführen, ist ein hoher Wissensstand erforderlich. Dieses Seminar gibt Ihnen die Gelegenheit, Ihr diesbezügliches Fachwissen aufzufrischen und zu vertiefen. Wir informieren über die aktuelle Gesetzeslage sowie relevante Neuerungen und verdeutlichen, welche Konsequenzen sich für Ihre Praxis daraus ergeben. Sie vertiefen einzelne Themen aus unserem Kurs zur Aufbereitung von Medizinprodukten und erhöhen damit Ihre Sicherheit in der praktischen Anwendung. Nutzen Sie die Gelegenheit, um im anschließenden kollegialen Erfahrungsaustausch Themen und Fragen anzusprechen, die sich seit Ihrer Kursteilnahme ergeben haben und Ihnen die Routine im Alltag erleichtern.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie an Mitarbeitende in der Praxis, die in der Medizinproduktaufbereitung tätig sind und bereits eine Sachkenntnis (Zertifikat) durch einen Kurs zur Aufbereitung von Medizinprodukten erworben haben.

WICHTIGER HINWEIS

Das eintägige Seminar ersetzt nicht den Kurs zur Aufbereitung von Medizinprodukten gemäß § 8 Abs. 7 MPBetreibV (24-Stunden-Kurs).

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und ggf. praktische Übungen mit eigenen „Probleminstrumenten“ sowie Erfahrungsaustausch.

SCHWERPUNKTE

- Aktuelle gesetzliche Vorgaben
- Einstufung und praktische Übung zur Risikobewertung
- Bauliche und organisatorische Anforderungen an die Aufbereitungseinheit in Bezug auf die KRINKO/BfArM-Empfehlung
- Der Medizinproduktekreislauf mit allen für die Aufbereitung notwendigen Parametern (wie z. B. Erregerspektrum der Praxis, Desinfektionsverfahren etc.)
- Implementierung ins praxisinterne Hygienemanagement/Qualitätsmanagement
- Fragen aus der Praxis

REFERENTENTEAM

Antonia Gröbe

Krankenschwester,
staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Christine Otto

Krankenschwester,
staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Carsten Schmid

Kinderkrankenpfleger mit Weiterbildung Pflege im Operationsdienst (DKG),
Technischer Sterilisationsassistent
Fachkunde I-III (DGSV e.V.)



Karlsruhe **K 182** Sa, 05.04.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Stuttgart **S 184** Sa, 05.07.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Stuttgart **S 183** Sa, 11.10.2025
09:00 - 17:00 Uhr



Moderatorent raining für Qualitätszirkel

ZIELE

Qualitätszirkel haben sich in der ambulanten Versorgung bewährt – nicht zuletzt aufgrund der Möglichkeit zum Wissens- und Erfahrungsaustausch und der strukturierten Fallbesprechung. Wollen Sie selbst aktiv werden und einen Qualitätszirkel leiten? In diesem Seminar erwerben Sie die erforderliche Qualifikation. In einem vorgelagerten Online-Kurs informieren Sie sich zunächst über die Grundlagen der Moderatorentätigkeit und die Rahmenbedingungen der Qualitätszirkel-Leitung. Im darauffolgenden Präsenz- oder Live-Online-Seminar lernen Sie dann die Instrumente und Techniken der Moderation kennen und erfahren, wie Sie den Ablauf von Gruppenprozessen verbessern und ungewünschten Dynamiken wirksam begegnen können. Sie setzen sich mit dem speziellen Rollenverständnis des Moderators auseinander und trainieren, wie Sie Qualitätszirkel zielorientiert anleiten und die Moderationsmethoden wirksam nutzen können.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die einen Qualitätszirkel leiten oder gründen wollen und für die Anerkennung als Moderator noch eine Fortbildung benötigen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen, Diskussion und praktische Übungen sowie Gruppenarbeit, Rollenspiele und Online-Kurs. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Einführung in die Qualitätszirkelarbeit
- Grundlagen der Kommunikation und Moderation
- Methoden und Techniken
- Dokumentation der Qualitätszirkelarbeit
- Gruppendynamik und Konflikte – der Umgang mit „schwierigen“ Teilnehmenden
- Selbstverständnis und Rolle des Moderators

REFERENTENTEAM

Dominik Hüster

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. med. Cornelia Ikker-Spiecker

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Petra Neumann

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin

Harald Simon

Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut

11
CME

Live-Online

11
CME

Präsenz

Stuttgart **S 185** Sa, 22.02.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Live-Online **oL 186R** Sa, 12.04.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Karlsruhe **K 187** Sa, 28.06.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Freiburg **F 188** Sa, 25.10.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Live-Online **oL 189S** Sa, 06.12.2025
09:00 - 17:00 Uhr

NEU: Moderatorentaining für nicht-ärztliches Praxispersonal

ZIELE

Qualitätszirkel sind ein wichtiges Instrument der Qualitätssicherung. Sie fördern den kollegialen Austausch und bieten auch dem nicht-ärztlichen Praxispersonal eine wichtige Plattform zur Reflexion und persönlichen Weiterentwicklung. Lernen Sie in diesem Seminar die Grundlagen erfolgreicher Moderation kennen. Wir zeigen Ihnen, welche Aufgaben auf Sie als Moderatorin bzw. Moderator zukommen, wie Sie in dieser Rolle klar auftreten, in kritischen Situationen souverän bleiben und das (Diskussions-)Ziel nicht aus den Augen verlieren. Sie lernen, mit Gruppendynamiken und Konflikten umzugehen und erfahren, wie Sie die Motivation aller Beteiligten fördern und aufrechterhalten können. Dafür nutzen Sie konkrete Tipps zur Gesprächsführung und erlernen effektive Moderationstechniken, die Ihnen auch den Transfer in den Alltag erleichtern.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden in der Praxis, die einen Qualitätszirkel leiten oder die Rolle des Moderators in einem anderen Kontext nutzen wollen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen, Diskussion und praktische Übungen sowie Gruppenarbeit. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Nutzen und Einsatzfelder der Moderationsmethode
- Selbstverständnis und Rolle des Moderators
- Grundlagen der Kommunikation und Moderation
- Methoden und Techniken
- Gruppendynamik und Konflikte - der Umgang mit „schwierigen“ Teilnehmenden
- Förderung von Motivation und Arbeitsfähigkeit
- Sicherung von Ergebnissen und Transfer in die Praxis

REFERENT

Dr. med. Stephan Gotsmich

Facharzt für Allgemeinmedizin,
QEP-Trainer, Auditor, Visitor

Live-Online **oL 190F** Mi, 25.06.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Stuttgart **S 191**

Do, 20.11.2025
09:00 - 17:00 Uhr

Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die nicht Insulin spritzen (ZI)

ZIELE

Ziel des Behandlungs- und Schulungsprogramms ist es, die Betreuung von Typ-2-Diabetikerinnen und -Diabetikern ohne Insulintherapie zu optimieren und das Selbstmanagement der Betroffenen zu stärken. In diesem Kurs lernen Sie den Inhalt und Ablauf des ZI-Schulungsprogramms kennen und erfahren, worauf Sie bei der Anleitung der Patientinnen und Patienten achten sollten. Darüber hinaus machen Sie sich mit dem begleitenden Unterrichtsmaterial vertraut, welches Sie in der fachgerechten Patientenschulung unterstützt.

Die Teilnahme von Ärztinnen und Ärzten sowie Mitarbeitenden berechtigt – nach Erhalt der Genehmigung – das Schulungsprogramm im Rahmen der Disease-Management-Programme (DMP) Diabetes mellitus Typ 2 und Koronare Herzkrankheiten (KHK) durchzuführen und abzurechnen.

ZIELGRUPPE

Das Programm richtet sich an Ärzte und Mitarbeitende in der Praxis.

WICHTIGER HINWEIS

Der größte Teil des Patientenunterrichts lässt sich nach entsprechender Fortbildung vom geschulten Mitarbeitenden durchführen. Das Schulungsprogramm entspricht den evidenzbasierten Leitlinien des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) und ist vom Bundesamt für Soziale Sicherung zertifiziert und zugelassen. **Für Ärzte ist lediglich der Besuch des ersten Kurstages vorgesehen, für Praxismitarbeitende der Besuch beider Tage.**

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen, Gruppenarbeit und ggf. Rollenspiele. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Diagnostik, Therapie und Therapieziele bei nicht mit Insulin behandeltem Diabetes mellitus Typ 2
- Insulinwirkung/Blutzuckersenkende Medikamente
- Ernährung
- Fußpflege, körperliche Bewegung
- Diabetesbedingte Folgeschäden
- Kontrolluntersuchungen
- Wissensvertiefung und Lehrverhaltenstraining im Rollenspiel

REFERENTENTEAM

Alexander Friedl

Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe (DDG)

Dr. med. Wolf-Rüdiger Klare

Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe

Cathrin Youssef

Diabetesassistentin (DDG)



Live-Online

Stuttgart/Live-Online S 192	Live-Online: Sa, 15.03.2025 (A, M) + Präsenz: Di, 18.03.2025 (M)
Karlsruhe/Live-Online K 193	Live-Online: Sa, 17.05.2025 (A, M) + Präsenz: Di, 20.05.2025 (M)
Freiburg/Live-Online F 194	Live-Online: Sa, 27.09.2025 (A, M) + Präsenz: Di, 30.09.2025 (M)
Stuttgart/Live-Online S 195	Live-Online: Sa, 18.10.2025 (A, M) + Präsenz: Di, 21.10.2025 (M)
jeweils 09:00 - 17:00 Uhr A = Arzt, M = Mitarbeitende	

Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die Insulin/Normalinsulin spritzen (ZI)

ZIELE

Viele ambulant betreute Diabetikerinnen und Diabetiker werden mittels konventioneller Insulintherapie behandelt. Das Behandlungs- und Schulungsprogramm dient der Initiierung oder Optimierung dieser Therapieform und gibt den Betroffenen mehr Freiraum bei der Ernährung und Lebensgestaltung. In diesem Kurs machen Sie sich mit dem Inhalt und Ablauf des ZI-Schulungsprogramms vertraut. Sie erfahren, worauf Sie bei der Anleitung der Patientinnen und Patienten achten sollten, und lernen das begleitende Unterrichtsmaterial kennen, welches Sie in der fachgerechten Patientenschulung unterstützt.

Die Teilnahme von Ärztinnen und Ärzten sowie Mitarbeitenden berechtigt – nach Erhalt der Genehmigung – das Schulungsprogramm im Rahmen der Disease-Management-Programme (DMP) Diabetes mellitus Typ 2 und Koronare Herzkrankheiten (KHK) durchzuführen und abzurechnen.

ZIELGRUPPE

Das Programm richtet sich an Ärzte und Mitarbeitende in der Praxis.

WICHTIGER HINWEIS

Der größte Teil des Patientenunterrichts lässt sich nach entsprechender Fortbildung vom geschulten Mitarbeitenden durchführen. Das Schulungsprogramm entspricht den evidenzbasierten Leitlinien des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) und ist vom Bundesamt für Soziale Sicherung zertifiziert und zugelassen. **Für Ärzte ist lediglich der Besuch des ersten Kurstages vorgesehen, für Praxismitarbeitende der Besuch aller drei Tage.** Bitte melden Sie sich zu dieser Fortbildung nur an, wenn Sie den Kurs Typ 2 ohne Insulin bereits absolviert haben.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen, Gruppenarbeit und ggf. Rollenspiele. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Insulin, Insulinwirkung und Injektionstechnik
- Technik der Blutglukoseselbstkontrolle
- Diätetik bei konventioneller Insulintherapie
- Identifizierung und Quantifizierung blutglukosewirksamer Kohlenhydrate
- Symptome, Ursache, Therapie und Prävention von Hypoglykämien, körperliche Bewegung und Insulintherapie
- Folgeschäden, Fußpflege, Kontrolluntersuchungen
- Diabetische Neuropathie, Adaption der Insulindosis
- Einführung einer Injektion von Verzögerungsinsulin abends

REFERENTENTEAM

Heike Flohr

Diabetesberaterin (DDG)

Dr. med. Jörg Gloyer

Facharzt für Innere Medizin, Diabetologie

Cathrin Youssef

Diabetesassistentin (DDG)



Live-Online

Stuttgart/Live-Online **S 196**

Karlsruhe/Live-Online **K 197**

Live-Online: Sa, 12.07.2025 (A, M) + Präsenz: Di/Mi, 15./16.07.2025 (M)

Live-Online: Sa, 22.11.2025 (A, M) + Präsenz: Di/Mi, 25./26.11.2025 (M)

jeweils 09:00 - 17:00 Uhr A = Arzt, M = Mitarbeitende

Ärzte: 159,- Euro

Mitarbeitende: 219,- Euro – inklusive Verpflegung, Getränke

Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie (ZI)

ZIELE

Verschiedene Evaluationen zeigen, dass eine strukturierte Information und Anleitung von Patientinnen und Patienten mit Bluthochdruck bessere Therapieerfolge ermöglicht. In diesem Kurs machen Sie sich mit dem Inhalt und Ablauf des ZI-Schulungsprogramms für Hypertonie-Patienten vertraut. Sie lernen den methodisch-didaktischen Aufbau des Programms sowie die begleitenden Unterrichtsmaterialien kennen, die Sie bei der fachgerechten Schulung unterstützen. Wir zeigen Ihnen, worauf Sie bei der Anleitung der Patienten achten sollten, und geben wertvolle Tipps zur organisatorischen Umsetzung.

Die Teilnahme von Ärztinnen und Ärzten sowie Mitarbeitenden berechtigt – nach Erhalt der Genehmigung – das Schulungsprogramm im Rahmen der Disease-Management-Programme (DMP) Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 und Koronare Herzkrankheiten (KHK) durchzuführen und abzurechnen.

ZIELGRUPPE

Das Programm richtet sich an Ärzte und Mitarbeitende in der Praxis.

WICHTIGER HINWEIS

Der größte Teil des Patientenunterrichts lässt sich nach entsprechender Fortbildung vom geschulten Mitarbeitenden durchführen. Das Schulungsprogramm entspricht den evidenzbasierten Leitlinien des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) und ist vom Bundesamt für Soziale Sicherung zertifiziert und zugelassen. **Für Ärzte ist lediglich der Besuch des ersten Kurstages vorgesehen, für Praxismitarbeitende der Besuch beider Tage.**

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen und Rollenspiele. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE FÜR ÄRZTE UND MITARBEITENDE

- Diagnostik und Therapie der Hypertonie
- Vorstellung der vier Unterrichtseinheiten (teilweise Rollenspiel)
- Motivationspädagogische Fragen
- Organisation

SCHWERPUNKTE NUR FÜR MITARBEITENDE

- Wissensvertiefung und Lehrverhaltenstraining im Rollenspiel
- Technik der Blutdruckmessung/ Blutdruckmesskurs

REFERENTENTEAM

Heike Flohr

Diabetesberaterin (DDG)

Alexander Friedl

Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe (DDG)

Cathrin Youssef

Diabetesassistentin (DDG)



Live-Online

Live-Online oL 198K Fr, 27.06.2025 (A, M) + Sa, 28.06.2025 (M)

Live-Online oL 199R Fr, 24.10.2025 (A, M) + Sa, 25.10.2025 (M)

freitags 15:00 - 19:00 Uhr, samstags 09:00 - 17:00 Uhr, A = Arzt, M = Mitarbeitende

Ärzte: 129,- Euro
Mitarbeitende: 139,- Euro



DMP Asthma/COPD - strukturierte Schulungsprogramme NASA und COBRA

ZIELE

Ein modernes Asthma- und COPD-Management beinhaltet nicht nur eine adäquate medikamentöse Therapie, sondern auch die Einbeziehung der Patientinnen und Patienten in die Behandlung ihrer Erkrankung. Das nationale Asthma Schulungsprogramm für erwachsene Asthmatikerinnen und Asthmatiker (NASA) sowie das ambulante Schulungsprogramm für COPD-Patienten (Chronisch obstruktive Bronchitis mit und ohne Emphysem/COBRA) wurden besonders für die Anforderungen der Praxis entwickelt. In diesem Seminar lernen Sie die strukturierten Programme kennen und erfahren, wie Sie die Selbstkontrolle der Patienten z. B. mit Hilfe des Peak-Flow-Meters und weiterer Selbsthilfemaßnahmen fördern.

Die Teilnahme von Ärztinnen und Ärzten sowie Mitarbeitenden berechtigt – nach Erhalt der jeweiligen Genehmigung – die Schulungsprogramme im Rahmen der Disease-Management-Programme (DMP) Asthma und COPD durchzuführen und abzurechnen.

ZIELGRUPPE

Das Programm richtet sich an Ärzte und Mitarbeitende in der Praxis.

WICHTIGER HINWEIS

Die Programme entsprechen den evidenzbasierten Leitlinien des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) und sind vom Bundesamt für Soziale Sicherung zertifiziert. Für Pneumologinnen und Pneumologen ist der Besuch des halbtägigen Basisseminars nicht erforderlich.

Da im Seminar mit dem Unterrichtsmaterial zu den strukturierten Schulungsprogrammen NASA und COBRA gearbeitet wird, bitten wir darum, vorhandenes Material mitzubringen. Andernfalls ist dieses auch vor Ort erhältlich.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen und Gruppenarbeit.

SCHWERPUNKTE

- Was ist Asthma?
- Allergien
- Selbstkontrolle der Erkrankung: Drei einfache Schritte zum Erfolg
- Richtig inhalieren: Pulverinhalatoren, Dosieraerosole
- Der medikamentöse Stufenplan
- Dosisanpassung
- Körperliche Aktivität und Atemtherapie
- Der Bronchialinfekt
- Der Asthma-Anfall
- COPD: Definition, Auslöser, Raucherentwöhnung
- Handhabung der Dosier-Aerosole
- Peak-Flow-Meter: Handhabung, COPD-Tagebuch
- Atemtherapie
- Arzneimitteltherapie
- COPD und körperliche Aktivität
- Weiterführende Therapie
- Ärztlich kontrollierte Selbstmedikation
- Die Exazerbation
- Der Notfall

REFERENT

Dr. med. Alexander Rupp

Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie

5

CME

Basis-seminar

9

CME

NASA/COBRA

Stuttgart **S 200/1** Fr, 16.05.2025
Basis 15:00 - 19:00 Uhr

Stuttgart **S 200/2** Sa, 17.05.2025
NASA 09:00 - 17:00 Uhr

Stuttgart **S 200/3** Sa, 24.05.2025
COBRA 09:00 - 17:00 Uhr

Stuttgart **S 201/1** Fr, 07.11.2025
Basis 15:00 - 19:00 Uhr

Stuttgart **S 201/2** Sa, 08.11.2025
NASA 09:00 - 17:00 Uhr

Stuttgart **S 201/3** Sa, 15.11.2025
COBRA 09:00 - 17:00 Uhr

Basisseminar: 69,- Euro – inklusive Unterlagen sowie Verpflegung, Getränke
NASA/COBRA: je 159,- Euro – inklusive Unterlagen sowie Verpflegung, Getränke
 Schulungsmaterial NASA/COBRA gegen Aufpreis



DMP Diabetes mellitus Typ 1 - Fortbildungsveranstaltung und Erfahrungsaustausch

► ZIELE

Disease-Management-Programme (DMP) haben zum Ziel, den Verlauf chronischer Erkrankungen durch eine kontinuierliche Betreuung und mittels aktiver Einbindung der Patientinnen und Patienten positiv zu beeinflussen. In diesem Seminar vertiefen Sie Ihr Wissen in der Behandlung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1. In verschiedenen Fachvorträgen thematisieren wir aktuelle Fragen zur Verordnungsweise und betrachten Risikofaktoren, Symptome, Ursachen und mögliche Therapien der Polyneuropathie bei an Diabetes Erkrankten. Zudem erhalten Sie Einblick in die neuesten Zahlen des DMP-Atlas und des regionalen DMP-Berichts zur differenzierten Betrachtung der Resultate der Disease-Management-Programme. Im Vordergrund steht dabei die Frage, inwieweit die Ergebnisse durch eine kontinuierliche Teilnahme der Betreuten beeinflusst werden.

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an alle Schwerpunkt-Diabetologinnen und -Diabetologen, die eine Genehmigung zur Teilnahme am DMP Diabetes mellitus Typ 1 erworben haben, sowie an deren Diabetesberaterinnen, Diabetesberater, Diabetesassistentinnen oder -assistenten.

WICHTIGER HINWEIS

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung erwerben Ärztinnen und Ärzte automatisch die von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg für das DMP Diabetes mellitus Typ 1 geforderten Fortbildungsnachweise des Jahres 2025.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Erfahrungsaustausch und Diskussion.

SCHWERPUNKTE

- Verordnungen im Diabetes-Bereich - Überblick
- Versorgungsqualität - aktuelle Daten und regionale Besonderheiten
- Wie beeinflusst die Teilnahmekontinuität der Betreuten die Ergebnisse?
- Risikofaktoren der Polyneuropathie bei Diabetes

REFERENTENTEAM

Dr. phil. Bernd Hagen

Diplom-Psychologe

Dr. rer. nat. Franziska Leipoldt

Apothekerin

Prof. Dr. med. Marc Wolf

Facharzt für Neurologie

MODERATION

Dr. med. Wolfgang Stütz

Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe DDG



Disease-Management-Programme (DMP) - weiterführende Fortbildungsangebote

ZIELE

Disease-Management-Programme (DMP) haben zum Ziel, die Behandlung chronischer Erkrankungen zu unterstützen und deren Durchführung nach dem aktuellen Stand der medizinischen Erkenntnisse zu gewährleisten. In der Regel sehen die DMP-Vereinbarungen für Ärztinnen und Ärzte mindestens einmal jährlich die Teilnahme an einer themenspezifischen Fortbildung vor. Mit dieser Veranstaltung schaffen wir eine geeignete Fortbildungsmöglichkeit für Ärzte. In Parallelkursen für Medizinische Fachangestellte unterstützen wir zugleich die Betreuung von DMP-Patientinnen und -Patienten in der Praxis. Im Mittelpunkt stehen dabei die Herausforderungen und Chancen in der Primärversorgung von Menschen mit Adipositas. Wir zeigen Ihnen, wie vielschichtig die Behandlungsmöglichkeiten heutzutage sind. Zudem erhalten Sie Einblick in das DMP-Datenmanagement und erfahren mehr über die Bearbeitung von DMP sowie die Verteilung der DMP-spezifischen Aufgaben im Team. In einem weiteren Fachvortrag für Ärzte geht es um die hochprävalenten Lungenerkrankungen Asthma bronchiale und COPD, deren Ursachen und um wesentliche Neuerungen in der Diagnostik und Therapie. Bei den Mitarbeitenden steht die Zusammenarbeit mit den Patienten und im Praxisteam im Fokus. Wir zeigen auf, welche Kommunikationswege zur Verfügung stehen und welche Fallstricke vor allem im Umgang mit schwierigen Patienten auf Sie lauern.

ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an alle Hausärztinnen und Hausärzte, die an der Vereinbarung zu den entsprechenden DMP-Programmen in der ersten Versorgungsebene teilnehmen, sowie an deren Praxismitarbeitende.

WICHTIGER HINWEIS

Die Veranstaltungen werden für Ärzte und Praxismitarbeitende getrennt durchgeführt. Bei der Zielgruppe der Ärzte behandeln wir aktuelle Fortbildungsinhalte mehrerer DMP-Vereinbarungen in einem Kurs. Über

eine Teilnahme können Sie somit Ihrer regelmäßigen Fortbildungsverpflichtung zu den DMP-Programmen Diabetes mellitus Typ 2, Asthma/COPD und Koronare Herzkrankheit (KHK) nachkommen. Die Veranstaltungen werden als Fortbildungsnachweise anerkannt.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE FÜR ÄRZTE

- Einblick in die Arbeit der Datenannahmestelle SPS Germany GmbH
- COPD und Asthma bronchiale – ein Update
- DMP im Praxisalltag
- DMP Diabetes mellitus Typ 2: Adipositas – das multimodale Konzept

SCHWERPUNKTE FÜR MITARBEITENDE

- Einblick in die Arbeit der Datenannahmestelle SPS Germany GmbH
- DMP im Praxisalltag
- DMP Diabetes mellitus Typ 2: Adipositas – das multimodale Konzept
- Praxiskommunikation erfolgreich gestalten

REFERENTENTEAM

PD Dr. med. Susanne Blank

Fachärztin für Chirurgie

Dr. med. Johannes Guhl

Facharzt für Innere Medizin, Diabetologie

Ariane Hanfstein

Systemische Führungskräfte- und Teamtrainerin

Ursula Mayer

Teamleitung Service Management DMP

Prof. Dr. med. Mirko Otto

Facharzt für Allgemeinchirurgie

Dr. med. Volker Töpfer

Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie



Live-Online

ÄRZTE

Live-Online oL 203S Mi, 25.06.2025
14:30 - 18:30 Uhr

Live-Online oL 204S Mi, 12.11.2025
14:30 - 18:30 Uhr

MITARBEITENDE

Live-Online oL 205S Mi, 25.06.2025
14:30 - 18:30 Uhr

Live-Online oL 206S Mi, 12.11.2025
14:30 - 18:30 Uhr



WIEDER ZURÜCK: DiSko-Schulungsprogramm: Wie Diabetiker zum Sport kommen

ZIELE

Bewegungstherapie ist bei an Diabetes Erkrankten kein Selbstläufer. Sie muss den Betroffenen ebenso verständlich gemacht werden, wie Medikamente verschrieben und erläutert werden. Das DiSko-Projekt (Wie **Di**abetiker zum **S**port **k**ommen) soll Diabetikerinnen und Diabetiker zu mehr Bewegung im Alltag motivieren und sie dazu anhalten, das erwünschte positive Bewegungsverhalten eigenverantwortlich und nachhaltig in ihren Lebensstil zu integrieren. In diesem Kurs machen Sie sich mit dem Inhalt und Ablauf der DiSko-Schulung vertraut. Sie erfahren, wie wichtig Bewegung für den Körper ist und wie Sie Ihre Patientinnen und Patienten zum Umdenken bewegen können. Viele Tipps zur praktischen Umsetzung unterstützen Sie dabei, das Schulungsprogramm im Alltag erfolgreich anzuwenden.

Die Teilnahme von Ärztinnen und Ärzten sowie Mitarbeitenden berechtigt - nach Erhalt der jeweiligen Genehmigung - das Schulungsprogramm im Rahmen des Disease-Management-Programms (DMP) Diabetes mellitus Typ 2 durchzuführen und abzurechnen.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärzte und Mitarbeitende in der Praxis.

WICHTIGER HINWEIS

Beim DiSko-Projekt handelt es sich um eine Ergänzungsschulung für Versicherte mit Diabetes mellitus Typ 2. Das Schulungsmodul ist vom Bundesamt für Soziale Sicherung zertifiziert und zugelassen. Es kann in alle vorhandenen Diabetes-Schulungsprogramme integriert werden. Voraussetzung für den Kursbesuch ist die Teilnahme an einem MEDIAS 2- oder ZI-Schulungsprogramm. Für den Aktivteil empfehlen wir wetterfeste Kleidung und sportliche Schuhe.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische, sportliche Übung.

SCHWERPUNKTE

- Selbsterfahrung
- Medizinische Grundlagen
- Sportphysiologische Grundlagen
- Das DiSko-Schulungsmodul - der Aktivteil
- Das DiSko-Schulungsmodul - die Nachbereitung

REFERENT

Dr. med. Wolf-Rüdiger Klare
Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe





NEU: Sonographie der Säuglingshüfte - Refresherkurs

ZIELE

Die Sonographie der Säuglingshüfte ist ein sehr stark standardisiertes Verfahren, bei dem es darauf ankommt, einen spezifischen Handlungsablauf zu reproduzieren. Dieser in der Vergangenheit schon einmal gelernte Handlungsablauf wird wieder ins Gedächtnis gerufen und anhand von Sonographiebildern eingeübt. Ein wichtiger Schwerpunkt wird dabei das richtige Legen der Messlinien sein.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin und für Orthopädie mit der Genehmigung zur Sonographie der Säuglingshüfte.

WICHTIGER HINWEIS

Es handelt sich hierbei um einen Kurs im Sinne von Anhang 1 der Anlage V der Ultraschall-Vereinbarung. Der Kurs ist dazu geeignet, eine von der KVBW vorgenommene Aussetzung der Genehmigung (§ 11 Abs. 3 der Anlage V) zu beenden. Er ist davon unabhängig für alle Interessierten buchbar.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion.

SCHWERPUNKTE

- Anatomische Identifizierung, Messtechnik, Standardebene
- Brauchbarkeitsprüfung, Erkennen möglicher Kippfehler
- Typeneinteilung nach Graf
- Typische Fehler

REFERENTIN

Dr. med. Tamara Seidl
Fachärztin für Orthopädie



Fortbildungsveranstaltung zur Pharmakotherapie in der Onkologie

ZIELE

Die Onkologie-Vereinbarung verfolgt ein wichtiges Ziel – die Förderung einer qualifizierten ambulanten Behandlung krebskranker Patientinnen und Patienten. An die Teilnehmenden werden dabei hohe Qualifikationsanforderungen gestellt. So ist für alle Ärztinnen und Ärzte etwa der regelmäßige Besuch zertifizierter Fortbildungsveranstaltungen mit onkologischem Schwerpunkt vorgesehen. Verpflichtend sind zudem zwei nachweislich industrieunabhängige Pharmakotherapie-Beratungen im Jahr. Nicht immer gelingt es, eine geeignete „Pharmakotherapie-Beratung“ nach den Vorgaben der Onkologie-Vereinbarung zu finden. Diese Veranstaltung bietet Ihnen dafür die richtige Gelegenheit und schafft zugleich die Möglichkeit, sich über neue Entwicklungen in der onkologischen Pharmakotherapie zu informieren.

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an alle Ärzte, die an der Onkologie-Vereinbarung teilnehmen und zur Aufrechterhaltung ihrer Befähigung nach einer industrieunabhängigen Pharmakotherapie-Beratung gemäß § 7 Ziffer 2, Anlage 7 zum Bundesmantelvertrag-Ärzte (BMV-Ä) suchen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Diskussion. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Psychopharmaka in der Onkologie
- Arzneimittelinformationen für onkologische Patienten – Erfahrungen des Krebsinformationsdienstes

REFERENTENTEAM

Univ.-Prof. Dr. med. Imad Maatouk

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Facharzt für Innere Medizin

Dr. med. Susanne Weg-Remers

Leiterin des Krebsinformationsdienstes,
Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg



Live-Online



Präsenz

Live-Online **oL 209K** Sa, 29.03.2025
10:00 - 13:00 Uhr

Karlsruhe **K 210**

Sa, 11.10.2025
10:00 - 13:00 Uhr

Onkologie-Fachtag für Praxispersonal (Onkologische Jahresfortbildung)

► ZIELE

Die onkologische Jahresfortbildung für Mitarbeitende aus Praxen, die an der bundesweiten Onkologie-Vereinbarung teilnehmen, hat in Baden-Württemberg langjährige Tradition. Sie bietet dem onkologischen Praxispersonal eine hochwertige Möglichkeit, seine Kenntnisse in der Onkologie unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der medizinischen Wissenschaft zu vertiefen und dieses Wissen dann gezielt im Praxisalltag anzuwenden. Die Fortbildungsinhalte wechseln jährlich.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an medizinisches Fachpersonal aus Praxen, die an der bundesweiten Onkologie-Vereinbarung (Anlage 7 zum Bundesmantelvertrag-Ärzte (BMV-Ä)) teilnehmen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Immuntherapie, kleine Moleküle, Biologika, Hormon- und Chemotherapie - Substanzgruppen zur Behandlung bösartiger Erkrankungen
- TNM, Ann Arbor, Durie und Salmon:
Welche Tumorklassifikationssysteme gibt es und welchem Zweck dienen sie?

REFERENTENTEAM

Dr. med. Franz Mosthaf
Facharzt für Innere Medizin,
Hämatologie und Internistische Onkologie

Dr. med. Matthias Zaiß
Facharzt für Innere Medizin,
Hämatologie und Onkologie

Live-Online oL 211F Sa, 24.05.2025
10:00 - 13:00 Uhr

Live-Online oL 212K Sa, 08.11.2025
10:00 - 13:00 Uhr

Strahlenschutzkurs für Medizinische Fachangestellte nach Strahlenschutzverordnung für den Anwendungsbereich Röntgendiagnostik („Röntgenschein“)

ZIELE

Dieser Kurs vermittelt Ihnen die notwendigen Kenntnisse zum Erwerb des Röntgenscheins nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) für den Bereich der Röntgendiagnostik. Er umfasst 90 Unterrichtsstunden und gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil (in einer Praktikumspraxis).

ZIELGRUPPE

Zielgruppe des Kurses sind Personen mit einer abgeschlossenen medizinischen Ausbildung (wie z. B. Medizinische Fachangestellte), die unter ständiger Aufsicht und Verantwortung fachkundiger Ärztinnen oder Ärzte Untersuchungen oder Behandlungen mit Röntgenstrahlen technisch durchführen.

PRÜFUNG

Der Kurs schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab und ist vom Regierungspräsidium Tübingen nach § 51 StrlSchV anerkannt. Die erworbenen Kenntnisse im Strahlenschutz sind bundesweit gültig.

WICHTIGER HINWEIS

Nach der Strahlenschutzverordnung müssen Kenntnisse im Strahlenschutz alle fünf Jahre aktualisiert werden. Für die Ausstellung der Kenntniskursbescheinigung benötigen wir den Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene medizinische Ausbildung. Bitte reichen Sie den entsprechenden Nachweis mit Ihrer Anmeldung bei uns ein.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit, praktische Übungen und Lernerfolgskontrolle (Abschlussprüfung).

THEORETISCHER TEIL

- Anatomie und Röntgenanatomie
- Röntgenaufnahmetechnik
- Physikalische Grundlagen
- Gerätekunde
- Bildsystem
- Bildwiedergabe
- Strahlenschutz und Dokumentationspflicht
- Biologische Grundlagen
- Strahlenschutz Patient/Personal
- Erstellung von SOP (Standard Operating Procedures = Arbeitsanweisungen)
- Dosimetrie
- Rechtliche Grundlagen

PRAKTISCHER TEIL INKL. DEMONSTRATIONEN

- Praktische Übungen zur Einstellung und Belichtung von Röntgenaufnahmen
- Praktische Übungen zur Qualitätssicherung

REFERENTENTEAM

Simone Frey

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Gabriele Jäger

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Irene Vent

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Heike Weißer

Diplom-Ingenieurin (Biomedizinische Technik)

Bettina Wunsch

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Stuttgart	S 213	Do - Sa, 06.03. - 08.03.2025 + Mo - Sa, 10.03. - 15.03.2025
Stuttgart	S 214	Do - Sa, 26.06. - 28.06.2025 + Mo - Sa, 30.06. - 05.07.2025
Stuttgart	S 215	Do - Sa, 16.10. - 18.10.2025 + Mo - Sa, 20.10. - 25.10.2025
jeweils 08:30 - 17:00 Uhr		



Aktualisierung der Fachkunde nach Strahlenschutzverordnung für Ärzte und MT-R für die Anwendungsbereiche Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie

► ZIELE

Nach der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) müssen Fachkunden im Strahlenschutz für die Anwendungsbereiche Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie alle fünf Jahre aktualisiert werden. Der Nachweis über die aktualisierte Fachkunde ist der zuständigen Stelle auf Verlangen vorzulegen. Ziel des Kurses ist der Erhalt der Fachkunde im Strahlenschutz gemäß § 48 Abs. 1 StrlSchV.

ZIELGRUPPE

Der Kurs richtet sich an fachkundige Ärztinnen und Ärzte sowie an Medizinische Technologinnen und Technologen für Radiologie (MT-R), deren berufliches Betätigungsfeld im Bereich der Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin oder Strahlentherapie liegt.

PRÜFUNG

Der Kurs schließt mit einer Prüfung ab und ist durch das Regierungspräsidium Tübingen nach § 51 StrlSchV anerkannt. Die Aktualisierung ist bundesweit gültig.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Diskussion und Lernerfolgskontrolle.

ANWENDUNGSBEREICH RÖNTGENDIAGNOSTIK

- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen
- Rechtliche Grundlagen, Anwendungsbereich Röntgendiagnostik
- Indikationsstellung zur Untersuchung mit Röntgenstrahlen unter Berücksichtigung alternativer Diagnoseverfahren
- Erfahrungen der Ärztlichen Stellen
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Strahlenbiologie und Strahlenschäden
- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Strahlenschutz Patient/Personal
- Strahlenexposition des Menschen

ANWENDUNGSBEREICHE NUKLEARMEDIZIN UND STRAHLENTHERAPIE

- Rechtliche Grundlagen, Anwendungsbereiche Nuklearmedizin, Strahlentherapie
- Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen
- Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin

REFERENTENTEAM

Stefan Tachlinski

Diplom-Ingenieur (BA), Strahlenschutzingenieur, Medizinphysik-Experte

Irene Vent

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Dr. Sylvia Vetter

Fachärztin für Radiologie

Heike Weißer

Diplom-Ingenieurin (Biomedizinische Technik)

Bettina Wunsch

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

8
CME

Einzel-
aktualisierung

12
CME

Kombinierte
Aktualisierung

EINZELAKTUALISIERUNG NACH StrlSchV - ANWENDUNGSBEREICH RÖNTGENDIAGNOSTIK

Stuttgart **S 216/1** Sa, 10.05.2025
09:00 - 16:30 Uhr

Stuttgart **S 217/1** Sa, 08.11.2025
09:00 - 16:30 Uhr

KOMBINIerte AKTUALISIERUNG NACH StrlSchV - ANWENDUNGSBEREICHE RÖNTGENDIAGNOSTIK, NUKLEARMEDIZIN UND STRAHLENTHERAPIE

Stuttgart **S 216/1+2** Fr/Sa, 09./10.05.2025
freitags 16:00 - 19:15 Uhr
samstags 09:00 - 16:30 Uhr

Stuttgart **S 217/1+2** Fr/Sa, 07./08.11.2025
freitags 16:00 - 19:15 Uhr
samstags 09:00 - 16:30 Uhr

Einzelaktualisierung:

Ärzte: 139,- Euro, MT-R: 109,- Euro

jeweils inklusive Unterlagen sowie Verpflegung, Getränke

Kombinierte Aktualisierung:

Ärzte: 169,- Euro, MT-R: 139,- Euro



Aktualisierung der Kenntnisse für Medizinische Fachangestellte nach Strahlenschutzverordnung für den Anwendungsbereich Röntgendiagnostik

► ZIELE

Nach der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) müssen Kenntnisse im Strahlenschutz alle fünf Jahre aktualisiert werden. Der Nachweis über die aktualisierten Kenntnisse ist der zuständigen Stelle auf Verlangen vorzulegen. Ziel des Kurses ist der Erhalt der Kenntnisse im Strahlenschutz gemäß § 49 Abs. 3 StrlSchV.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Medizinische Fachangestellte in der Praxis, die bereits Kenntnisse im Strahlenschutz („Röntgenschein“) erworben haben.

PRÜFUNG

Der Kurs schließt mit einer Prüfung ab und ist durch das Regierungspräsidium Tübingen nach § 51 StrlSchV anerkannt. Die Aktualisierung ist bundesweit gültig.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Diskussion und Lernerfolgskontrolle.

SCHWERPUNKTE

- Physikalische Grundlagen
- Bildqualität und Qualitätsbeurteilung
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen
- Rechtliche Grundlagen, Anwendungsbereich Röntgendiagnostik
- Röntgenstrahlen unter Berücksichtigung alternativer Diagnoseverfahren
- Erfahrungen der Ärztlichen Stellen
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Strahlenbiologie und Strahlenschäden
- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Strahlenschutz Patient/Personal

REFERENTENTEAM

Gabriele Jäger

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Irene Vent

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Heike Weißer

Diplom-Ingenieurin (Biomedizinische Technik)

Bettina Wunsch

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Stuttgart **S 218** Sa, 05.04.2025
09:00 - 16:30 Uhr

Stuttgart **S 219** Sa, 18.10.2025
09:00 - 16:30 Uhr

Referentenverzeichnis

Markus Ammon

Linguist, Kursautor, Dozent für die Fachsprachen
Englisch und Deutsch in medizinischen Berufen

Martina Barz

Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen, Praxismanagerin,
Kommunikationstrainerin, Qualitätsmanagement-Beauftragte (TÜV),
Datenschutzbeauftragte im Gesundheitswesen (DEKRA)

Dr. Stephanie Bechtel

Bosch Digital Innovation Hub - KTBW

PD Dr. med. Susanne Blank

Fachärztin für Chirurgie, Oberärztin, stellvertretende Leiterin
Adipositaszentrum Rhein-Neckar, Universitätsmedizin Mannheim

Florian Burg

Bosch Digital Innovation Hub - KTBW

Lena Burg

Bosch Digital Innovation Hub - KTBW

Dr. med. Barbara Dürr

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Christine Eckmann

Kommunikationstrainerin (IHK)

Dr. sc. hum. Thilo Eith

Dipl.-Betrw. (FH), Industriekaufmann, Systemischer Coach

Heike Flohr

Diabetesberaterin (DDG)

Simone Frey

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Alexander Friedl

Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe (DDG)

Alina Gäbele

KI-Campus

Birgit Gaß

Geprüfte leitende Medizinische Fachangestellte,
Versorgungsassistentin für die Hausarztpraxis (VERAH),
Praxismanagerin, Praxisberaterin, Qualitätsbeauftragte

Konstanze Getachew

National Diploma (UK), Dozentin für Englisch im Gesundheitswesen

Dr. med. Jörg Gloyer

Facharzt für Innere Medizin, Diabetologie

Dr. med. Stephan Gotsmich

Facharzt für Allgemeinmedizin, QEP-Trainer,
Qualitätszirkel-Tutor, Auditor, Visitor

Dr. med. Johannes Guhl

Facharzt für Innere Medizin, Diabetologie

Dr. phil. Bernd Hagen

Dipl.-Psych., Leitung des Fachbereichs Evaluation und
Qualitätssicherung, Zentralinstitut für die kassenärztliche
Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (Zi)

Ariane Hanfstein

Systemische Führungskräfte- und Teamtrainerin,
Kommunikationstrainerin, Konfliktmoderatorin

Katharina Hartig

Dipl.-Psych., Praxisberaterin

Ulrike Hespeler

Juristische Geschäftsführung,
Landesärztekammer Baden-Württemberg

Kai Hildenbrand

Juristischer Referent für Grundsatzfragen,
Landesärztekammer Baden-Württemberg

Dominik Hüster

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. med. Cornelia Ikker-Spiecker

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Gabriele Jäger

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Judith Kastner

Impfassistentin, Praxismanagerin, Versorgungsassistentin
für die Hausarztpraxis (VERAH), Interne Visitorin (Praxis)

Sebastian Kierer

RA, Fachanwalt für Medizinrecht

Claudia Kilgus

Medizinische Fachangestellte, Management-Assistentin bSb,
Praxismanagerin, Praxisberaterin

Jana Kirchberger

Interkultureller Coach im Gesundheitswesen,
Dozentin für medizinische Fachsprache, Kursautorin

Dr. med. Wolf-Rüdiger Klare

Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe,
Geschäftsführer Deutsches Institut für Wundheilung

Dr. med. Wolfgang Krapf

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Kerstin Lang

Steuerberaterin

Ronny Lorenz

Hygienefachkraft,
Deutsches Beratungszentrum für Hygiene BZH GmbH

Susan Lynas-Vogel

Dozentin für Englisch im Gesundheitswesen

Univ.-Prof. Dr. med. Imad Maatouk

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Facharzt für Innere Medizin

Ursula Mayer

Teamleitung Service Management DMP, SPS Germany GmbH

Dr. med. Franz Mosthaf

Facharzt für Innere Medizin,
Hämatologie und Internistische Onkologie

Petra Neumann

Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin

Prof. Dr. med. Oliver G. Opitz

Leitung Bosch Digital Innovation Hub –
Koordinierungsstelle Telemedizin Baden-Württemberg

Christine Otto

Krankenschwester, staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Prof. Dr. med. Mirko Otto

Facharzt für Allgemeinchirurgie, stellvertretender Direktor der
Chirurgischen Klinik der Universitätsmedizin Mannheim

Janika Palmer

Hygienefachkraft,
Deutsches Beratungszentrum für Hygiene BZH GmbH

Dr. med. Andrea Penya

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Arne Pullwitt

Leiter der Stabsstelle eHealth,
Landesärztekammer Baden-Württemberg

Beate Rauch-Windmüller

Medizinische Fachangestellte, geprüfte Qualitätsmanagerin,
Praxismanagerin

Alexander Reusch

Hygienefachkraft,
Deutsches Beratungszentrum für Hygiene BZH GmbH

Albrecht Römpf

M.A., QEP-Trainer

Dr. med. Alexander Rupp

Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie,
Notfallmedizin, Allergologie

Susanne Sanker

Medizinische Fachangestellte, Fachkraft für Datenschutz
und Datensicherheit (DEKRA), Interne Auditorin (DEKRA),
Praxismanagerin, Kommunikationstrainerin

Dr. med. Anja Schäfers

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Andreas Schaupp

Dipl.-Betrw. (FH), QEP-Trainer, QEP-Visitor, QEP-Supervisor,
Qualitätsmanager im Gesundheitswesen (DGQ),
Lead-Auditor DIN EN ISO 9001

Daniel Schaupp

Datenschutzbeauftragter, Interner Auditor,
Qualitätsmanagement-Beauftragter, Kommunikationstrainer

Carsten Schmid

Kinderkrankenpfleger mit Weiterbildung Pflege
im Operationsdienst (DKG), Technischer
Sterilisationsassistent Fachkunde I-III (DGSV e.V.),
Praxisanleiter für Gesundheitsberufe (UWH),
Qualitätsberater im Gesundheitsbereich (KUM)

Kim D. Schnackenberg

Notfallsanitäter, Praxisanleiter Rettungsdienst,
Erste-Hilfe-Ausbilder

Tamara Seidl

Fachärztin für Orthopädie

Harald Simon

Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut

Andreas Steenbock

Dipl.-Kfm., QEP®-Trainer, EFQM-Assessor

Sandra Stelzmann

Notfallsanitäterin, Praxisanleiterin

Dr. med. Wolfgang Stütz

Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe DDG

Stefan Tachlinski

Dipl.-Ing. (BA), Strahlenschutzingenieur,
Medizinphysik-Experte (MPE)

Stefanie Teifel

Medizinische Fachangestellte, Fachwirtin im Sozial- und
Gesundheitswesen (IHK), Qualitätsmanagerin (DGQ)

Renate Tief

Medizinische Fachangestellte, Praxismanagerin,
GOÄ-Buchautorin, Auditorin (DGQ), QEP-Multiplikatorin,
Consulting und Personalberaterin im Gesundheitswesen

Dr. med. Volker Töpfer

Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie, Schlafmedizin

Gabriele Utzinger

Betriebswirtin (VWA) für Gesundheitsmanagement

Irene Vent

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Dr. Sylvia Vetter

Fachärztin für Radiologie

Daniel Vollmer

Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit,
Kommunikationstrainer

Christiane Voß

Dipl.-Kffr., QEP-Trainerin, QEP-Visitorin, QEP-Supervisorin,
Qualitätsmanagerin im Gesundheitswesen (DGQ), ISO-Auditorin

Klaus Vossler

Steuerberater

Dr. med. Susanne Weg-Remers

Leiterin des Krebsinformationsdienstes,
Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg

Heike Weißer

Dipl.-Ing. (Biomedizinische Technik)

Dr. med. Andreas Wende

RA, Fachanwalt für Medizinrecht

Prof. Dr. med. Marc Wolf

Facharzt für Neurologie, Leitender Oberarzt Neurologische Klinik,
Klinikum Stuttgart

Bettina Wunsch

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Cathrin Youssef

Diabetesassistentin (DDG)

Dr. med. Matthias Zaiß

Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie

Henning Zander

Dipl.-Jur., zertifizierter externer Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Jana Ziermann

Stabsstelle eHealth, Landesärztekammer Baden-Württemberg

MITARBEITENDE DER KV BADEN-WÜRTTEMBERG

Kerstin Albrecht

Medizinische Fachangestellte, Geschäftsbereich
Qualitätssicherung und Ordnungsmanagement

Nadine Andress

Medizinische Fachangestellte, Verordnungsberaterin Impfungen,
Heil- und Hilfsmittel, Geschäftsbereich Qualitätssicherung
und Ordnungsmanagement

Nadine Bauer

Fachberaterin Abrechnung, Geschäftsbereich Abrechnung

Jessie Berg

Medizinische Fachangestellte,
Gruppenleiterin docdirekt / MedCall / Terminservicestelle,
Geschäftsbereich Service & Beratung

Marion Böhm

Medizinische Fachangestellte, Verordnungsberaterin Impfungen,
Heil- und Hilfsmittel, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und
Ordnungsmanagement

Melanie Crnov

Fachberaterin Abrechnung, Geschäftsbereich Abrechnung

Andrea Damm

Krankenschwester, Geschäftsbereich Qualitätssicherung
und Ordnungsmanagement

Suzana Dimitriou

Medizinische Fachangestellte, Fachwirtin im Sozial- und
Gesundheitswesen, Gruppenleiterin Praxisservice,
Geschäftsbereich Service & Beratung

Marion Dorbath

Krankenschwester, staatlich anerkannte Hygienefachkraft, Projektmanagerin Kompetenzzentrum Hygiene und Medizinprodukte, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Dominique Dorner

Berater Informationstechnologie in der Praxis, Geschäftsbereich Service & Beratung

Karin Ekert

Dipl.-Vw., Betriebswirtschaftliche Praxisberaterin, Geschäftsbereich Service & Beratung

Matthias Engelter

Betriebswirt (VWA), Betriebswirtschaftlicher Praxisberater, Geschäftsbereich Service & Beratung

Dr. med. Richard Fux

Facharzt für Klinische Pharmakologie, Verordnungsberater Arzneimittel, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Bernd Gemeinder

IT-Grundschutzpraktiker, Berater Informationstechnologie in der Praxis, Geschäftsbereich Service & Beratung

Anne-Kristin Gräf

Geprüfte Betriebswirtin, Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen, Gruppenleiterin Abrechnungsbearbeitung, Geschäftsbereich Abrechnung

Antonia Gröbe

Krankenschwester, staatlich anerkannte Hygienefachkraft, Qualitätsmanagement-Fachkraft, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Nina Hitzelberger

Praxismanagerin, QEP-Trainerin, KV-Beraterin QM und Beratung zum Praxismanagement, Geschäftsbereich Service & Beratung

Julia Holter

Betriebswirtin (DHBW), Betriebswirtschaftliche Praxisberaterin, Geschäftsbereich Service & Beratung

Silvia Koch

Beraterin Informationstechnologie in der Praxis, Geschäftsbereich Service & Beratung

Sarah Korgor

Krankenschwester, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Benjamin Lederer

Berater Informationstechnologie in der Praxis, Geschäftsbereich Service & Beratung

Anja Lehner

Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen, Fachberaterin Abrechnung, Geschäftsbereich Abrechnung

Dr. rer. nat. Franziska Leipoldt

Apothekerin, Verordnungsberaterin Arzneimittel, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Andreas Maier

Ass. jur., Niederlassungs- und Kooperationsberater, Geschäftsbereich Zulassung/Sicherstellung

Boris Marberg

Ass. jur., Niederlassungs- und Kooperationsberater, Geschäftsbereich Zulassung/Sicherstellung

Tamara Maurer

Pflegewissenschaftlerin (B.A.), Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Heike Müller-Henkel

Dipl.-Soz.päd. (FH), Gruppenleiterin Betriebswirtschaftliche Praxisberatung, Geschäftsbereich Service & Beratung

Julia Nachbar

Apothekerin, Verordnungsberaterin Arzneimittel, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Loredana Panai

Rechtsanwaltsfachangestellte, Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Achim Paparone

Gruppenleiter Informationstechnologie in der Praxis, Geschäftsbereich Service & Beratung

Julia Pfeiffer

Dipl.-Jur., Niederlassungs- und Kooperationsberaterin, Geschäftsbereich Zulassung/Sicherstellung

Martina Rahner

Medizinische Fachangestellte, Verordnungsberaterin Impfungen, Heil- und Hilfsmittel, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Diana Riedel

Medizinische Fachangestellte, geprüfte Messe-, Kongress- und Veranstaltungsfachkraft, Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK), Verordnungsberaterin Impfungen, Heil- und Hilfsmittel, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Martin Scharke

B. sc. Wirtschaftspsychologie, Gruppenleiter Abrechnungsberatung, Geschäftsbereich Abrechnung

Daniela Schlierf

Dipl.-oec., Betriebswirtschaftliche Praxisberaterin, Geschäftsbereich Service & Beratung

Lena-Marie Schott

Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen, Fachberaterin Abrechnung, Geschäftsbereich Abrechnung

Christina Schrade

Praxismanagerin, QEP-Trainerin, KV-Beraterin QM und Beratung zum Praxismanagement, Geschäftsbereich Service & Beratung

Kamal Sentassi

Berater Informationstechnologie in der Praxis, Geschäftsbereich Service & Beratung

Marco Steimle

Dipl.-Pharm., Apotheker, Clinical Pharmacy, Verordnungsberater Arzneimittel, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Laura Stöver

Fachberaterin Abrechnung, Geschäftsbereich Abrechnung

Tobias Vetter

Kaufmann im Gesundheitswesen, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Dennis Wannenwetsch

Sachgebietsleiter Abrechnungsberatung, Geschäftsbereich Abrechnung

Thilo-Alexander Wieland

Dipl.-Betrw. (FH), Niederlassungs- und Kooperationsberater, Geschäftsbereich Zulassung/Sicherstellung

Ute Wutzler

Dipl.-Kffr., QEP-Trainerin, EFQM-Assessorin, Gruppenleiterin QM und Beratung zum Praxismanagement, Geschäftsbereich Service & Beratung

Thekla Ziegler

Medizinische Fachangestellte, Geschäftsbereich Abrechnung

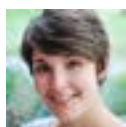
Ihre Ansprechpartner der MAK



Sachgebietsleitung:
Dipl.-oec. **Monika Mayer**
Telefon 0711 7875-3369
Monika.Mayer@kvbawue.de



Unser Online-Team mit Sitz in Stuttgart beantwortet gerne Ihre Fragen rund um das MAK-Lernportal und unser Online-Kursangebot.



Katrin Freund
Telefon 0711 7875-3538
Katrin.Freund@kvbawue.de



Theresa Jacobshagen
Telefon 0711 7875-3756
Theresa.Jacobshagen@kvbawue.de



Carmen Klingler
Telefon 0711 7875-3328
Carmen.Klingler@kvbawue.de



Management Akademie
der KV Baden-Württemberg
Albstadtweg 11
70567 Stuttgart



Gruppenleitung Reutlingen/Stuttgart:
Simone Koller
Telefon 0711 7875-3342
Simone.Koller@kvbawue.de



Manuela Cumplido
Telefon 0711 7875-3464
Manuela.Cumplido@kvbawue.de



Jasmin Hair
Telefon 0711 7875-3727
Jasmin.Hair@kvbawue.de



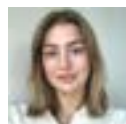
Monika Kierakowicz
Telefon 0711 7875-3505
Monika.Kierakowicz@kvbawue.de



Fernanda Tomasi
Telefon 0711 7875-3275
Fernanda.Tomasi@kvbawue.de



Management Akademie
der KV Baden-Württemberg
Haldenhausstraße 11
72770 Reutlingen



Sofia Harsch
Telefon 07121 917-2383
Sofia.Harsch@kvbawue.de



Lea-Cathalina Köppl
Telefon 07121 917-2395
Lea-Cathalina.Koepl@kvbawue.de



Management Akademie
der KV Baden-Württemberg
Keßlerstraße 1
76185 Karlsruhe



Gruppenleitung Freiburg/Karlsruhe:
Susanne Wagner
Telefon 0721 5961-1205
Susanne.Wagner@kvbawue.de



Sophie Geiger
Telefon 0721 5961-1279
Sophie.Geiger@kvbawue.de



Sarah Heubel
Telefon 0721 5961-1864
Sarah.Heubel@kvbawue.de



Anne Ramp
Telefon 0721 5961-1308
Anne.Ramp@kvbawue.de



Management Akademie
der KV Baden-Württemberg
Sundgaullee 27
79114 Freiburg



Sandra Isele
Telefon 0761 884-4150
Sandra.Isele@kvbawue.de



Margita Rein
Telefon 0761 884-4247
Margita.Rein@kvbawue.de



Isabell Spöri
Telefon 0761 884-4147
Isabell.Spoeri@kvbawue.de

Teilnahmebedingungen

- Sie finden alle folgenden Ausführungen jeweils in aktueller Fassung auf unserer Website www.mak-bw.de.

1. GELTUNGSBEREICH

Für alle von der Management Akademie (MAK) angebotenen Präsenz-, Live-Online-, Online- und Blended-Learning-Seminare gelten die nachfolgenden Teilnahmebedingungen. Abweichende Regelungen kommen nur insoweit zur Anwendung, als diese schriftlich vereinbart wurden.

2. TEILNAHME/ANMELDUNG

Das Seminarangebot richtet sich an die Mitglieder der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) und deren Praxisteams bzw. an potenzielle Mitglieder der KVBW. Die Teilnahme an den angebotenen Seminaren ist nur nach vorheriger schriftlicher Anmeldung mit dem entsprechenden Anmeldeformular oder online über die Website der *Management Akademie* bzw. der *Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg* möglich. Eine Anmeldung wird erst nach Erhalt einer Anmeldebestätigung wirksam. Diese wird Ihnen von der MAK in der Regel innerhalb von 7 Tagen nach Eingang der Anmeldung zugeschickt.

Bitte füllen Sie die Anmeldung vollständig aus, damit sie zügig bearbeitet werden kann. Geben Sie Vor- und Nachname der Personen an, die an der Veranstaltung teilnehmen werden und denken Sie auch an das Datum, ggf. den Stempel und die Unterschrift des/der Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber/in). Für die Präsenz-, Live-Online- und Blended-Learning-Seminare steht jeweils nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bei entsprechend großem Interesse werden wir – soweit möglich – kurzfristig weitere Seminartermine anbieten.

3. TEILNEHMERBEITRÄGE

Die Teilnehmerbeiträge gehen aus dem Seminarprogramm hervor und werden auf der Anmeldebestätigung nochmals ausgewiesen.

4. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Mitglieder der KVBW können den Teilnehmerbeitrag über ihr Honorarkonto begleichen. Ansonsten erfolgt die Bezahlung per SEPA-Lastschriftmandat. Den von Ihnen gewünschten Zahlungsweg geben Sie bitte bei der Anmeldung an. Denken Sie bitte auch daran, Ihre lebenslange Arztnummer und Ihre Betriebsstättennummer (bei Einzug vom Honorarkonto) bzw. Ihre Kontoverbindung (IBAN und BIC) sowie Ihre Anschrift (bei SEPA-Lastschriften) mitzuteilen. Der Teilnehmerbeitrag wird nach dem Seminar zur Zahlung fällig. Nach Abschluss des Seminars erhalten Sie von uns eine Mitteilung über die Höhe des Abbuchungsbetrages und den Zeitpunkt der Abbuchung. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular bzw. mit Versand der Online-Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis mit der gewählten Zahlungsweise.

5. ABSAGE VON SEMINAREN DURCH DEN TEILNEHMENDEN

Bitte beachten Sie, dass Ihre Seminaranmeldung verbindlich ist. Ein kostenloser Rücktritt von einem Seminar muss schriftlich, per Telefax oder via E-Mail bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn erfolgen. Maßgebend ist der rechtzeitige Eingang der Stornierung bei der MAK bzw. der KVBW. Bei einer späteren Absage berechnen wir eine Stornogebühr von 30,00 Euro pro Person und Kurstag, maximal jedoch in Höhe von 90,00 Euro pro Person und Kurs. Bei Nichterscheinen der angemeldeten Person(en) ohne vorherige schriftliche Abmeldung oder bei teilweisem Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbeitrag fällig. Bei kostenpflichtigen Blended-Learning-Seminaren (d. h. bei Präsenz- oder Live-Online-Seminaren mit begleitenden Online-Modulen) wird der volle Teilnehmerbeitrag mit Beginn des Abrufs bzw. Starts der Online-Module durch den Teilnehmenden fällig. Eine Stornierung ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich. Bei Seminaren, die über mehrere Module oder länger als zwei Tage gehen, ist eine kostenlose Absage nur bis drei Wochen vor Seminarbeginn möglich. Andernfalls berechnen wir auch hier eine Stornogebühr im obigen Umfang. Ist eine kostenlose Stornierung zeitlich nicht mehr möglich, kann sich der Teilnehmende an dem Seminar vertreten lassen.

6. DURCHFÜHRUNG VON SEMINAREN

Die Seminare werden entsprechend der Angaben im Seminarprogramm durchgeführt. Sie werden teilweise mit Unterstützung Dritter (wie z. B. der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg) durchgeführt. Ein Hinweis darauf findet sich im Programm. Änderungen oder Ergänzungen des Programms sind möglich, sofern sie das Seminarziel nicht grundlegend verändern. Ein Anspruch auf die Seminardurchführung durch einen bestimmten Referierenden besteht nicht. Auch besteht kein Anspruch auf Ersatz eines versäumten Seminartages.

7. ABSAGEN VON SEMINAREN DURCH DEN VERANSTALTER

Die MAK behält sich vor, ein Seminar aus wichtigem Grund, z. B. wegen Erkrankung eines Referierenden oder bei Nichterreichen der notwendigen Teilnehmerzahl, auch kurzfristig zu verschieben oder abzusagen. In diesen Fällen wird kein Teilnehmerbeitrag fällig. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmenden, insbesondere auf Schadensersatz, sind außer in Fällen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

8. FORTBILDUNGSPUNKTE

Für Seminare, die von der Landesärztekammer Baden-Württemberg auf das Fortbildungszertifikat anerkannt werden, erhalten teilnehmende Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten Fortbildungspunkte (CME-Punkte). Teilnehmende, die sich im Seminar mit ihrer Einheitlichen Fortbildungsnummer (EFN) registrieren oder ihre EFN im MAK-Lernportal in ihrem Nutzerkonto hinterlegen, erteilen damit ihre Einwilligung, dass die MAK die Fortbildungspunkte auf elektronischem Wege an den EIV (Elektronischer Informationsverteiler) weitermeldet. Solange sich die Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg am EIV nicht beteiligt, sind Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten von dem elektronischen Übermittlungsverfahren grundsätzlich ausgenommen.

9. ARBEITSUNTERLAGEN/URHEBERRECHT

Den Teilnehmenden werden zu fast allen Seminaren begleitende Arbeitsunterlagen zum Download oder als Druckexemplar bereitgestellt. Deren Nutzung ist den Teilnehmenden nur im Rahmen des Schulungszweckes sowie exklusiv zum persönlichen Gebrauch vorbehalten. Veränderungen an den Unterlagen oder Vervielfältigungen – auch auszugsweise – sowie die Zugänglichmachung für Dritte hat der Teilnehmende zu unterlassen. Diese Rechte bleiben dem Urheber oder ggf. einer individuellen Vereinbarung mit diesem vorbehalten.

Ton- und Bildaufnahmen (insbesondere Fotos, Filme, Videos, Screenshots o. ä.) des Teilnehmenden während der Seminare sind nicht gestattet.

10. HAFTUNG

Die Seminare werden nach dem derzeitigen Stand der Technik und des Wissens sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Die MAK haftet nicht für die ihr zur Verfügung gestellten Inhalte der Seminarvorträge oder der begleitenden Arbeitsunterlagen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorliegt.

11. ONLINE-KURSE DES MAK-LERNPORTALS / DES DEUTSCHEN ÄRZTEVERLAGES

Für über das MAK-Lernportal angebotene Online-Kurse gelten die auf dem MAK-Lernportal veröffentlichten und zustimmungspflichtigen Allgemeinen Nutzungsbedingungen. Für Online-Kurse, die Bestandteil des Blended-Learning-Seminars „Hautkrebs-Screening – Fortbildung für Hausärzte“ sind, gelten die auf <https://medixum.de> veröffentlichten und zustimmungspflichtigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Ärzteverlag GmbH. Die kostenlose Absage eines Online-Kurses bzw. Blended-Learning-Seminars muss schriftlich, per Telefax oder via E-Mail vor Start des Online-Kurses bzw. Online-Moduls erfolgen. Nach Übermittlung der Buchungsbestätigung und Öffnen des Online-Kurses auf dem MAK-Lernportal oder auf <https://medixum.de> bzw. nach Ablauf der Nutzungsdauer (auf dem MAK-Lernportal von 60 Tagen) ist eine Stornierung nicht mehr möglich. In diesem Fall wird der volle Teilnehmerbeitrag fällig.

► Datenschutzbestimmungen

1. VERANTWORTLICHER IM SINNE DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW)

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Albstadtweg 11, 70567 Stuttgart

Telefon 0711 7875-0

Telefax 0711 7875-3274

info@kvbawue.de

www.kvbawue.de

Für Fragen zu unseren Datenschutzhinweisen steht der Datenschutzbeauftragte der KVBW zur Verfügung. Seine Kontaktdaten lauten:

Herr Joaquín M. González

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Stabsstelle Datenschutz

Albstadtweg 11, 70567 Stuttgart

Telefon 0711 7875-3694

datenschutzbeauftragter@kvbawue.de

2. VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Management Akademie der KV Baden-Württemberg (MAK) erhebt und verwendet personenbezogene Daten zur Verwaltung ihrer Kurse. Bei Ärztinnen und Ärzten sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die Mitglied in der KVBW sind, verarbeitet die MAK in diesem Zusammenhang auch personenbezogene Daten, die aufgrund ihrer Mitgliedschaft bei der KVBW erhoben werden. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist hier Art. 6 Abs. 1 lit. f Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Soweit die MAK für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage.

Die im Anmeldeformular abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist hier Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Bei der Anmeldung wird zwischen zwingend anzugebenden Daten (durch Sternchen gekennzeichnet) und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Die Bereitstellung der Daten in den Pflichtfeldern ist gesetzlich nicht vorgeschrieben, wird jedoch zum Vertragsabschluss benötigt. Ohne die zwingend anzugebenden Daten (Name, Adresse, Arzt/Psychotherapeut/Mitarbeitende, ggf. Praxis) kann kein Vertrag geschlossen werden.

Die Abfrage des Fachgebietes der Praxis, in der der Teilnehmende ggf. tätig ist, sowie seines Geschlechts erfolgt im berechtigten Interesse der MAK und dient der qualitätsgesicherten Abwicklung der Kurse. Die Abfrage der E-Mail-Adresse, der Faxnummer sowie der Festnetz- bzw. Mobilfunknummer erfolgt im berechtigten Interesse der MAK, den Teilnehmenden bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Ohne diese Daten kann die MAK den Teilnehmenden ggf. nicht rechtzeitig erreichen. Die Frage nach dem gewünschten Benachrichtigungsweg (E-Mail oder Fax) geschieht im Interesse des Teilnehmenden und der MAK, deren berechtigtes Anliegen ein kundengerechter Service ist. Im Übrigen hat die Nichtangabe von freiwilligen Daten keine Auswirkungen.

Bei Kursbuchungen über die Online-Warenkorbfunktion auf www.mak-bw.de bzw. www.kvbawue.de wird die E-Mail-Adresse zur Übermittlung der automatischen Eingangsbestätigung benötigt. Ohne die E-Mail-Adresse kann die Online-Buchung nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Bei Anmeldungen zu Online-Kursen, Blended-Learning-Seminaren und Live-Online-Seminaren der MAK dient die E-Mail-Adresse zugleich der Übermittlung der Zugangsdaten zum MAK-Lernportal unter elearning.mak-bw.de oder zum Online-Lernportal des Deutschen Ärzteverlages auf <https://medixum.de> (gilt nur für Anmeldungen zum Blended-Learning-Seminar „Hautkrebs-Screening – Fortbildung für Hausärzte“) bzw. zum Live-Online-Seminar. Sie kann von der MAK bei allen Kursformaten auch zur elektronischen Bereitstellung von Schulungsunterlagen genutzt werden. Ohne die E-Mail-Adresse kann die MAK dem Teilnehmenden keinen Zugang zum MAK-Lernportal bzw. zum Online-Lernportal des Deutschen Ärzteverlages auf <https://medixum.de> einrichten und ihm keine Teilnahme an ihren Online-Kursen, Blended-Learning-Seminaren oder Live-Online-Seminaren ermöglichen. Zudem können dem Teilnehmenden in diesem Fall auch keine Schulungsunterlagen elektronisch zur Verfügung gestellt werden. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist hier Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Durch Angabe der Lebenslangen Arztnummer (LANR) und der Betriebsstättennummer (BSNR) und falls abweichend vom Kursteilnehmenden zusätzlich Name und Vorname des Arztes bzw. Psychotherapeuten kann der MAK eine Berechtigung zur Abbuchung vom Honorarkonto erteilt werden. Voraussetzung dabei ist, dass der Arzt bzw. Psychotherapeut Mitglied bei der KVBW ist. Die freiwilligen Zusatzangaben dienen der Durchführung des Honorarkontoeinzugs. Durch Angabe von IBAN, BIC und falls abweichend vom Kursteilnehmenden zusätzlich Name, Vorname und Anschrift der Kontoinhaberin bzw. des Kontoinhabers kann der MAK ein Lastschriftmandat erteilt werden. Die freiwilligen Zusatzangaben dienen der Durchführung des Lastschriftmandats. Wenn die Daten für den Honorarkontoeinzug bzw. die Bankdaten der MAK nicht bereitgestellt werden, kann kein Vertrag geschlossen werden. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist hier Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. WEITERGABE PERSONENBEZOGENER DATEN

Die MAK gibt Namen, Anschrift und Geschlecht des Teilnehmenden, ggf. auch die E-Mail-Adresse und die Praxis, in der der Teilnehmende tätig ist, sowie – soweit angegeben – das Fachgebiet der Praxis an den jeweiligen Referierenden zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses weiter.

Bei von der nach Landesrecht zuständigen Stelle anerkannten Kursen (wie z. B. Strahlenschutzkurs für Medizinische Fachangestellte nach Strahlenschutzverordnung für den Anwendungsbereich Röntgendiagnostik) leitet die MAK die zur Zertifikatserstellung erforderlichen Daten an die von der nach Landesrecht zuständigen Stelle akkreditierten Prüfungseinrichtungen weiter. Diese Übermittlungen dienen der Vertragserfüllung. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist hier Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

4. KONTAKTAUFNAHME

Wenn die MAK eine Nachricht erhält, nutzt sie die angegebenen Kontaktdaten des Anfragenden zur Beantwortung und Bearbeitung des Anliegens. Die Bereitstellung der Daten erfolgt abhängig vom Anliegen und der Stellung des Anfragenden als Interessentin bzw. Interessent oder Kursteilnehmender zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Vertragserfüllung. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist hier Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Die Daten werden gelöscht, sobald das Anliegen vollständig geklärt ist und die Daten nicht zugleich zu anschließenden Vertragszwecken benötigt werden.

5. SPEICHERDAUER UND LÖSCHUNG

Nach Vertragsabwicklung werden die Daten des Kursteilnehmenden gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen. In diesem Fall werden die Daten bis zu 10 Jahre aufbewahrt. Die Daten werden für jegliche andere Verwendung gesperrt. Mitgeteilte Bankdaten werden nach Widerruf der Einzugsermächtigung oder spätestens nach 10 Jahren gelöscht.

6. RECHTE DES BETROFFENEN

Für betroffene Personen, deren personenbezogene Daten von der MAK erhoben werden, besteht – soweit in Einzelfällen keine gesetzlichen Ausnahmen zur Anwendung kommen – das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 Abs. 1 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO), Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) sowie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Die für die KVBW zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und die Informationsfreiheit (LfDI).

Hinweise zum Datenschutz bei Live-Online-Seminaren

- Für die Teilnahme an Live-Online-Seminaren der Management Akademie (MAK) gelten ergänzend die weiterführenden Datenschutzhinweise der eingesetzten Konferenzsoftware in der jeweils aktuellen Fassung, nachzulesen auf unserer Website www.mak-bw.de.

Frühbucherrabatt

- Schnell Entschlossenen räumen wir einen Frühbucherrabatt in Höhe von 10 % des Teilnehmerbeitrages auf alle halb- und eintägigen Präsenz- und Live-Online-Seminare ein. Der Frühbucherrabatt wird für Anmeldungen zu Präsenz- und Live-Online-Seminaren gewährt, die bis zum 31. Januar 2025 schriftlich per Telefax oder via E-Mail bei der MAK bzw. bei der KVBW eingehen. Von der Rabattregelung ausgeschlossen sind Online-Kurse, Blended-Learning-Seminare, kostenpflichtige Online-Module als Bestandteil von Blended-Learning-Seminaren, mehrtägige Seminare sowie Seminare, die mehrere Termine oder Module umfassen. Dies gilt auch dann, wenn nicht alle Termine bzw. Module gebucht werden. Telefonische Anfragen gelten nicht als verbindliche Anmeldung im Sinne dieser Rabattregelung. Bei Umbuchung auf einen anderen Termin entfällt der Frühbucherrabatt.

Ergänzende Service- und Beratungsangebote

- Neben den Seminaren der MAK bietet die KV Baden-Württemberg ihren Mitgliedern ein breites Spektrum an Service- und Beratungsleistungen an – von A wie Abrechnung bis Z wie Zulassung. Weitergehende Informationen zu den Service- und Beratungsangeboten der KVBW und den Kontaktdaten der jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner erhalten Sie bei Ihrer KV oder auf deren Website.

Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen

Ort, Datum _____ Unterschrift Kontoinhaber/in _____

Fax-Anmeldung

Fax 0711 7875-48 3888

- Eine Anmeldung wird erst nach Erhalt einer Anmeldebestätigung wirksam. Diese wird Ihnen von der Management Akademie (MAK) in der Regel innerhalb von 7 Tagen nach Eingang der Anmeldung zugeschickt.

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Die Management Akademie der KV Baden-Württemberg (MAK) erhebt und verwendet personenbezogene Daten zur Verwaltung ihrer Kurse. Bei Ärztinnen und Ärzten sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die Mitglied in der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) sind, verarbeitet die MAK in diesem Zusammenhang auch personenbezogene Daten, die aufgrund ihrer Mitgliedschaft bei der KVBW erhoben werden. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist hier Art. 6 Abs. 1 lit. f Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Soweit die MAK für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage.

Die im Anmeldeformular abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist hier Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie im Internet unter www.mak-bw.de.

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Bitte beachten Sie, dass Ihre Seminaranmeldung verbindlich ist. Ein kostenloser Rücktritt von einem Seminar muss schriftlich, per Telefax oder via E-Mail bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn erfolgen. Maßgebend ist der rechtzeitige Eingang der Stornierung bei der MAK bzw. der KVBW. Bei einer späteren Absage berechnen wir eine Stornogebühr von 30,00 Euro pro Person und Kurstag, maximal jedoch in Höhe von 90,00 Euro pro Person und Kurs. Bei Nichterscheinen der angemeldeten Person(en) ohne vorherige schriftliche Abmeldung oder bei teilweisem Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbeitrag fällig. Bei kostenpflichtigen Blended-Learning-Seminaren (d. h. bei Präsenz- oder Live-Online-Seminaren mit begleitenden Online-Modulen) wird der volle Teilnehmerbeitrag mit Beginn des Abrufs bzw. Starts der Online-Module durch den Teilnehmenden fällig. Eine Stornierung ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich. Bei Seminaren, die über mehrere Module oder länger als zwei Tage gehen, ist eine kostenlose Absage nur bis drei Wochen vor Seminarbeginn möglich. Andernfalls berechnen wir auch hier eine Stornogebühr im obigen Umfang. Ist eine kostenlose Stornierung zeitlich nicht mehr möglich, kann sich der Teilnehmende an dem Seminar vertreten lassen. Bei über das MAK-Lernportal angebotenen Online-Kursen oder bei Blended-Learning-Seminaren muss die Absage schriftlich, per Telefax oder via E-Mail vor Start des Online-Kurses bzw. Online-Moduls erfolgen. Nach Übermittlung der Buchungsbestätigung und Öffnen des Online-Kurses bzw. Online-Moduls auf dem MAK-Lernportal oder auf <https://medixum.de> bzw. nach Ablauf der Nutzungsdauer (auf dem MAK-Lernportal von 60 Tagen) ist eine Stornierung nicht mehr möglich. In diesem Fall wird der volle Teilnehmerbeitrag fällig.

Unsere Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.mak-bw.de.

**Management Akademie
der KV Baden-Württemberg**

Telefon 0711 7875-3535

Fax 0711 7875-48 3888

info@mak-bw.de

www.mak-bw.de

Impressum

- **Herausgeber:** Management Akademie
der KV Baden-Württemberg
Albstadtweg 11
70567 Stuttgart
- Redaktion:** Dipl.-oec. Monika Mayer
- Gestaltung:** Katrin Freund
Carmen Klingler
- Foto:** © iStock.com/Deagreez
- Stand:** September 2024

MAK

Management Akademie
der Kassenärztlichen Vereinigung
Baden-Württemberg
Albstadtweg 11
70567 Stuttgart

Telefon 0711 7875-3535
Fax 0711 7875-48 3888
Mail info@mak-bw.de
Website www.mak-bw.de